

Ja, es gibt einen Weihnachtsmann, Virginia!

Oui, Virginia, le père Noël existe!

1897, kurz vor Weihnachten, bekam die Redaktion der Zeitung «NEW YORK SUN» (der ersten Boulevardzeitung der Welt) einen eigenartigen Leserbrief: Die achtjährige Tochter des New Yorker Arztes Dr. Philipp O'Hanlon, Virginia, fragte die Zeitung, ob es wirklich einen Weihnachtsmann gäbe. «Lieber Herr Redaktor, ich bin acht Jahre alt. Einige von meinen Freunden sagen, es gäbe keinen Weihnachtsmann. Papa sagt, wenn das in der 'Sun' steht, ist es wahr. Bitte sagen Sie mir die Wahrheit: Gibt es einen Weihnachtsmann? Virginia O'Hanlon, 115, West 19th Street.»

Die Antwort des Redaktors Francis P. Church wurde als Leitartikel auf der ersten Seite gedruckt. Und dieser Text war sofort Tagesgespräch in New York: Der Zeitungsmann hatte mit seiner Antwort unzähligen Menschen aus dem Herzen gesprochen.

Als das Weihnachtsfest 1898 nahte, erreichten Hunderte von Leserzuschriften die «SUN»-Redaktion, alle mit der Bitte, die Antwort von Church doch noch einmal abzdrukken. Die Zeitung kam dem Wunsch nach – und schliesslich wurde es Tradition, dass die «New York Sun» jedes Jahr vor Weihnachten den Text «Ja, es gibt einen Weihnachtsmann, Virginia!» abdruckte.

BIEL BIENNE bringt die Antwort Churchs in einer deutschen Übersetzung.

Deine kleinen Freunde haben nicht Recht; sie sind vom Zweifel einer misstrauischen Zeit befallen. Sie glauben nur das, was sie sehen. Sie glauben, dass es nichts geben kann, das sie mit ihrem kleinen Geist nicht fassen können. Jeder menschliche Geist, Virginia, ist klein; ganz gleich, ob es der Geist eines Erwachsenen oder der eines Kindes ist. In unserem grossen Weltall ist der Mensch wie ein Insekt, wie eine Ameise in seinem Verstand, verglichen mit der grenzenlosen Welt, die ihn umgibt, gemessen an dem Geist, der fähig ist, die volle Wahrheit und alles Wissen zu fassen.

Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss, wie es Liebe gibt und Grossherzigkeit und Treue, und Du weisst, sie sind in Fülle vorhanden und schenken Dir das Leben in seiner höchsten Schönheit und Freude. Wie traurig wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe; sie wäre so traurig, wie wenn es keine Virginias gäbe. Es gäbe dann keinen kindlichen Glauben, keine Poesie, keine Romantik, die dieses Leben erträglich machen. Wir würden keine Freude haben ausser an den Dingen, die den Sinnen begreiflich und erschaubar sind. Das ewige Licht, mit dem die Kindheit die Welt erhellt, wäre ausgelöscht.

Wenn Du nicht an den Weihnachtsmann glaubst, könntest Du genau so gut nicht an Märchen glauben, Du könntest Deinen Papa dazu veranlassen, Leute anzustellen, die am Heiligen Abend alle Kamine bewachen würden, um den Weihnachtsmann zu fangen, aber selbst wenn keiner von ihnen den Weihnachtsmann herabsteigen sähe, was würde das beweisen? Kein Mensch sieht den Weihnachtsmann, aber das heisst nicht, dass es keinen Weihnachtsmann gibt. Die wirklichen Dinge im Leben sind die Dinge, die weder Kinder noch Erwachsene sehen können. Hast Du je die Elfen auf der Wiese tanzen sehen? Natürlich nicht, aber das ist kein Beweis, dass es sie nicht gibt. Kein Mensch kann sich all die Wunder ausdenken und vorstellen, die es ungesehen und unsichtbar in der Welt gibt.

Du kannst eine Kinderrassel aufbrechen und innen nachschauen, was das Geräusch verursacht, aber da gibt es einen Schleier, der die unsichtbare Welt verhüllt, den der stärkste Mann nicht zerreißen könnte, den nicht einmal alle stärksten Männer, die je gelebt haben, zusammen zerreißen könnten. Nur Glaube, Fantasie, Poesie, Liebe und Romantik können diesen Vorhang heben und die übernatürliche Schönheit und Herrlichkeit dahinter erblicken. Ist das alles wirklich? O Virginia, es gibt in der ganzen Welt nichts, das wirklicher und beständiger wäre!

Gott sei Dank lebt der Weihnachtsmann und wird immer leben. In tausend Jahren, Virginia, nein, in zehnmal zehntausend Jahren wird er immer noch da sein, das kindliche Herz mit seiner Freude zu erfüllen!

Ja, es gibt einen Weihnachtsmann, Virginia!

En 1897, peu avant Noël, la rédaction du «NEW YORK SUN» (premier journal de boulevard du monde) reçut une lettre singulière: Virginia, huit ans, fille du médecin new-yorkais Philipp O'Hanlon, demandait au journal si le père Noël existait vraiment. «Cher Monsieur le rédacteur, j'ai huit ans. Certains de mes amis prétendent que le père Noël n'existe pas. Papa dit que si le 'Sun' l'écrit, ça doit être vrai. S'il vous plaît, dites-moi la vérité: le père Noël existe-t-il vraiment? Virginia O'Hanlon, 115, West 19th Street.»

La réponse du rédacteur Francis P. Church fit la une et son contenu, qui avait profondément touché des milliers de gens, alimenta les conversations de ce jour-là. A l'époque de Noël 1898, des centaines de lettres parvinrent à la rédaction du «SUN», la priant de publier à nouveau la réponse à cette question, ô combien délicate.

Le journal accéda à leurs vœux. C'est ainsi que fut instaurée la tradition de publier chaque année le texte: «Oui, Virginia, le père Noël existe!»

BIEL BIENNE publie, en version française, la réponse de Francis P. Church.

Tes petits amis ont tort. Ils sont pris par le scepticisme d'une époque méfiante et ne croient plus que ce qu'ils voient. Ils pensent que ce qu'ils sont incapables de saisir, dans les limites de leur esprit, n'existe pas. Tout esprit humain est étroit, Virginia, qu'il soit adulte ou enfant, cela ne fait aucune différence. Au sein du cosmos, l'homme est comparable à un insecte: une fourmi avec des raisonnements de fourmi face à l'univers incommensurable et à l'Esprit qui, seul, est capable de tout connaître et de tout comprendre.

Oui, Virginia, le père Noël existe. Aussi sûrement que l'amour, la générosité, la fidélité existent. Et tu n'ignores pas que ces sentiments abondent et qu'ils t'offrent la vie dans toute sa beauté et sa joie. Comme le monde serait triste si le père Noël n'existait pas et s'il n'y avait pas de petites Virginias.

Il n'y aurait alors plus de croyances enfantines, de poésie et de romantisme pour rendre cette vie supportable. Nous n'aurions plus de plaisir que dans les choses que nous pouvons comprendre et saisir avec nos sens. La lumière éternelle que l'enfance projette sur le monde serait à tout jamais éteinte.

Si tu ne crois pas au père Noël, tu pourrais tout aussi bien ne pas croire aux contes. Tu pourrais demander à ton papa d'engager des gens chargés de surveiller toutes les cheminées pour essayer d'attraper le père Noël le soir de sa tournée.

Et si aucun d'eux ne voyait le père Noël y descendre, qu'est-ce que ça prouverait? Si l'on ne voit pas le père Noël, cela ne veut pas dire qu'il n'existe pas. Les choses essentielles de la vie sont celles que ni les enfants, ni les adultes

ne peuvent voir. As-tu jamais vu les lutins danser sur la lande? Bien sûr que non, mais ça ne prouve rien. Personne n'a le pouvoir de créer ou d'imaginer les miracles intangibles et invisibles qui se produisent de par le monde.

Tu peux casser un hochet pour voir ce qui fait du bruit à l'intérieur. Mais l'univers impalpable est entouré d'un voile qui ne saurait être déchiré par l'homme le plus fort, ni par les efforts conjugués de tous les hommes les plus robustes qui aient jamais vécu. Seuls l'amour, la foi, la fantaisie, la poésie et le romantisme parviennent à soulever un pan de ce voile pour révéler la beauté surnaturelle et les merveilles qu'il cachait. Est-ce que tout cela est vrai? Virginia... Il n'y a rien au monde de plus vrai et de plus durable.

Dieu soit loué, le père Noël existe et existera toujours. Dans des milliers d'années, Virginia, non, dans dix fois dix mille ans, il sera toujours là pour réjouir le coeur des enfants.

Oui, Virginia, le père Noël existe!



Der von Energie Service Biel/Bienne (ESB) offerierte Weihnachtsbaum bringt Wärme in die Bieler Innenstadt. 17 000 Lämpchen, 60 farbige LED-Kugeln und 68 Lampions mit über 1200 Illustrationen zieren die 13 Meter hohe Tanne. Den Weihnachtsbaum gestaltet haben die Bieler Olivier Rossel und Marcel Freymond.



L'esprit de Noël souffle à Bienne, un peu grâce au sapin offert par Energie Service Biel/Bienne. 17 000 lumières, 60 boules et 68 lampions décorés de plus de 1200 illustrations prennent place sur le sapin de 13 mètres. Les Biennois Olivier Rossel et Marcel Freymond ont décoré cet arbre de Noël.

SPORT

Es bleibt eng

Trotz knappen Platzverhältnissen im Bieler Hallenbad werden die Trainingszeiten der Vereine nicht eingeschränkt.

VON MARTINA RYSER

Vor knapp zwei Monaten erhielt die Bieler CTS AG mehrerer Reklamationen. Private Schwimmer beklagten sich über die knappen Platzverhältnisse im Hallenbad. Viele fühlten sich von den Vereinen an den Rand gedrängt. Jean-Claude Bondolfi, interimistischer CTS-Leiter, suchte das Gespräch mit den Vereinsverantwortlichen. Diese können vorerst unter gleichen Bedingungen weitertrainieren, wie dies im Leistungsvertrag mit der Stadt festgehalten ist. Wenn auch auf etwas schmalere Bahnen. «Mit den Renovationsarbeiten im Sommer werden vier der Bahnen um 40 Zentimeter schmaler gemacht», so Bondolfi.

Morgenstunden. Verschärft haben sich die Platzverhältnisse nicht nur an den Feierabenden, sondern auch in den Morgenstunden durch das Bieler Schulprojekt «Sport und Kultur». Dieses kam erst mit dem Einsatz des neuen Swim Team-Cheftrainers im letzten Herbst richtig in Gang. Seither ziehen morgens von sieben bis halb neun Uhr neun Schüler ihre Runden. «Die Zahlen zeigen, dass sich in dieser Zeit durchschnittlich nur zehn private Schwimmer im Becken befinden», erklärt Bondolfi. Der Verein Swim Team Biel-Bienne will künftig mit einer Beschriftung die Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen, dass es sich hier um ein Schulprojekt der Stadt Biel handelt, wie Vereinspräsident Rony Gutjahr erklärt. «So wissen

die Leute Bescheid, warum auch morgens trainiert wird.» Dass immer mehr Wasser vom Swim Team in Beschlag genommen werde, dagegen wehrt sich Gutjahr. «Es gibt mittlerweile viele verschiedene Sportvereine, die das Hallenbad nutzen. Auch wir können unsere Trainingseinheiten nur minimal abdecken», sagt Gutjahr. «Nicht zuletzt dank der Mitbenützung der Bäder in Magglingen und Ipsach.»

Für den Präsidenten ist klar: Es braucht mehr Wasser. «Andere Städte nutzen ihre Freibäder auch im Winter. Das könnte man in Nidau doch auch.» Weiter hätte man bei der Projektierung der neuen Stadien auch die Möglichkeiten eines weiteren Schwimmbeckens überprüfen können. Gutjahr: «Solche Vorschläge wurden leider nicht zur Kenntnis genommen.»

Teuer. «Nicht finanzierbar», kontert der Bieler Baudirektor Hubert Klopfenstein. «Die Stadt wird sich auch in ferner Zukunft kein neues Bad leisten können.» Auch die Winternutzung eines 50-Meter Schwimmbeckens sei mit finanziell hohem Aufwand verbunden. Höchstens eine Änderung bei den Öffnungs-

zeiten kann sich der Baudirektor vorstellen.

Il y a deux mois, la CTS (Congrès Tourisme et Sport), gérante de la piscine, enregistre plusieurs réclamations. Les nageurs amateurs se plai-

gnaient du manque de place dans la halle. Beaucoup se sentaient mis sur la touche par les clubs officiels. Directeur par intérim, Jean-Claude Bondolfi a alors cherché le dialogue avec les sociétés concernées. Ces dernières peuvent continuer à s'entraîner comme auparavant en accord avec le contrat signé avec la Ville, malgré le rétrécissement des lignes d'eau.

«En été, lors des travaux de rénovation, quatre lignes ont été rétrécies de quarante centimètres», explique Jean-Claude Bondolfi.

Matin. Les conditions ne se sont pas uniquement améliorées durant les soirées estivales, mais également en matinée, avec le programme sco-

laire «Sport et culture». Sa mise en œuvre coïncide avec l'engagement du nouveau mentor du «Swim team» en automne. Entre sept heures et neuf heures trente, neuf élèves sont dans le bain. «Les chiffres montrent qu'à ces heures, les bassins ne sont utilisés que par une dizaine de privés», rapporte le directeur ad interim. Le groupe «Swim team Biel Bienne» va informer le public qu'il s'agit en l'occurrence d'un projet scolaire de la ville de Bienne. Les gens comprendront mieux pourquoi les entraînements ont également lieu le matin, espère Rony Gutjahr, président du club.

Il réfute la rumeur qui prête au «Swim team» l'intention de monopoliser toujours plus le plan d'eau. «Beaucoup d'autres institutions sportives en profitent aussi. Nous ne couvrons que le minimum de nos besoins.» Le président poursuit: «Et ce, grâce à la collaboration avec Macolin et Ipsach.»

Pour lui, la situation est claire, il faut plus de surfaces

SPORT

Situation tendue

Le manque d'espace de la piscine couverte de Bienne ne devrait pas provoquer la diminution des heures d'entraînement des clubs de natation.

PAR MARTINA RYSER

gnaient du manque de place dans la halle. Beaucoup se sentaient mis sur la touche par les clubs officiels. Directeur par intérim, Jean-Claude Bondolfi a alors cherché le dialogue avec les sociétés concernées. Ces dernières peuvent continuer à s'entraîner comme auparavant en accord avec le contrat signé avec la Ville, malgré le rétrécissement des lignes d'eau.

«En été, lors des travaux de rénovation, quatre lignes ont été rétrécies de quarante centimètres», explique Jean-Claude Bondolfi.

Matin. Les conditions ne se sont pas uniquement améliorées durant les soirées estivales, mais également en matinée, avec le programme sco-

laire «Sport et culture». Sa mise en œuvre coïncide avec l'engagement du nouveau mentor du «Swim team» en automne. Entre sept heures et neuf heures trente, neuf élèves sont dans le bain. «Les chiffres montrent qu'à ces heures, les bassins ne sont utilisés que par une dizaine de privés», rapporte le directeur ad interim. Le groupe «Swim team Biel Bienne» va informer le public qu'il s'agit en l'occurrence d'un projet scolaire de la ville de Bienne. Les gens comprendront mieux pourquoi les entraînements ont également lieu le matin, espère Rony Gutjahr, président du club.

Il réfute la rumeur qui prête au «Swim team» l'intention de monopoliser toujours plus le plan d'eau. «Beaucoup d'autres institutions sportives en profitent aussi. Nous ne couvrons que le minimum de nos besoins.» Le président poursuit: «Et ce, grâce à la collaboration avec Macolin et Ipsach.»

Pour lui, la situation est claire, il faut plus de surfaces

VERKEHR

Geschröpfte Umsteiger

Die SBB kassieren künftig flächendeckend Gebühren für Park+Rail-Parkplätze, Kunden der «aare seeland mobil» parkieren weiterhin gratis.

VON HANS-UELI AEBI

Park+Rail-Parkplätze sind in Städten und Agglomerationen seit jeher kostenpflichtig. So muss ein Bieler pro Tag acht Franken hinblättern, wenn er sein Auto im Bahnhofparking stehen lässt und mit dem Zug nach Bern pendelt. In den Dörfern entlang der Bahnlinie nach Bern werden in der Regel vier Franken fällig. «Die meisten Pendler haben sich daran gewöhnt», sagt Ursula Bürgi, Gemeindeführerin von Busswil.

Schlaumeier. Doch es gebe auch Schlaumeier, die den Obolus zu umgehen suchten.

«Einer parkte wochenlang auf den Gratisparkplätzen vor der Gemeindeverwaltung.» Immer noch gratis parken die Bürener. «Der Parkplatz ist jeden Tag proppevoll», sagt Gemeindeführer Bernhard Rufer. Auch bei vielen Bahnhöfen im Berner Jura können Pendler ihr Vehikel gratis abstellen, beispielsweise in Péry oder in den kleineren Dörfern im St. Immer-Tal.

Doch damit ist bald Schluss. Die SBB führen bei ihren Bahnhöfen bis Ende 2008 flächendeckend die Gebührenpflicht ein. Einige Ostschweizer Gemeinden laufen dagegen Sturm, in Trubschachen befürchtet man einen Einbruch der Passagierzahlen. In Büren dagegen «wissen wir noch nicht, wie die Leute reagieren werden», so Rufer.

In Péry hat man von den Plänen aus dem Berner Bahnlernpalast noch gar nichts

gehört. Besser haben es die Kunden der «aare seeland mobil». «Unsere Parkplätze sind gratis», sagt asm-Sprecher Thomas Aeschbacher. Und das werde vorerhand auch so bleiben. ■



PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCIA

TRANSPORTS PUBLICS

Taxe pendulaire

Les parkings CFF estampillés Park +Rail sont payants. Chez «aare seeland mobil», les clients stationnent gratuitement.

PAR HANS-UELI AEBI

Depuis longtemps déjà, les aires de parcage «Park+Rail» des villes ou des agglomérations sont payantes. Un Biennois doit déboursier huit francs par jour pour laisser sa voiture au parking de la gare et se rendre à Bern en train. Dans les villages bordant la ligne Bienne-Berne, le débours est en général de quatre francs. «La plupart des pendulaires se sont habitués», relève Ursula Bürgi, secrétaire municipale à Busswil.

Roublard. Quelques «tricheurs» à la recherche de solutions économiques sévisent pourtant. «Un automobiliste a stationné durant une semaine sur la case de la municipalité.» A Büren, la gratuité est encore de mise. «L'espace est toujours complet», affirme Bernhard Rufer, secrétaire communal. A proximité

des gares du Jura bernois aussi, les clients du train peuvent parquer sans frais. C'est le cas à Péry et dans de nombreux villages du Vallon de Saint-Imier.

Mais le principe tire à sa fin. Les CFF introduiront des horodateurs sur leurs places de stationnement d'ici fin 2008. Quelques communes mènent la fronde contre cette idée. A Trubschachen, la crainte d'une réduction des voyageurs est invoquée. A Büren par contre, Bernhard Rufer temporise: «Nous ne pouvons pas savoir comment réagiront les gens.»

A Péry, personne n'a encore entendu parler des nouvelles idées venues des pontes du rail. Au final, ce sont les clients de «aare seeland mobil» qui rigolent. «Nos parkings sont gratuits», se réjouit Thomas Aeschbacher, porte-parole. Et ils devraient le rester. ■

PATENSCHAFTSPROJEKT

Klein und überschaubar

Der Bieler Gymnasiallehrer Oliver Brand will in Malawi 45 Kindern eine Schulbildung ermöglichen.

VON MARTINA RYSER

In Malawi, einem der ärmsten Länder der Welt, haben viele Kinder keinen Zugang zu einer richtigen Ausbildung. «Nach der Grundschule sind die weiterführenden Schulen kostenpflichtig», sagt Oliver Brand. «Das können sich die wenigsten leisten.» Nachdem Brand und seine Frau Nicole im malawischen Karonga ein bereits bestehendes Hilfsprojekt besucht haben, haben sich die beiden entschlossen, ein damit verbundenes Patenschaftsprojekt auf die Beine zu stellen: Für 45 Kinder soll während zwölf Jahren Aus- und Weiterbildung sichergestellt werden.

Missbrauch. Mit Erfolg: Nach einem Infoabend im letzten September haben sich bereits 30 Personen dazu verpflichtet, mit einem jährlichen Betrag von 175 Franken eine Patenschaft zu übernehmen. Letzte Woche strahlte die Sendung Kassensturz auf SF 1 einen Bericht über fragwürdige Kinder-Patenschaften von World Vision aus. Eine Spenderin war entsetzt, in welchem schlechtem Zustand sich ihr Patenkind befand und befürchtet Missbrauch ihrer Spenden.

«Leider können solche Missstände bei Entwicklungsarbeit nie ausgeschlossen werden», sagt Brand dazu. «Auch wir haben uns dazu lange Gedanken gemacht, weil Patenschaftsprojekte vom Bund nicht zertifiziert werden.» Andererseits sei gerade der Spenderwille bei Patenschaften besonders gross. «Unser Projekt ist klein und überschaubar.

Wir haben Vertrauen in die Verantwortlichen vor Ort», sagt Brand. «Geld gibt es erst, wenn ein Gesuch von uns eingehend geprüft wurde.» ■ www.smiling-kids.net



PHOTO: Z.V.G.

HUMANITAIRE

Petit et maîtrisable

Oliver Brand, enseignant au gymnase biennois, veut rendre l'enseignement accessible à 45 enfants du Malawi.

PAR MARTINA RYSER

Au Malawi, l'un des plus pauvres états de la planète, les enfants n'ont pas droit à une formation correcte. «Après le cycle obligatoire, les écoles sont payantes», explique Oliver Brand. «Seule une minorité de gens peut assumer.» A la suite de leur visite d'un projet humanitaire au Karonga, Oliver Brand et son épouse Nicole ont décidé de mettre sur pied leur projet de parrainage. Une garantie de formation et de formation continue pour 45 enfants.

Détournés. Le succès est au rendez-vous. Après une soirée d'information tenue en septembre, une trentaine de personnes se sont engagées à verser un montant annuel de 175 francs. La semaine dernière, l'émission «Kassensturz» de la télévision allemande SF1 proposait un repor-

tage sur le parrainage d'enfants mené par World Vision. Une donatrice y racontait l'état dans lequel elle avait trouvé son filleul et parlait de détournement de ses dons.

«Malheureusement, lors de la phase de développement, ce genre de choses ne peut être évité», admet Oliver Brand. «Nous nous sommes aussi posés des questions, car les projets de parrainages ne sont pas certifiés par la Confédération.» Et pourtant, l'intérêt est très important. «Notre projet est petit et maîtrisable. Nous avons confiance en notre délégué sur place.» Il ajoute: «L'argent ne sera versé qu'après un contrôle sérieux de notre part.» ■ www.smiling-kids.net

Jetzt bietet auch ein Bieler Lehrer Patenschaften an, und zwar in Malawi.

Un enseignant biennois veut scolariser des enfants au Malawi.

WEIHNACHTEN

Licht ins Krankenzimmer

Die Adventszeit stellt Personal und Seelsorger im Spitalzentrum Biel vor besondere Herausforderungen.

VON HANS-UELI AEBI
Adventszeit. Zeit für Rückschau, Zeit fürs Innegedanken, Zeit für Ausblicke. Wer in diesen Tagen im Spital liegt, hat viel Zeit dazu. Viele Patienten sind in dieser Zeit traurig gestimmt. «Es ist kalt und dunkel, was sogar Gesunden aufs Gemüt schlagen kann», sagt Waltraud Salzmann, Leiterin der Abteilung Geriatrie-Rehabilitation im Spitalzentrum Biel (SZB).

Schweigen. In ihrer Abteilung liegen um die 20 Patienten, meist ältere Leute. Sie liegen hier wegen eines Hirnschlages, nach einer Amputation oder mit einem derberüchtigten Schenkelhalsbruch. «Besonders bedrückt die Patienten, wenn sie auf Weihnachten hin nicht nach Hause können», sagt Salzmann. Das Pflegepersonal versucht daher, diesen Menschen die Zeit zu erleichtern. «Wir dekorieren den Korridor, haben einen Weihnachtsbaum in der Abteilung, die Ergotherapeutinnen basteln mit den Patienten Weihnachtsschmuck für die Türen und backen mit ihnen Guezli. Die Patienten treffen sich im Aufenthaltsraum und tauschen sich aus. Wenn die Leute traurig sind, setzen wir uns einige Minuten ans Bett. Schweigen und Innegedanken haben in unserer hektischen Zeit viele Leute verlernt», so Salzmann.

Die Geriatrie arbeitet wie alle Abteilungen eng mit dem Spitalseelsorger zusammen. Eric Geiser ist reformierter Theologe und arbeitet seit acht Jahren am SZB. Er besucht pro Tag etwa fünf Patienten und spricht mit ihnen manchmal fünf Minuten, ein anderes Mal anderthalb Stunden. «Manche bitten mich selber, bei ihnen vorbeizukommen, andere melden das Pflegepersonal.»

Reden. Im Vordergrund der Gespräche steht die Seelsorge. Die Patienten sind mit offenen Fragen und Problemen konfrontiert: Ungewissheit über den Genesungsfortschritt, Sorgen um die Zukunft der Angehörigen oder starke Schmerzen. «Meine Rolle ist zwischen der eines Pfarrers und eines Psychologen angesiedelt.» Es sei, wie wenn er jemanden auf einer schweren Wanderung begleite.

Die Themen sind immer wieder dieselben: Beziehungen zu Familie und Partner, Umgang mit Krankheit und Tod oder eine Lebensbilanz. «Religiöse Fragen erörtere ich vor allem im Zusammenhang mit dem Sinn des Lebens. Wenn die Leute ohne Hoffnung sind, suche ich nach Lichtblicken in ihrer Biographie und versuche, die emotionale Aufmerksamkeit auf diese zu lenken und daran anzuknüpfen.»

Geschichten. Die heilige Zeit gilt als Fest der Liebe, des Friedens und der Versöhnung. Geiser erinnert sich an folgende Begebenheit: «Ein alter Mann hatte sich vor 30 Jahren mit seinem Bruder verkracht. Nun lag er unheilbar krank auf der Abteilung. Er bat mich, mit seinem Bruder Kontakt aufzunehmen. Dieser steckte gerade

in den Weihnachtsvorbereitungen und brach am Telefon in Tränen aus. Am 25. Dezember, also am Weihnachtstag, kam der Bruder zu Besuch. Die beiden sprachen wenig, hielten sich die Hand und versöhnten sich.» Der Patient fand so Frieden und hauchte kurz darauf seine Lebensflamme aus.

Auch Salzmann erzählt eine bewegende Geschichte: «Eine Patientin war auf gutem Wege zur Besserung. Dennoch hätte sie ins Altersheim umziehen müssen. Die Frau wollte aber partout nicht ins Heim. Sie feierte mit uns ein schönes Weihnachtsfest und starb wenige Tage später. Wir waren sehr berührt.»

Auch heuer feiert die geriatrische Abteilung die Geburt Christi. In der Aula wird ein schöner Weihnachtsbaum geschmückt. Die Patienten laden ihre Angehörigen ein, Pfarrer Geiser spricht einige Worte und alle essen zusammen. Als Höhepunkt singen Madretschers Schulkinder Lieder, sagen Värslis auf und schenken den Patienten Weihnachtskarten mit Zeichnungen. Salzmann: «Die Ernsthaftigkeit, mit der die Kinder ihre Verse und Lieder vortragen, berührt die Herzen der Patienten und bringt viel Licht ins Krankenzimmer.»



PHOTOS: Z.VIG., ENRIQUE MUÑOZ GARCIA

Waltraud Salzmann und Eric Geiser (oben) stehen Patienten im Advent bei. Weihnachtslieder sorgen für eine warme Stimmung.

Waltraud Salzmann et Eric Geiser (en haut) veillent à ce que les pensionnaires passent le meilleur Noël possible.

NOËL

Lumière pour les malades

La période de l'Avent exige du personnel et de l'aumônier du Centre hospitalier Bienne des défis particuliers.

PAR HANS-UELI AEBI
Temps de l'Avent, rétrospective, repli sur soi, perspectives. La personne qui passe ces journées à l'hôpital dispose de beaucoup de temps pour y songer. En cette période, de nombreux patients sont d'humeur maussade. «Il fait froid et sombre, ce qui peut même taper sur le système d'être en bonne santé», constate Waltraud Salzmann, responsable du département gériatrie - réadaptation du Centre hospitalier Bienne (CHB).

Silence. Son département compte une vingtaine de patients. Ils se trouvent ici suite à une attaque cérébrale, une amputation ou une fracture du col du fémur de mauvaise réputation. «Ils sont particulièrement affligés s'ils ne peuvent pas rentrer chez eux à Noël», poursuit Waltraud Salzmann. Le personnel soignant essaie donc d'adoucir leur séjour.

«Nous décorons les couloirs, nous avons un sapin de Noël dans le département, les ergothérapeutes bricolent des

décorations avec les patients pour les portes et confectionnent avec eux de petits biscuits. Les malades se retrouvent dans la salle de séjour, échantent. Si les gens sont tristes, nous prenons parfois quelques minutes, le temps de nous asseoir au bord de leur lit. Beaucoup de personnes ont oublié le silence et le repli sur soi à notre époque frénétique», poursuit la responsable.

Comme l'ensemble des départements, celui réservé à la gériatrie collabore étroitement avec l'aumônier. Eric Geiser est théologien de confession réformée. Il travaille depuis huit ans au CHB. Par jour, il rend visite à environ cinq patients. Il s'entretient avec eux parfois cinq minutes, parfois une heure et demie. «Certains demandent ma visite, le personnel soignant m'informe au sujet d'autres cas.»

Paroles. Au premier plan des dialogues figure l'assistance spirituelle. Les patients sont confrontés à de nombreuses questions: incertitude quant aux progrès de la guérison, soucis pour l'avenir des proches et, souvent, douleurs. «Mon rôle se situe entre celui d'un pasteur et celui d'un psychologue.» Soit accompagner la personne le long d'un chemin difficile.

Les thèmes varient peu: relations avec la famille et le partenaire, rapports à la maladie, la mort ou bilan de vie. «Les questions religieuses se discutent surtout en relation avec le sens de l'existence. Si les gens sont sans espoir, je cherche des rayons de lumière dans leur biographie. J'essaie de diriger leur attention émotionnelle dans cette direction et de les relier à ces souvenirs.»

Histoires. Le temps de l'Avent représente la fête de l'amour, de la paix et de la réconciliation. Eric Geiser se souvient de cet événement: «Un vieil homme s'était disputé avec son frère, il y a trente ans. Maintenant, il se trouve en gériatrie, incurable. Il me demande de contacter son frère. Ce dernier est en pleins préparatifs de Noël. Au téléphone, il s'effondre, en larmes. Le 25 décembre, le jour de Noël, il vient rendre visite au malade. Ils n'ont pas parlé beaucoup, ils se sont tenus la main en signe de réconciliation.» Le patient a ainsi trouvé la paix. Peu après, il s'est éteint.

Waltraud Salzmann raconte aussi une émouvante histoire: «Une patiente était en bonne voie de guérison. Or, elle aurait dû accepter d'aller dans un home à sa sortie du CHB. Elle ne voulait pas en entendre parler! Elle a passé un beau Noël en notre compagnie et la mort est venue la chercher quelques jours plus tard. Nous étions tous très touchés.»

Ces jours, le département de gériatrie du Centre hospitalier Bienne célèbre la naissance de Jésus. Un sapin de Noël décore l'aula. Les patients invitent leur famille, le pasteur Eric Geiser dit quelques mots, le repas est pris en commun. En attraction, les élèves de Madretsch chantent, disent des vers et offrent des cartes de Noël avec leurs dessins aux malades. Waltraud Salzmann constate: «Le sérieux avec lequel les enfants chantent et récitent des poèmes touche les patients et illumine leurs chambres.»

NEWS

Stiftung Tannenhof: Angebot erweitert.

Die Stiftung Tannenhof in Gampelen bietet seit diesem Dienstag zwölf zusätzliche Zimmer in einem Neubau an. Der «Tannenhof» hat sich zu einer modernen Heim- und Wiedereingliederungsstätte für sozial entwurzelte und betreuungsbedürftige Erwachsene entwickelt. Diese Menschen sind nicht behandlungsbedürftig oder therapierbar, sie können aber kein selbstständiges Leben führen. Heimleiter Richard Märk-Meyer: «Wichtigster Bestandteil für die Wiedereingliederung ist die Arbeit in den Werk- und Beschäftigungsstätten und bei der ökologischen Bewirtschaftung des Landwirtschafts- und Gemüsebaubetriebs.»

de von «Swiss Olympic». Die Post konnte den 90-Zimmer-Hotelbetrieb nicht mehr maximal auslasten. Nun sollen neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen und den privatrechtlichen Bereichen des Sports geschaffen werden. Swiss Olympic nutzt die Räumlichkeiten ab 1. Januar für Trainingsaufenthalte und Kurse. Für die Betriebsführung und die Verpflegung des «Swiss Olympic House» ist das Bundesamt für Sport (BASPO) verantwortlich.

OGB: Direktor geht.

Der Verwaltungsdirektor der Stiftung Orchestergesellschaft Biel (OGB), Dominik Aebi, verlässt die OGB per Ende Juni 2008. Aebi war Ende 2005 engagiert worden, um die OGB-Finanzien zu durchleuchten. Stiftungsratspräsidentin Marie-Pierre Walliser: «Die Refinanzierung der OGB war korrekt und erfolgreich. Dieses Resultat und die Subventionserhöhung für die kommenden vier Jahre weisen darauf hin, dass die Sanierung gelungen ist.»

Fondation Tannenhof: offre élargie.

Depuis mardi, la fondation Tannenhof offre à Champion douze chambres supplémentaires dans un nouveau bâtiment. Au cours des dernières années, le «Tannenhof» est devenu un home complété d'un atelier de réinsertion pour les adultes sans racines sociales ou nécessiteux d'un accompagnement. Pour le directeur Richard Märk-Meyer, «le travail dans les ateliers mécaniques ou d'occupation est une partie importante du processus de resocialisation.»

Forum Post Macolin: passation.

Après 50 ans de propriété, La Poste Suisse remet le Forum Post de Macolin ce jeudi à l'association Swiss Olympic. Motif: au cours des dernières années, La Poste n'a pas réussi à atteindre un taux d'occupation maximal des locaux. Macolin perd un établissement public, vu que Swiss Olympic, à partir du 1^{er} janvier 2008, n'utilisera ses nouveaux locaux que pour

des stages d'entraînement ou de formation. C'est l'Office fédéral du sport (OFSP) qui s'occupera de la gestion et de l'alimentation à la «Maison Swiss Olympic.»

SOB: démission d'un directeur.

Dominik Aebi, directeur administratif de la Fondation de la Société d'orchestre de Bienne, a décidé de quitter ses fonctions à la fin de l'exercice en cours, soit fin juin 2008. Cet économiste d'entreprise était arrivé à la SOB à fin 2005 pour analyser sa situation financière et renforcer la direction. Il accédait à la direction administrative à début 2007. «L'assainissement de la SOB étant réussi, Dominik Aebi a préféré s'envoler vers de nouveaux défis. Il a fait du beau travail, mais il ne nous a jamais caché qu'il ne cherchait pas à faire de vieux os à la SOB», résume Marie-Pierre Walliser, présidente du Conseil de Fondation. «D'ici son départ fin juin, on a le temps de lui trouver un successeur approprié.»



BIEL BIENNE

Das **Büro Cortesi** ist ein seit 42 Jahren im Mediensektor tätiges Unternehmen und beschäftigt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Es ist Herausgeberin der zweisprachigen Wochenzeitung **BIEL BIENNE** und der **LYSSER & AARBERGER WOCHEN**, sowie am Lokalfernsehen **TeleBielingue** beteiligt.

Das Büro Cortesi ist zudem spezialisiert in der Produktion folgender Medienformen:

- **Videos und Filme** in allen Formaten – vom Werbespot bis zur Fernsehserie, vom Firmenporträt bis zum Spielfilm

- **Kreation und Gestaltung** von Printmaterialien, und zwar von der einfachen Informationsbroschüre bis zum repräsentativen Buch, vom Inserat bis zur Werbekampagne

- **Multimediale Kampagnen** in allen gängigen Medien; das Büro Cortesi ist auch in der Lage, **Radiospots, Tonbildschauen, Videoproduktionen** mit Mehrfachbildprojektion zu integrieren

- **Zeitungen und Zeitschriften** in allen Formaten, professionell getextet, bebildert und gelayoutet, einsprachig oder mehrsprachig

- **Konzeption** von Ausstellungen, Presseauftritten und Lehrmaterialien

die grösste zweisprachige Zeitung der Region, sucht zur Verstärkung der dynamischen Verkaufs-Equipe eine erfahrene und zweisprachige D/F

Inserate-Verkaufsberaterin evtl. als Teilzeitmitarbeiterin.

Wir wünschen uns eine einsatzwillige, aufgestellte und an selbstständiges Arbeiten gewohnte Arbeitskollegin. Unsere Altersvorstellung bewegt sich zwischen 25- und 45-jährig.

Ihre Aufgabe besteht in der Beratung und im Verkauf von Anzeigen, sowohl per Telefon wie auch im persönlichen Kontakt mit bestehenden und neuen Kunden.

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit erwartet Sie. Fühlen Sie sich angesprochen, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen an:



BIEL BIENNE

Burggasse 14
Postfach 240
2501 Biel

VEBEGO SERVICES

REINIGUNG - NETTOYAGE - PULIZIA

Wir suchen per sofort

REINIGUNGSMITARBEITERIN

Arbeitsort: Péry
Arbeitszeiten: Montag - Freitag ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Bedingung: Eigenes Fahrzeug vorhanden
Wenn Sie **CH-Bürger** oder im Besitz eines **C-Ausweises** mit sehr guten Deutsch- oder Französischkenntnissen sind, rufen Sie uns an.

Vebego Services AG
Eigerplatz 2
3007 Bern
Tel. 031 985 30 05

Kleinbetrieb im Bözingenfeld sucht RAUMPFLERGERIN/PUTZFRAU für Büro/Garderobe ca. 4 Std./Woche, Arbeitszeit frei (abends oder samstags) 079 219 58 43

VEBEGO SERVICES

REINIGUNG - NETTOYAGE - PULIZIA

In der Region Biel und Umgebung suchen wir per sofort

EINE REINIGUNGSMITARBEITERIN

Arbeitsort: Region Biel
Arbeitszeiten: 4 Tage pro Woche, jeweils morgen von 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr plus 1-2 Wochenende pro Monat und Ferienablösung.

Wenn Sie **CH-Bürger** oder im Besitz eines **C-Ausweises** mit sehr guten Deutschkenntnissen sind, rufen Sie uns an.

Vebego Services AG
Eigerplatz 2
3007 Bern
Tel. 031 985 30 04



Le Centre hospitalier Bienne est le centre de compétences médicales public de la région bilingue Bienne-Seeland-Jura bernois Sud. A ce titre, il offre à l'ensemble de la population des soins complets dans pratiquement toutes les branches médicales spécialisées. Chaque année, près de 50 000 patients font confiance à nos 1 400 collaborateurs.

Afin de compléter notre nouveau département des archives centralisées, nous recherchons pour tout de suite ou à convenir notre futur(e)

Adjoint(e) au responsable du département Archives centralisées (100%)

Notre poste – vos missions

- Remplacer et décharger la responsable du département dans toutes ses fonctions
- Collaboration active et soutien au personnel lors de la mise en place des nouveaux processus et systèmes
- Participer activement aux tâches journalières (service d'emprunt, tâches de préparation de dossiers, réponses aux demandes spécifiques)

Vos compétences – nos attentes

- Vous êtes au bénéfice d'une solide formation de base et vos compétences MS-Office (Word et Excel) sont en-dessus de la moyenne
- Vous avez des connaissances de base du système de la santé publique
- Vous êtes disposé(e) à soutenir activement le team dans des tâches opératives
- Vous êtes motivé(e) à vous engager pleinement dans votre travail; vos compétences sociales et votre habileté à négocier vous permettent de soutenir une orientation clientèle
- De langue maternelle française ou allemande, vous avez de bonnes connaissances de l'autre langue

Notre collaboration

Nous vous offrons un environnement de travail enrichissant, des conditions sociales modernes et la possibilité d'apporter vos propres idées et compétences dans le cadre d'un département en développement.

Avons-nous suscité votre intérêt ? Mme Christine Stauffer, département Archives centralisées, se tient volontiers à votre disposition pour tous renseignements complémentaires, tél. 032 324 17 32 ou e-mail: christine.stauffer@szb-chb.ch.

Merci d'envoyer votre dossier de candidature complet à :
Centre hospitalier Bienne SA, Ressources Humaines,
Chante-Merle 84, case postale 1664, 2501 Bienne,
hr@szb-chb.ch – www.hopital-bienne.ch

Spitalzentrum
Centre hospitalier
Biel-Bienne



Le Centre hospitalier Bienne est le centre de compétences médicales public de la région bilingue Bienne-Seeland-Jura bernois Sud. A ce titre, il offre à l'ensemble de la population des soins complets dans pratiquement toutes les branches médicales spécialisées. Chaque année, près de 50 000 patients font confiance à nos 1 400 collaborateurs.

Pour compléter notre équipe de l'hôtellerie, nous cherchons de suite ou à convenir une

Assistante hôtellerie (100%)

Notre poste – vos missions

- Accompagner et soutenir les patients lors de leur entrée, de leur séjour et de leur sortie de l'hôpital
- Collaborer étroitement avec le personnel de l'unité des soins infirmiers et du service de nettoyage
- Assurer le service et les travaux à l'office
- Entretien des fleurs
- Nettoyer les chambres des patients et l'office
- Consulter les patients au sujet du choix des repas et des consommations à l'aide du système de commandes des repas assisté par ordinateur
- S'assurer des produits alimentaires propres à chaque unité et du respect des directives en matière d'hygiène alimentaire

Vos compétences – nos attentes

- Vous bénéficiez d'une formation achevée d'intendante ou d'assistante en restauration et hôtellerie
- Vous possédez d'excellentes capacités relationnelles et appréciez le contact avec les patients et les visiteurs
- Vous êtes disposée à travailler selon des horaires irréguliers, tôt le matin ou tard le soir, en fin de semaine ou durant les jours fériés
- Vous maîtrisez les outils informatiques usuels
- Vous savez gérer le stress, vous êtes flexible et apte à travailler en équipe et possédez un sens aigu de l'organisation
- Vous travaillez de manière autonome, efficace et précise
- Vous avez de très bonnes connaissances orales et de bonnes connaissances écrites des langues française et allemande

Notre collaboration

- Une activité indépendante à responsabilités dans un environnement enrichissant et en constante évolution au sein d'une équipe dynamique et motivée.
- Des conditions de travail modernes.

Chez nous, vous trouverez un domaine d'activités varié et intéressant au sein d'un team motivé et dynamique.

Avons-nous éveillé votre intérêt? Madame Christa Bühler, responsable de l'Intendance, se tient volontiers à votre disposition pour de plus amples informations, tél. 032 324 23 45.

Merci d'envoyer votre dossier de candidature complet à:
Centre hospitalier Bienne SA, Madame Kathrin Moll,
Resp. de l'Intendance et de la Gastronomie
Case postale 1664, 2501 Bienne
Kathrin.moll@szb-chb.ch – www.hopital-bienne.ch

Spitalzentrum
Centre hospitalier
Biel-Bienne



Für unsere Wochenzeitungen – **BIEL BIENNE** und **LYSSER & AARBERGER WOCHEN** – und für **TELEBIELINGUE**

Praktikanten resp. eine Praktikantin im Bereich Journalismus.

Wir bieten eine sorgfältige Ausbildung in einem interessanten und abwechslungsreichen Umfeld.

Wir wünschen uns eine kreative, selbstständige und gewissenhafte Person.

Das **Büro Cortesi** ist ein seit 42 Jahren im Mediensektor tätiges Unternehmen und beschäftigt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Es ist Herausgeberin der zweisprachigen Wochenzeitung **BIEL BIENNE** und der **LYSSER & AARBERGER WOCHEN**, sowie am Lokalfernsehen **TeleBielingue** beteiligt.

Das Büro Cortesi ist zudem spezialisiert in der Produktion folgender Medienformen:

- **Videos und Filme** in allen Formaten – vom Werbespot bis zur Fernsehserie, vom Firmenporträt bis zum Spielfilm

- **Kreation und Gestaltung** von Printmaterialien, und zwar von der einfachen Informationsbroschüre bis zum repräsentativen Buch, vom Inserat bis zur Werbekampagne

- **Multimediale Kampagnen** in allen gängigen Medien; das Büro Cortesi ist auch in der Lage, **Radiospots, Tonbildschauen, Videoproduktionen** mit Mehrfachbildprojektion zu integrieren

- **Zeitungen und Zeitschriften** in allen Formaten, professionell getextet, bebildert und gelayoutet, einsprachig oder mehrsprachig

- **Konzeption** von Ausstellungen, Presseauftritten und Lehrmaterialien



Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an André Jaberg.

Büro Cortesi Biel
Presse/Film/Grafik
Neuenburgstrasse 140
2501 Biel Bienne



Vereinsamt auf der Stadtratstrübene: Esseulé sur les tribunes du Conseil de Ville:

Werner Hadorn

Es ist der Tag, an dem in Bern die Zweitausgabe von Edith Piaf in den Bundesrat geschubst wird. Da dreht sich natürlich alles um Nationalrat Hans Stöckli, der alle Hintergründe kennt, also wie man den Spatz von Felsberg schon vorher angefragt hat und dass der nicht Nein gesagt habe und dass es hervorragend war, wie alle geschwiegen hätten und dass auch der Lumengo, der jetzt nicht mehr im Rat sitzt, gut mitgehalten habe; der «mouton» auf jenem Wahlzettel, der Blocher galt, stamme kaum von ihm.

Die Dame mit den Kunstblumen aus Modena namens Teres Liechti Gertsch feiert das Ereignis auf ihre Weise: blaue Schärpe, weisse und gelbe Rose, schwarzes Kleid: «Merk ihr was?», fragt sie im Foyer. «Das ist eine Demo für die Bündner!» Frau Widmer-Schlumpf muss es mitbekommen haben: Tags darauf nimmt sie an.

Haupttraktandum ist ein Paket von nicht weniger als 12 Vorlagen und Vorstößen unter dem Obertitel «Sicherheit». Eine komplizierte Sache. So kompliziert, dass die SVP gleich zu Beginn bekannt gibt, sie sei nicht drausgekommen und weise drum das Geschäft zurück. Was natürlich nicht zieht – das Argument ist ja schlicht staatsgefährdend. Denn da könnte ja jeder kommen und die Steuerrechnung zurückschicken mit der Begründung, er zahle nichts, weil er nicht drausgekommen sei.

Anlass der langfädigen Diskussion ist die Stadtpolizei. Sie soll zu einem Drittel in den Kanton überführt werden. Die wichtigen Polizeileistungen kauft die Stadt künftig beim Kanton für 9,58 Millionen ein. Das hat nicht nur organisatorische Konsequenzen für die Stadt, es zwingt auch den Polizeidirektor zu Beschäftigungstherapie an sich selbst.

Der Grossteil des Rats kann sich fast nicht erholen vor Lob für das Konzept. «Der Bericht nimmt jenen Kritikern den Wind aus den Segeln, die Biel als Sicherheitsrisiko verunglimpfen», sagt etwa GPK-Sprecher Roland Gurtner. Darin wiederholten sich alle Fraktionen und Einzelsprecher. Nur eine Frage bleibt im Raum: Was geschieht mit der Polizeidirektion?

Kaum verklausuliert gibt der Gemeinderat zu, was er schon längst hätte wissen können: dass die überflüssig wird. Die Schlussfolgerung,

dass die merkwürdige Aufteilung der Stadtregierung in vier vollamtliche Direktionen, eine halbe (den Präsidentschaft) und vier nebenamtliche Gemeinderäte mit Doppelstimme für den Stapi an

eine Banananrepublik erinert, zieht er freilich nicht.

Im Gegenteil: Obwohl es die Stadtpolizei am 1. Januar 2009, wenn auch der neue Gemeinderat antritt, gar nicht mehr gibt, will er die Missgeburt nochmals vier Jahre durchsehen.

Dabei stünden ja, man brauchte sich nur umzublicken bei andern Städten oder Kantonen, durchaus vernünftige Konstellationen zur Verfügung. Warum nicht einfach fünf Direktoren wählen und sie zu 80 Prozent engagieren? Genug Zeit haben die Herren ja, sonst wären sie kaum noch im Gross- oder sogar im Nationalrat. Und das Geld, das man mit der verqueren 4 plus 4-Formel sparen wollte (Stöckli damals: «Der Gemeinderat muss mit dem guten Beispiel vorangehen»), hätte man mit den 80-Prozent-Stellen auch längst wieder drin.

Aber jetzt schlägt der Gemeinderat vor, die Polizeidirektion, säuselnd umbenannt in «Öffentliche Sicherheit und Bevölkerung», zu retten und die Abteilung «Erwachsenen- und Jugendschutz» in Scherres Laden wegzubefördern.

Ob das der Gruppendynamik innerhalb der Regierung dienen soll oder als Rettungsakt für Scherrers Direktion gemeint war, ist egal: Die Geschäftsprüfungskommission durchschaut das Spielchen und sagt Nein dazu. Und der Rat folgt ihrem Rat.

Lob erhält die Stadtregierung auch für ihr Programm «Image plus», das mit 700 000 Franken die Reinigung der Fassaden von Schmierereien subventionieren will.

In Umkehrung der üblichen Verhältnisse sind die Bürgerlichen diesmal für die Staatsintervention, die Linken skeptisch. Vor allem die Grünen mögen den Hausbesitzern die Unterstützung nicht gönnen.

Tags seien übrigens nicht zu verwechseln mit Graffiti, mahnt Stöckli. Er wäre jedenfalls stolz, wenn er ein Graffiti vom Bieler Spraydosentist Seyo auf der Hauswand hätte. Das wäre zu überprüfen ...

Vor etwa zwei Monaten versprühte Stapi Stöckli eine Blitzidee. «Der Stadtratssaal», raunte er, «wird bloss einmal im Monat gebraucht. Das ist doch Verschwendung!» Man könnte doch seine Nutzungsfrequenz beträchtlich steigern: mit der Verwendung als Opernhaus, genauer: als Ausbildungsstätte für das Opernstudio und den Rhythmikstudien-gang der Berner Fachhochschule für Künste.

Bislang war das Opernstudio in Biel, und es hat dank der Verbindung mit dem kleinen Städtebundtheater den Nachwuchs-Papagenos Gelegenheit geboten, in echten Vorstellungen aufzutreten.

Hallo Opernsänger!

Salut les chanteurs d'opéra!

Im Sommer 2008 muss es aber seine Räumlichkeiten verlassen. Soll es jetzt nach Bern unter die Fittiche der Hochschule für Künste? Oder soll es in Biel bleiben? Aber wo? Warum nicht in den Stadtratssaal, der ja gleich neben dem Theater liegt?! Dem Stadtrat könne man ja ein neues Zuhause auf dem Gaswerkareal schaffen, wo die Verwaltung eh hinzügle.

Aber Stöckli hat nicht mit den Heimatgefühlen der Räte gerechnet. An dieser Sitzung inszenieren die ihre eigene Oper. Mozart wäre vor Ehrfurcht erblasst.

Ein ganzer Chor von Ratsängern schreitet in der vornehmen Rücklage eines Lohengrin auf die Rednerbühne und lässt die Arie vom schönen Stadtratssaal erschallen. «Der Saal gehört uns», singt etwa Vorsänger Alain Nicati. «Er hat historischen Wert.» Erich Fehr setzt den Orgelpunkt: «Den Saal geben wir nicht her!» Und Pierre Ogi schmettert: «Der Saal hat Charakter. Der gehört uns!» Die Darbietung lässt Tränen fließen wie der Schacher Seppli.

Stöckli, vor kurzem noch begeistert von seiner Idee, plumpst, um im Bid zu leiben, in den Orchestergraben. Ihm bleibt ja nichts anderes übrig, als die Heimatschutz-Arien zu beklatschen.

Andrerseits darf er ja auch nicht zu weit gehen und die Option «Stadtratssaal als Opernhaus» fallen lassen. Sonst schnappen sich die Berner das Opernstudio weg. So fügt er bloss kleinlaut an, man möge dem Gemeinderat doch bitte, bitte noch etwas Handlungsspielraum offen lassen. Mehr zu sagen wagt er nicht mehr.

Womit Biel daran ist, nach SAWI und Seminar ein Filetstück mehr von seinem Nimbus als «Schulstadt» zu verlieren. Nach dem Motto: Lieber ein leerer Ratssaal als ein volles Opernhaus.

Zäme!

C'est le jour où, à Berne, on prépare le deuxième épisode «d'Edith Piaf au Conseil fédéral». Tout le monde tourne bien sûr autour du conseiller national Hans Stöckli. Il connaît tous les bruits de coulisses, il sait par exemple que le pinson de Felsberg a été approché et qu'il n'a pas dit non. Il estime qu'il est extraordinaire que personne n'ait rien dit. Il explique que Lumengo, qui ne siège plus au Conseil de Ville, a pris une part importante dans la manœuvre, et dit n'avoir pas voté comme les «moutons» qui ont soutenu Blocher.

cutif, avec quatre postes de conseillers municipaux à titre principal, un demi-poste pour la mairie et quatre conseillers municipaux à titre accessoire, avec une double voix accordée au maire pour trancher en cas d'égalité, était un projet digne d'une république bananière.

Au contraire: même si la police municipale disparaîtra le 1^{er} janvier 2009, lorsque le nouveau Conseil municipal élu en automne prochain entrera en fonction, la structure actuelle mal fichue perdurera quatre ans de plus.

On aurait pu prendre la peine d'observer ce que font les autres villes ou cantons pour chercher une solution

local de répétition pour le Studio d'opéra et le Séminaire de rythmique de la Haute Ecole des Arts bernoise.

Jusqu'ici, le Studio d'opéra était installé à Biemme, et grâce aux bonnes relations avec le Théâtre Biemme-Soleure, les jeunes chanteurs avaient l'occasion de se produire sur scène «pour de vrai». Mais l'institution devra quitter ses locaux en été 2008. Va-t-elle déménager à Berne, où elle serait prise sous son aile par la HES des Arts de la capitale? Ou doit-elle rester à Biemme? Mais où? Pourquoi pas dans la salle du Conseil de ville, qui jouxte le Théâtre municipal? Le Parlement pourrait trouver refuge dans le nouveau bâtiment de la Ville, sur la place de parc du Palais des Congrès, où l'administration municipale prévoit de toute façon de s'installer un jour.

La dame à la rose artificielle de Modène qui s'appelle Theres Liechti fête l'événement à sa façon, avec une écharpe bleue et des roses blanches et jaunes. «Avez-vous remarqué», demande-t-elle au foyer «que c'est un signe en direction des Grisons?» Madame Widmer-Schlumpf doit avoir saisi le message: le lendemain, elle a dit oui.

Le point principal à l'ordre du jour regroupe pas moins de dix objets, sous le titre général «Sécurité». Un sujet compliqué. Si compliqué que l'UDC explique qu'elle n'y a rien compris et demande le report des débats. Une proposition qui ne passera évidemment pas. Elle mettrait en danger la sécurité de l'Etat: chacun pourrait venir avec sa feuille d'impôt et prétendre ne rien payer, car il ne comprend pas.

La discussion sur la police municipale fait l'objet d'une discussion animée. Un tiers de ses effectifs doit être cédé au canton. La ville paiera ensuite 9,58 millions par an au canton pour les principales prestations fournies par la police cantonale. Cela n'aura pas seulement des conséquences pour la ville en matière d'organisation, mais contraindra aussi le directeur municipal de la Police à suivre un stage de réinsertion.

La plus grande partie du Conseil ne tarit pas d'éloges face à ce projet. «Le rapport fait taire tous les doutes des sceptiques qui craignent une diminution de la sécurité à Biemme», estime Roland Gurtner, le rapporteur de la Commission de gestion. Un argument répété par l'ensemble des fractions et des orateurs individuels. Reste une seule question: que va-t-il advenir de la direction de la Police?

Sans beaucoup de restrictions, le Conseil municipal admet qu'elle deviendra inutile. Mais il refuse d'en tirer la conclusion que la grandiose réorganisation de l'Exé-

raisonnable. On pourrait par exemple élire cinq directeurs municipaux et les engager à 80%. Ils auraient ainsi assez de temps pour assurer leurs fonctions au Grand Conseil, voir au Conseil national. Et les économies que devaient permettre la formule 4 plus 4 (Stöckli expliquait alors que «le Municipal devait montrer le bon exemple») ne seraient pas du tout remises en question avec la solution des 80%.

Mais l'Exécutif propose aujourd'hui de rebaptiser discrètement la direction de la Police «Département de la sécurité publique et de la population» et de lui adjoindre encore la «Protection des jeunes et des adultes».

Qu'il s'agisse d'améliorer la dynamique de groupe au sein du gouvernement ou de sauver la direction de Scherrer, c'est égal: la Commission de gestion a vu venir le train et décidé de s'y opposer, suivie en cela par la majorité du Conseil.

Le programme «Image plus» a lui recueilli des louanges, il prévoit un crédit de 700 000 francs pour subventionner le nettoyage des façades taguées. Contrairement à leur habitude, les bourgeois se sont prononcés dans ce cas en faveur de l'intervention de l'Etat, tandis que la gauche se montrait sceptique. Il ne faut pas confondre les tags et les graffitis, a prévenu Stöckli. Qui serait même fier d'afficher sur l'une des façades de sa maison un graffiti de Seyo, l'artiste de la bombe spray. A étudier.

Il y a environ deux mois, le maire Stöckli lançait l'une de ses idées fulgurantes. «La salle du Conseil de ville n'est utilisée qu'environ une fois par mois», faisait-il doucement remarquer, «c'est du gaspillage!». On pourrait améliorer nettement son taux d'occupation, en la transformant en opéra pour être précieusement. Elle pourrait servir de

Mais Stöckli n'avait pas compté sur l'élan de nostalgie des élus. Lors de cette séance, ils ont mis en scène leur propre opéra. Mozart en aurait pâli d'envie. Une cohorte de conseillers de ville a pris le chemin du pupitre d'orateur, pour chanter le grand air de la belle salle du Parlement biennois. «Ce local nous appartient», s'est exclamé Alain Nicati, «il a une valeur historique». Erich Fehr a mis le point d'orgue: «Nous ne céderons pas.» Et Pierre Ogi a chanté «le caractère» de ce lieu. Un spectacle hautement émouvant.

Stöckli, encore enchanté peu avant par son idée, s'est écrasé au fond de la fosse d'orchestre et il a été obligé d'applaudir les artistes. Mais par la force des choses, il est resté prudent, ne pouvant pas abandonner l'option «Opéra au Conseil de Ville», sous peine de voir les Bernois passer à l'attaque. A mi-voix, il a donc supplié le Législatif de laisser une petite marge de manœuvre au Conseil municipal. Il n'a pas osé en faire plus.

Après avoir perdu le SAWI et l'Ecole normale allemande, Biemme risque de perdre encore de sa substance, en matière de ce qui lui vaut la réputation de «ville des écoles». Selon le principe: mieux vaut un Conseil de ville vide qu'une salle d'Opéra pleine.

Ciao!

Pioneer



Pioneer "KURO": sehen und hören wie nie zuvor!

Lassen Sie Ihre Augen Neuland betreten und Ihre Augen neue Welten entdecken. Was Sie auf einem Pioneer "KURO" Bildschirm sehen können ist anders als alles, was Sie bisher gesehen haben.

Die Detailtreue machen jeden Film zu einem unvergleichbaren Erlebnis für Sie. Der Pioneer "KURO" ist da. Neugierig? Besuchen Sie uns und erleben Sie einen "KURO" Bildschirm in unseren neu gestalteten Geschäftsräumen.

cinema and sound, unionsgasse/rue de l'union 15, 2502 biel, 032 323 34 74

cinema and sound

www.cinema-sound.ch

Mittwoch, 12. Dez.

Kontrolliert: Die Kantonspolizei kontrolliert im Durchgangszentrum Lyss-Kappelen verschiedene Bewohner. Fünf Personen werden wegen Verdachts auf Drogenhandel vorübergehend inhaftiert.

Verkauf: Der Berner Regierungsrat beschliesst, seine 388 600 Aktien der Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld für 7 383 400 CHF an die Lobag zu verkaufen.

Verschunden: In der Bürener Altstadt sind auf Anordnung des kantonalen Tiefbauamts sämtliche Fussgängerstreifen entfernt worden.

Gewählt: Der Seeländer Samuel Schmid wird mit 201 Stimmen glänzend als Bundesrat bestätigt. Allerdings wird er nach der Abwahl von Christoph Blocher aus der SVP-Fraktion ausgeschlossen.

Gutgeheissen: Der Bieler Stadtrat genehmigt das Projekt «Image Plus», mit dem gegen verspraye Fassaden angekämpft werden soll.

ser Verteidiger Roman Diethelm.

Samstag, 15. Dez.

Verunfallt: Bei einem Selbstunfall prallt ein Personenwagen in Grossaffoltern gegen einen Baumstrunk. Lenker und Beifahrerin werden verletzt.

Beschädigt: In der Nacht auf Samstag randaliert eine unbekannte Täterschaft in Ipsach: Sie reisst Verkehrssignale um und beschädigt parkierte Autos.

Gewonnen I: Der EHC Biel besiegt den SC Langenthal 7:1.

Sonntag, 16. Dez.

Gebrannt: In einem leer stehenden Geschäftshaus an der Silbergasse in Biel brennt der Dachstock.

Eingekauft: Tausende ziehts in die Bieler Innenstadt an den Weihnachtsverkauf.

Montag, 17. Dez.

Übernommen: Der «Schloss-Beck» Nidau übernimmt die Rogen-Filiale in Lyss, die Rogen-Filiale Aarberg wird von der Bäckerei Kramer übernommen. Rogen hatte seine Bäckerei nach den Hochwassern aufgegeben.

Dienstag, 18. Dez.

Aufgeklärt: Die Kantonspolizei klärt fünf Raubüberfälle im Februar und März auf: Ein 23-jähriger Türke hat die Delikte gestanden.

Donnerstag, 13. Dez.

Beendet: Die erste Baustappe an den Schüssbrücken der Viaduktstrasse in Biel ist beendet. Bis zum Start der zweiten Etappe Ende Januar ist diese Strasse für den Verkehr wieder befahrbar.

Freitag, 14. Dez.

Verpflichtet: Der EHC Biel engagiert für den verletzten Gregor Thommen den Sider-



A propos ...

VON/PAR MARIO CORTESI

Im TELEBIENGLINGUE-Talk dieser Woche war es Sicherheitsdirektor Jürg Scherrer sichtlich unwohl, als er gefragt wurde, warum die Kantonspolizei keine Statistiken über kriminelle Delikte in Biel herausgibt. Zum einen sei eine solche Statistik immer unvollständig, argumentierte er, weil die Dunkelziffer von nicht gemeldeten Raubüberfällen und Diebstählen nur erahnt werden könne. Zum andern würde es eh nichts

Cette semaine, sur TELEBIENGLINGUE, le directeur biennois de la sécurité n'avait pas l'air sûr de lui quand on lui a demandé pourquoi la police cantonale ne donnait pas de statistiques sur les délits à Biel. Il a expliqué qu'une telle statistique serait incomplète, à cause du nombre de vols et cambriolages non déclarés. Il a aussi affirmé que cela ne changerait rien. C'est là que le bât blesse. En Suisse, il y a des statistiques pour

Taktik / Tactique

ändern, wenn wir wüssten, wie viele Delikte in Biel verübt würden. Da staunt der Laie! In der Schweiz werden Statistiken zu allem nur Erdenklichen erhoben (wir wissen sogar, wie viele Würmer es gibt). Und ausgerechnet bei der Kriminalität soll der direkt betroffene Bürger im Dunkeln tappen. Doch, doch, das Verschweigen der Statistiken macht Sinn: So kann Stapi Stöckli nach wie vor behaupten, Biel sei die sicherste Stadt der Schweiz, und Sicherheitschef Scherrer, Biel sei die unsicherste. Und die Bieler Politiker werden sich aus taktischen und finanziellen Gründen hüten, Zahlen zu verlangen. Würde Biel nämlich im Vergleich zu andern Kantonsstädten schlecht abschneiden, wäre der immerwährende Ruf nach mehr Polizei gerechtfertigt und endlich auch schwarz auf weiss belegt.

tout (jusqu'au nombre de vers). Et, concernant la criminalité, les citoyens directement concernés devraient rester dans le doute? Mais si, dissimuler ces chiffres a un sens. Le maire Stöckli peut continuer de prétendre que Biel est la ville la plus sûre de Suisse et Scherrer que c'est la moins sûre. Les politiciens se cachent derrière des raisons tactiques et financières. Car si Biel s'avérait mal lotie, en comparaison avec le reste du canton, le besoin de plus d'effectifs policiers serait enfin prouvé noir sur blanc.

Mercredi 12 déc.

Décidé: L'Exécutif cantonal décide de vendre les actions (22,8%) qu'il détient dans les sucreries suisses, dont celles d'Aarberg.

Envisagée: sondée, la population des cinq communes du district de La Neuveville se dit favorable à une fusion.

Confirmé: le Seelandais Samuel Schmid est brillamment réélu conseiller fédéral UDC avec 201 voix.

Accepté: le Conseil de ville biennois accepte le projet «Image Plus» destiné à lutter contre le sprayage de façades.

Jeudi 13 déc.

Signée: les cantons de Berne et du Jura réalisent la fondation interjurassienne de statistique dont le siège sera à Moutier et le budget garanti à hauteur de 120 000 francs par les deux cantons (JU: 75 000 et BE 45 000).

Refusée: le corps électoral de Gléresse refuse par 103 non contre 81 oui et 2 bulletins nuls la fusion avec les communes voisines de Daucher-Alfermée et Douanne.

Requis: le TCS exige que le canton supprime les aménagements de l'A5 entre Biel et Douanne, jugés dangereux.

Rouvert: entre deux étapes d'assainissement, la circulation peut à nouveau emprunter le pont sur la Suze à la rue du Viaduc.

Vendredi 14 déc.

Dévoilé: le Conseil du Jura bernois présente à La Neuveville son concept culturel qui vise à développer la culture dans les trois districts du Jura sud et les liens culturels avec le Jura et avec Bienne.

Samedi 15 déc.

Gagné: en LNB, les joueurs du HC Bienne, à domicile, battent 7 à 1 Langenthal.

Dimanche 16 déc.

Gagné: les volleyeuses du VBC Bienne, en LNA et devant leur public au Nouveau Gymnase, battent la lanterne rouge Bellinzzone 3 sets à 0.

Lundi 17 déc.

Tronçonnés: le chantier d'assainissement du port de Vigneules démarre avec l'abattage des marronniers centenaires. Les travaux vont se prolonger jusqu'à fin avril.

+ ADIEU

Bachmann-Dobler Aline, 79, Kallnach; **Binggeli** Hans-Ulrich, 61, Ins; **Blatti-Schneeberger** Rosa, 84, Biel/Bienne; **Bratschi-Schürch** Hans, 83, Pieterlen; **Burri** Agnese, 74, Biel/Bienne; **Charpilloz** Véréne, 78, Moutier; **Cristina-Barilli** Giuseppe, 67, Studen; **Devaud** Aurore, 93, Tavannes; **Eichenberger** Francis, 73, Reconviiler; **Ehrlich** Walter, 70, Sonceboz; **Garö-Dellenbach** Hanni, 98, Erlach; **Gindrat-Gagnebin** Nelly, 93, Tramelan; **Glauser** Kurt, 77, Meinsberg; **Graber-Dietschi** Cécile, 81, Nidau; **Gugelmann** Greti, 86, Biel/Bienne; **Hofstetter-Farron** Madeleine, 74, La Neuveville; **Iseli** Markus, 27, Ins; **Loosli-Bauder** Emma, 94, Biel/Bienne; **Marconi** Marie, 97, Crémines; **Petitpierre** Mady, 85, Moutier; **Schenk** Nelly, 86, Worben; **Schlup** Heinz, 68, Büren a.A.; **Schmidt-Schneider** Marthe, 91, Malleray; **Schneider-Spahn** Hanna, 91, Brügg; **Scholl** Jean-Marie, 86, Tramelan; **Schori** Walter, 77, Nidau; **Steiger** Germaine, 74, Tavannes; **Steiner** Nadège, 89, Reconviiler; **Stettler** Yves, 36, Biel/Bienne; **Vauclair-Gretler** Ernst, 87, Merzligen; **Voisin** Gilbert, 58, Evillard; **Wälti-Frei** Peter, 59, Vinelz; **Winzenried** Jean, 76, Biel/Bienne; **Zbinden** Walter, 80, Biel/Bienne.

Ihr Koncessionär für
Votre concessionnaire

zollhaus
automobil

NISSAN DAIHATSU

Solothurnstrasse 79, route de Soleure, 2504 Biel-Bienne, 032 341 14 51

30% et plus!

Valable du mardi 18.12 au lundi 24.12

5⁵⁰
au lieu de 7.90

Saumon sauvage d'Alaska Sockeye en lot de 2
fumé
les 100 g

1⁵⁰
au lieu de 2.15

Côtelettes de porc
viande suisse
les 100 g

3⁹⁵
au lieu de 5.65

Entrecôte avec beurre aux herbes gratuit
viande suisse
les 100 g

2⁶⁰
au lieu de 3.90

Tous les drinks Energy Vanille, Fraise, Banane, Choco
Exemple: Fraise
3 x 330 ml
2.60 au lieu de 3.90

15⁷⁰
au lieu de 22.50

Escalopes de poulet frais
importée d'Europe
grand emballage
le kg

2⁵⁰
au lieu de 3.60

Poires Beurré Bosc
de Suisse
le kg

MIGROS

GESCHENKARTE • CARTE CADEAU • CARTA REGALO

Offert le dimanche!

Pour vos achats effectués un dimanche, nous vous offrons bien davantage qu'un sourire.

Lors d'ouverture dominicale de **23 décembre**, nous vous offrons pour tout achat dès Fr. 100.- une carte-cadeau d'une valeur d'au moins 10 francs.

Votre achat	Votre cadeau
par Ex. Fr. 100.- à 199.-	Fr. 10.-
par Ex. Fr. 200.- à 299.-	Fr. 20.-
par Ex. Fr. 500.- à 599.-	Fr. 50.-
par Ex. Fr. 1000.- à 1099.-	Fr. 100.-
etc.	etc.

Valable pour tout achat. Aucun paiement en espèces. Le montant de la carte-cadeau est calculé sur le montant net des achats.

Valable: Micasa, SportXX, MElectronics, Do it + Garden Migros, Migros-Gourmessa et Migros-supermarché.

MIGROS

Jürg Graf und seine Gedanken über Biel mit den neuen Stadien

Am Rande der Stadt werden neue Sportstadien entstehen. Ich mache mir meine Gedanken, was denn mit dem alten Fussballstadion, vor allem mit der Tribüne, geschehen soll.

Die Tribüne sei ja schützenswert und soll bestehen bleiben, aber renovieren muss man sie ja trotzdem, auf Kosten der Steuerzahler. Dann steht mitten im neuen Wohnquartier einfach so eine Tribüne, wie bestellt und nicht abgeholt.

Wo soll denn beispielsweise der Zirkus Knie gastieren oder die Camions ihre Anhänger abstellen, wenn sie die Innenstadt-Geschäfte beliefern? Dass wir ein neues Eisstadion benötigen, leuchtet mir auch ein, aber warum müssen wir jetzt jeden Quadratmeter überbauen, man könnte fast meinen, das Bauen werde demnächst verboten.

Unsere Kinder und Kinderkinder möchten vielleicht auch noch freies Land, um ihre Ideen zu verwirklichen. Mit den neuen Stadien kommen hohe Erschliessungskosten und alljährliche Unterhaltskosten auf uns zu und wenns dann nicht reicht, ist ja der Steuerzahler da, der sagt ja sicher wieder ja.

Der Verkehr ist auch ein Thema, über das in dieser Stadt seit Jahrzehnten debattiert wird. Es wird eine Autobahn gebaut bis vor die Tore der Stadt, dann ist Schluss. Und wenn es dann zu einem Verkehrskollaps kommt, macht man Herrn Scherrer dafür verantwortlich. Da



Leserbrief-schreiber Alfons Staffelbach war vor 48 Jahren mit seinen Hochzeitsgästen im Bieler Bahnhofbuffet.

kommen viele einsame ältere Leute, um Bekannte zu treffen. Es ist mir auch klar, dass im Moment viel erneuert werden müsste. Vor 48 Jahren habe ich im Bahnhofbuffet das Nachtessen für meine Hochzeitsgäste bestellt. Es war im Februar 1960 und vom Buffet aus konnten die Auswärtigen leicht den Zug erreichen.

Damals war noch die Familie Mark für das Buffet verantwortlich. Wie oft haben wir uns mit unseren Kollegen aus dem Unteroffiziersverein im Buffet zu einem Trunk nach einer zwei-stündigen Wanderung getroffen. Man war fröhlich und fand eine bestimmte Ambiance vor.

Wenn also aus dem Buffet nur noch ein Café übrig blei-

müsste ich mich vehement wehren, dafür eine einzelne Person verantwortlich zu machen. Der Verkehr in unserer Stadt wird kanalisiert, anstatt ihn zu verteilen.

Praktisch jedermann hat heute ein Auto, also muss er auch mit Verkehr rechnen. Wir sollten wieder lernen, das Auto sparsamer zu benutzen und zwischendurch das Velo oder den öffentlichen Verkehr zu benutzen.

Jürg Graf, Biel

S. und G. Freytag machen sich Sorgen um die Tiere in der Schwanenkolonie

Als langjährige Spender und Besucher der Schwanenkolonie Biel fragen wir uns, ob sich die Enten, Schwäne und Vögel noch wohl fühlen? Auf der Schuss-Seite sieht man keine Tiere mehr am Fressen und die exotischen Vögel sind bei Wind, Wetter und Kälte draussen im Dunkeln. Ihre Behausungen sind auch stockdunkel.

S. und G. Freytag, Biel

Alfons Staffelbach setzt sich ein für das Bieler Bahnhofbuffet

Viele Bielerinnen und Bieler haben sich mit ihrer Unterschrift für das Weiterbestehen des Bahnhofbuffets eingesetzt. Die ehemaligen Bahnhofbuffets in Basel, Luzern oder Bern waren für viele Leute ein Treffpunkt.

In letzter Zeit habe ich mich oft im Bahnhofbuffet Biel aufgehalten. Die Kundschaft ist immer etwa ähnlich zusammengestellt. Es



Die Schwanenkolonie gibt immer noch Anlass zu Diskussionen.

Mein Argernis der Woche Ma contrariété de la semaine



Hans-Jörg Moning, Bieler Kunstmaler, artiste-peintre biennois

«Es ist ein Ärgernis, Bürger eines Landes zu sein, das halb-seidene Politiker

hervorbringt, die aus Frust und Eifersucht den einzigen wirklich fähigen Bundesrat abwählen, um so ihren selbstverliebten, scheinheiligen Weltverbrüderungs-Kurs auszuleben.»

«Ca me contrarie d'être citoyen d'un pays qui produit des politiciens douteux qui, par colère et esprit de revanche, virent le seul conseiller fédéral vraiment capable pour pouvoir vivre leurs idéaux narcissiques et hypocrites.»

Impressum

Herausgeber / éditeur: Cortepress, BIEL, Neuenburgstrasse 140 / route de Neuchâtel 140, 2505 Biel-Bienne; Postfach / case postale 240, Tel. 032 327 09 11, Fax 032 327 09 12, e-mail: red.bielbienne@bcbiel.ch

Verlag und Inserate / édition et annonces: BIEL BIENNE, Burggasse 14 / rue du Bourg 14, 2502 Biel-Bienne, Tel. 032 329 39 39, PC 25-5051-6, Fax 032 329 39 38, e-mail: news@bielbienne.com

Homepage Internet: http://www.bielbienne.com

Inseratensatz / composition d'annonces: BIEL BIENNE, Burggasse 14 / rue du Bourg 14, 2502 Biel-Bienne

Ing.dipl. FUST® SPÉCIALISTE DE L'ÉLECTROMÉNAGER ET: MULTI MEDIA

Offrir du plaisir à Noël

TV & Home Cinéma • Ordinateur avec service • Foto/Vidéo/DVD/HiFi • Téléphonie/Internet

Deuxième TV'
seul. **499.-**
Garantie petit prix!

• Design stylé
PHILIPS Serie 15 PFL 41
• HDMI • Son excellente
N. art. 980628

TV de salon
seul. **999.-**
Garantie petit prix!

• Connexion PC
acer AT 32
• Contraste 15'000 : 1 • 1x HDMI
N. art. 980644

TV ambiance cinéma
seul. **1499.-**
Garantie petit prix!
Immense image 37" / 94 cm
Idéale pour 2,9 m distance vision

SAMSUNG Serie S
• HDMI • Fonction image dans image
N. art. 994196

Full HD - TV ambiance cinéma
seul. **2299.-**
Garantie petit prix!
Immense image 37" / 94 cm
Idéale pour 2,9 m distance vision

• DVB-T-Tuner
• 2x HDMI
PHILIPS Serie 37 PFL 76
• Fonction d'image e texte
N. art. 941290

Full HD - TV ambiance cinéma
seul. **2499.-**
Garantie petit prix!
Immense image 42" / 106 cm
Idéale pour 3,1 m vue distance

• Disponible aussi en 108 cm
Fust FAIRTEC FTS-42FHD
• 2x HDMI • Fonction image dans image
N. art. 980650

Lecteur DVD
seul. **49.90**
Garantie petit prix!

• CD/Radio
SEG DVD-620
• Codefree • MP3/JPEG
N. art. 951162

Hifi
seul. **99.90**
Garantie petit prix!

SCOTT ZXT 18F
• Lecture: CD, CD-R/-RW
• Tuner PLL avec mémoire pour 20 émetteurs
No art. 995110

Hifi
seul. **399.-**
Garantie petit prix!

PHILIPS Serie MCM
• Musique directement via port USB
• Station d'accueil iPod: lire et charger
No art. 193016

Récepteur HDTV Sat
seul. **549.-**
Garantie petit prix!

Humax PR-HD1000
• Des images nettes grâce à la TVHD
• Module intégré pour carte Premiere
No art. 1200502

Set SAT complet
Récepteur satellite N. art. 1200530
+ Récepteur satellite N. art. 1200533
+ Parabolique N. art. 1200532
= 159.-
RABAIS DU SET 39.80

Photo numérique
seul. **249.-**
Économisez 50.- avant 299.-

• Leica Objectiv
• Stabilisateur d'image opt.
Panasonic Lumix F10 silber
• Zoom optique 3x
• 6 mio. pixel • 6,35 cm LCD
N. art. 958239

Photo numérique
seul. **349.-**
Économisez 100.- avant 499.-

• Stabilisateur d'image opt.
PENTAX Optio A30
• Zoom optique 3x • 10 mio. pixel
• Boîtier métallique élégant
• 6,35 cm LCD
N. art. 1929576

Camcorder
seul. **349.-**
Économisez 50.- avant 399.-

• Zoom optique 34x
• Gratuit: 2e accu
SAMSUNG Set Mini DV
• Stabilisateur d'images électronique
• 6,85 cm LCD, 16:9
No art. 994550

Navigation dès 222.-
p.ex. Medion PNA 315
seul. **749.-**
Garantie petit prix!

VDO Dayton 2 in 1 appareil
• 2 GB SD-Card avec d'Europe (39 pays), Europe l'Ouest/Est • Tuner double DVB-T /Télétexte • MP3, JPEG, yeux
N. art. 6920042

iPod - 160 GB mémoire
dès **229.-**
Garantie petit prix!

Apple iPod
• 4 GB 229.- • 80 GB 399.-
• 8 GB 319.- • 160 GB 579.-

FUST - ET ÇA FONCTIONNE: • Garantie de prix bas* • Avec droit d'échange de 30 jours* • Un choix immense des tous derniers articles de marque • Occasions et modèles d'exposition • Louer au lieu d'acheter • NOUS RÉPARONS MÊME LES APPAREILS QUI N'ONT PAS ÉTÉ ACHETÉS CHEZ NOUS!

Commandez par fax 071/955 52 44 ou Internet www.fust.ch (*Détails voir www.fust.ch)

Bienne, Route Canal 28, 032 329 33 50 • Bienne, Route de Soleure 122, 032 344 16 02 • Courrendlin, Centre Magro, Route de Delémont 46, 032 436 15 70 • La Chaux-de-Fonds, Bvd des Eplatures 44, 032 924 54 14 • Marin, Marin-Centre, rue Fleur-de-Lys 26, 032 756 92 42 • Neuchâtel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, chez Globus, 032 727 71 35 • Niederwangen-Berne, Sortie A 12, Riedmoosstr. 10, Hallmatt Parc, 031 980 11 11 • Porrentruy, Inno les galeries (ex Innovation), 032 465 96 30 • Zuchwil, im Birchi-Center, Gewerbe "Waldegg", 032 686 81 20 • Réparations et remplacement immédiat d'appareils 0848 559 111 (Tarif local) • Possibilité de commande par fax 071 955 52 44 • Emplacement de nos 140 succursales: 0848 559 111 (Tarif local) ou www.fust.ch

Das Fachgeschäft das mich versteht. Chien & Chat Studen

Sägweg 2, Tel 032 373 60 60

www.bcbiel.ch

Lager-Abbau



Wir offerieren ab Ausstellung und Lager Top-Qualitätsmöbel mit Preisreduktionen von **25 bis 60 %:** Polstergruppen, Einzelbetten, Esstische mit Stühlen, Elementwohnwände, Hallenschränke, Sekretäre, Schreibtische, Kommoden, Vitrinen, Kleinmöbel, Bilder und Spiegel.

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 14.00-18.30 Uhr; Donnerstag: 14.00-20.00 Uhr, Samstag: 10.00-16.00 Uhr
R&A Möbel und Orientteppiche
Dufourstrasse 69
2502 Biel-Bienne
Tel: 032 365 13 13

Für alle Sparer.

Ab Dienstag, 18. Dezember, bis Montag, 24. Dezember 2007, solange Vorrat



4.30

statt 5.50

Lammierstück, Australien/Neuseeland

per 100 g

3.95

Ananas extra-süss, Ghana/Costa Rica/Ecuador

ca. 1,4 kg, per Stück



3.50

Avocados, Spanien/Chile

Netz à 500 g



40% Rabatt

13.90

statt 23.60

Coop Rauchlachs, aus Zucht, Schottland, geschnitten

300 g



30% Rabatt

26.90

statt 39.50

Coop Fondue Chinoise mit Rind, tiefgekühlt

600 g



3 für 2

3.10

statt 4.65

Gala 3-Eier-Hörnli mittel, fein oder grob

3 x 500 g



3 für 2

15.90

statt 23.85

Mövenpick Der Himmlische, Bohnen oder gemahlen

3 x 500 g

6 für 4

8.40

statt 12.60

Coca-Cola Classic, Zero oder Light

6 x 1,5 Liter



20% Rabatt

ab 2 Stück nach Wahl

auf alle Garnier Gesichts- und Körperpflegeprodukte

z.B. *Hand Repair sehr trockene Haut, 100 ml 3.40 statt 4.30



40% Rabatt

14.20

statt 23.70

Hakle Plus Toilettenpapier mit Kamille

30 Rollen



40% Rabatt

12.80

statt 21.40

Persil Color-Gel

2,7 Liter (36 WG)

1/2 Preis

56.70

statt 113.40

Tempranillo Costers del Segre DO Raimat

6 x 75 cl



* Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten
 ** Ohne Prix Garantie/Free From/Fine Food
 *** Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten und Coop City

Für ein Geschenk, das immer passt: die Geschenkkarte.



coop

Für mich und dich.

Zuerst informiert mit dem Aktionen-Newsletter: www.coop.ch/newsletter

ALTE ERINNERUNGEN / SOUVENIRS, SOUVENIRS

Lotti Kinsbergen

101 Jahre erfülltes Leben

101 ans de vie remplie

Die rüstige Seniorin besuchte das Bieler Gymnasium, geriet in ein japanisches Konzentrationslager, engagierte sich in gemeinnützigen Organisationen und liest immer noch ohne Brille die Zeitung.

VON HANS-UELI AEBI

eine gute Skiläuferin und fuhr am liebsten mit den Buben.

«Ich wurde 1906 als Charlotte Schmid geboren. Mein Vater war Sekundarlehrer, ich hatte drei Brüder. Wir wohnen in einem schönen Haus an der Schützengasse, wo ich noch heute lebe. Ich war eines der ersten Mädchen des neuen Bieler Gymnasiums. Dort herrschte Zucht und Ordnung. Die Kinder trugen ihre besten Kleider, Mädchen zusätzlich eine blaue Schürze.

Mit den naturwissenschaftlichen Fächern stand ich auf Kriegsfuss. Sprachen mochte ich. Mein Lieblingsfach war Turnen. Die Mädchen schwärmten für Turnlehrer Geiser. Ein Bild von einem Mann – gross, schlank und geschickt! Wir kletterten die Sprossenwand hoch, schlugen Purzelbäume und spielten Ball.

Unser Rektor war Hans Fischer, ein nobler Herr von brillanter Intelligenz. Meine Kameradinnen und ich kamen stets piekfein in die Schule «täselet». Viel zu elegant, brummte Fischer, weshalb die Kleiderpracht fortan unter besagter Schürze zu verschwinden hatte.

Eine vernünftige Figur war Zeichenlehrer Vital, in dessen Mundwinkel stets eine Zigarette glimmte. Jawohl, damals durfte man in den Schulzimmern noch rau-

Nach der Matur hätte ich gerne Sport und Tanz studiert, entschied mich aber auf Wunsch meines Vaters für Medizin, bestand aber die Prüfungen nicht. Danach studierte ich in Neuenburg Jura und war ein Jahr berufstätig.

1934 heiratete ich den holländischen Uhrenkaufmann Salomon «Pam» Kinsbergen. Wir hatten zwei Kinder, Manus und Franca. Der Sohn wurde Arzt, die Tochter Fürsprecherin. Wegen der jüdischen Wurzeln meines Mannes emigrierten wir 1941 nach Java, das damals noch zu den Niederlanden gehörte. Pam wurde eingezogen und geriet in Kriegsgefangenschaft. Als die Japaner Java besetzten, kam ich mit meinen Kindern in ein KZ. Es war die schlimmste Zeit.

Wir kehrten 1946 nach Biel zurück. Mein Mann arbeitete in der Uhrenbranche. Ich engagierte mich in gemeinnützigen Organisationen: So im Spitalbasarkomitee oder bei der Organisation Kiriari Yearim, die in Israel ein Kinderdorf für palästinensische und israelische Kinder betreibt.

1997 starb mein Mann 92-jährig, wir verbrachten über 60 Jahre zusammen. Dass ich nach 101 Jahren erfüllten Lebens zu Hause sein kann, ist

Alerte, la dame a suivi le Gymnase biennois, a été incarcérée dans un camp de concentration japonais, s'est engagée au sein d'associations d'utilité publique. Elle lit toujours le journal sans lunettes.

PAR HANS-UELI AEBI

après-midi, nous allions souvent danser au Fantasio.

J'aurais volontiers étudié le sport et la danse. Sur les instances de mon père, j'ai fait médecine, mais j'ai raté les examens. Ensuite, j'ai choisi le droit à Neuchâtel, puis je l'ai pratiqué durant un an.

En 1934, j'ai épousé Salomon «Pam» Kinsbergen, commerçant en horlogerie hollandais. Nous avons eu deux enfants, Manus et Franca. Lui est devenu médecin, elle avocate. En raison des racines juives de mon mari, nous sommes partis à Java, alors encore hollandaise, en 1941. Pam, enrôlé dans l'armée, a fini en prison. Quand les Japonais ont occupé l'île, je me suis retrouvée dans un camp de concentration avec mes enfants. Nous avons souffert de la faim. La pire page de mon existence.

En 1946, nous sommes revenus à Bienne. Je me suis engagée au sein d'associations d'utilité publique, notamment le comité du bazar de l'hôpital, que j'ai présidé durant vingt-cinq ans; l'organisation Kiriari Yearim qui gère un village d'enfants palestiniens et israéliens; la communauté de travail judéo-chrétienne. «Pam» est mort en 1997, à 92 ans. Le fait de pouvoir rester chez moi au terme de 101 de vie remplie me comble. C'est un immense cadeau! Je le dois aussi à nos

«Je suis née Charlotte Schmid en 1906. Mon père était professeur d'école secondaire, j'avais trois frères. Nous vivions dans une belle maison à la rue du Stand, je l'habite toujours. J'étais l'une des premières filles du nouveau Gymnase biennois. Quand le professeur entra en classe, tous les étudiants devaient se lever. Nous étions rarement châtiés, les garçons prenaient de temps en temps une gifflée. Les salles de classe ne contenaient aucun tableau, pas de dessins.

Ma leçon préférée? La gymnastique! Monsieur Geiser, le prof, n'y était pas pour rien. Toutes les filles avaient une faible pour cet homme formidable, grand, mince et habile. Mes camarades et moi venions toujours tirés à quatre épingles au Gymnase. Bien trop d'élégance, grognait le recteur, Hans Fischer, d'où l'obligation de dissimuler nos tenues sous ces fameux tabliers bleus. Des générations de filles ont dû porter ce truc idiot.

Monsieur Vital, notre professeur de dessin, était un personnage amusant. Une cigarette se consumait toujours au coin de sa bouche. A l'époque, le corps enseignant avait encore le droit de fumer en classe. Notre professeur de chimie,

employés de longue date, Raffaella et Giuseppe Simeoni, chez qui je mange à midi. Ils m'aident beaucoup et font pratiquement partie de la famille. Je me baigne chaque jour, je m'habille avec soin et je vais chez John, mon coiffeur du quai du Bas, chaque semaine. Je peux lire le journal sans lunettes et je m'informe via la télévision. Je vais fêter Noël chez moi avec mes enfants, cinq petits-enfants et sept arrière-petits-enfants.» ■



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Lotti Kinsbergen erlebte in der Schule noch Zucht und Ordnung.

Lotti Kinsbergen: «A l'époque où j'étudiais au Gymnase, le personnel enseignant avait le droit de fumer en classe.»

chen, selbstverständlich nur als Lehrkraft. Chemielehrer Christen konnte Mädchen nicht ausstehen und schmiss gar mit Schlüsseln nach uns. Wahrscheinlich dachte er, wir hätten an einer Mittelschule nichts zu suchen.

Zu den Höhepunkten gehörten unsere Theateraufführungen. Die Ränge im Stadttheater waren jeweils bis auf den letzten Platz besetzt. Im Sommer badeten wir im See, ich konnte vom Strandboden nach Nidau schwimmen und zurück! Ich war auch

ein Geschenk. Dies verdanke ich auch unseren Angestellten Raffaella und Giuseppe Simeoni, bei denen ich zu Mittag esse und die mich tatkräftig unterstützen. Sie gehören heute quasi zur Familie. Vieles kann ich noch selber machen: Ich bade jeden Tag, kleide mich sorgfältig und besuche wöchentlich John, meinen Coiffeur. Ich lese ohne Brille Zeitung und informiere mich im TV. Weihnachten feiere ich mit meinen Kindern, fünf Enkel und sieben Urenkeln bei mir zu Hause.» ■

un certain Christen, nous supportait pas les femmes. Il nous bombardait même de ses clefs. Ils pensait probablement que nous n'avions rien à faire au Gymnase.

Nos représentations théâtrales étaient des moments forts. Les travées du Théâtre municipal étaient comblées. En été, nous allions nous baigner, je pouvais nager des Prés-de-la-Rive à Nidau et retour! J'étais aussi une bonne skieuse et je préférais pratiquer ce sport en compagnie de garçons. Le dimanche

24 Stunden am Tag.» Dies hindert ihn nicht daran, im Bernjurassischen Rat zu sitzen. «Ich präsidiere die Kulturkommission.» FL



PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA

Pierre Buchmüller, Rektor des Gymnasiums Alpenstrasse, rector gymnase de la rue des Alpes

PEOPLE

Zwei Künstler aus der Region erhalten vom kantonalen Amt für Kultur die Möglichkeit, eine Monografie zu gestalten und zu publizieren. Die Werke werden vom Kanton herausgegeben und Ende 2008 der Öffentlichkeit präsentiert.

Béatrice Gysin, 60, verbringt den grössten Teil ihrer Zeit in Bern, wo sie arbeitet. «Ich wohne seit zwei Jahren in Biel.» Sie hat den Graphikerberuf an den Nagel gehängt, «der dauernde Zeitdruck war mir zu gross.» Stattdessen widmet sie sich dem Zeichnen:



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

«Zeichnen war immer meine Leidenschaft. Ich unterrichte auch an der Bieler Hochschule der Künste.» Ihre Monografie wird über 120 Seiten lang sein: «Es ist grossartig! Eine enorme Freude und Anerkennung.» Sie gestaltet ihre Zeichnungen aus lauter kleinen Bleistiftstrichen. «Ich interessiere mich für die Dinge, die man kaum sieht, sie lassen dem Betrachter Interpretationsraum.»

Aufgewachsen in Tavannes, hält sich **Jean-René Moeschler**, 56, entweder in seinem Atelier in Moutier oder in seinem Wohnort Malleray auf. Moeschler war früher Zeichenlehrer. Jetzt ist er Kunstmaler. Seine Werke bestehen aus geometrischen Formen und Farben. Er wird sie in einem Buch präsentieren: «Diese Monografie ist wichtig, es ist schön, eigene Arbeiten vorstellen zu können.» Malen sei mehr als ein Beruf, «es beschäftigt einen



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Deux régionaux font partie du sextet d'artistes retenus par l'office bernois de la culture pour présenter leur travail sous forme de monographies. Les œuvres seront éditées par le canton de Berne et présentées au public fin 2008.

Béatrice Gysin, 60 ans, a passé le plus clair de son temps à Berne où elle travaille encore. «Depuis deux ans, je suis domiciliée à Bienne.» Graphiste de profession, elle a quitté le métier, «je n'aimais pas le travail qui devait être terminé pour hier», pour se consacrer au dessin. «J'ai toujours dessiné, c'est une passion que j'enseigne aussi à l'école des beaux-arts de Bienne.» Quant à ses dessins, «je m'intéresse aux choses que l'on voit à peine, elles laissent beaucoup de place à l'imagination des gens». Elle les confectionne avec patience à petits traits de crayons. Le cinéma et la lecture – «je lis beaucoup dans le train entre Bienne et Berne» – complètent son quotidien.

Enfant de Tavannes, **Jean-René Moeschler**, 56 ans, partage son temps entre son atelier de Moutier et son domicile de Malleray. D'abord prof de dessin, il est devenu artiste-peintre. Couleurs et formes géométriques composent ses œuvres qu'il présentera dans un livre. «Cette monographie est importante, il est toujours assez considérable de pouvoir communiquer son travail.» Et d'avouer: «La peinture c'est plus qu'un

métier, elle est présente 24 heures sur 24.» Ce qui n'empêche pas le peintre de siéger au Conseil du Jura bernois, «je préside la commission culturelle.» FL

Mein Geheimtipp Mon bon tuyau

★ «In der Stadt Biel ist mein Lieblingsort der Zentralplatz, als Kreuzung und Zeichen der Urbanität. Ausserhalb mag ich besonders das Seeufer, namentlich in Ipsach, ein charmanter Ort, an dem Land und Wildnis gut miteinander verschmelzen.»

★ «En ville de Bienne, mon endroit préféré est la place Centrale, pour son rôle de carrefour et son urbanité. En dehors, j'apprécie particulièrement les rives du lac, notamment à Ipsach, un endroit charmant où campagne et nature sauvage se marient bien.»

SMS... ● Pascal Caminada, 21, Torhüter beim EHC Biel hat seinen Vertrag um ein Jahr bis Saisonende 2009 verlängert. Weitere zwei Jahre für die Bieler stürmen wird Mauro Beccarelli, 26. Weiter konnte der EHC B für die kommende Saison Gianni Ehrensperger, 22, verpflichten. Ehrensperger ist im Moment bei den Kloten Flyers unter Vertrag und spielt mit einer B-Lizenz seit Mitte Oktober für den EHC Biel.

SMS... ● Le HC Bienne prolonge les contrats de Pascal Caminada et Mauro Beccarelli, et engage Gianni Ehrensperger et Roman Diethelm. ● Chloé Zurcher de Tramelan est la 200 000^e visiteuse en 10 ans de la médiathèque de CIP. ● En Coupe de Suisse de football, les régionaux de NE Xamax, le Biennois Raphaël Nuzzolo (un pénalty provoqué) et le Prévôtois Steven Lang (un assist décisif) se font remarquer.

BIRTH DAY TO YOU
HABEN
■ Martin Rüfenacht, Betriebsfachmann, Stadtrat (FDP), Biel, wird kommenden Mittwoch 52-jährig. / spécialiste en exploitation, conseiller de Ville (PRD), Bienne, aura 52 ans mercredi prochain.

Für Sie da!

Die Welt wird globalisiert. Kleine Betriebe und Geschäfte fusionieren, werden aufgekauft oder verschwinden. Doch glücklicherweise existieren viele gute, traditionsreiche Unternehmen weiter, bieten grossen Ketten die Stirn, kämpfen erfolgreich um ihre treuen Kunden, die gute individuelle Dienstleistungen und sympathischen Service schätzen. BIEL BIENNE stellt hier solche Unternehmen, Geschäfte und Betriebe vor, die dem Bieler Geschäftsleben das Salz geben.

Ciboulette & Lemongrass
Zentralstr. 26, rue Centrale
2502 Biel/Bienne
032 322 88 10

Wissend, wie man thailändische und europäische Geschmäcker mischt, lädt das Restaurant Ciboulette & Lemongrass zu kulinarischen Reisen ein. Am Donnerstag, 27. Dezember, und ab Januar jeden letzten Mittwoch im Monat beschenken Ihnen Ploy und Charly «Magic Moments»: einen Cocktail-Abend, thailändisches Menü, Musik und Charlys zauberhafte Zaubereien. Ein stimmiger Abend für die Familie an Silvester, mit einem kulinarischen Menü und der Musik des Duos Pietro Rothen. Und natürlich der Unterhaltung von Charly, der die Gäste verzaubert. Das ganze Team vom Ciboulette & Lemongrass erwartet Ihre Reservation. Die Familie Jacky-Booniam wünscht Ihnen schon jetzt herzlich «Sanuk, Vergnügen, Freude und Glück im 2008, wie zu Tische hier bei uns!»



PHOTOS: ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA, JOEL SCHWEIZER

Ein breites Sortiment an Fotogeräten und Videokameras, eine hervorragende Beratung durch ein ausgebildetes und kompetentes Personal und die Möglichkeit, die Apparate in die Hand zu nehmen und auszuprobieren. So präsentiert sich Photovision. Ihr Fotolabor an der Marktgasse in Biel bietet einen 24-Stunden-Service an oder entwickelt Fotos gar in einer Stunde. Die Bilder, ob professionelle Fotos oder Schnappschüsse von Amateuren, sind bis im Grossformat erhältlich. Eine Kodak-Entwicklungsstation erlaubt die Entwicklung der Bilder direkt ab Speicherkarte, und CDs werden in 15 Minuten gebrannt. Zudem bietet Photovision Kurse und eine reiche Auswahl an Occasionsmodellen an.



Photo Vision AG/SA
Marktgasse 11, rue du Marché
2502 Biel/Bienne
032 323 43 41
www.photovision.ch

Grand choix au niveau de toutes les grandes marques de caméras photo ou vidéo, conseils avisés par un personnel formé et compétent, la possibilité de prendre en main et de tester les appareils ou objectifs, toujours prêts à fonctionner, qui intéressent le client: voilà comment l'entreprise Photovision se démarque sur le marché de l'image. A la rue du Marché à Bienne, elle offre en plus un laboratoire photo qui développe en 24 heures, et même en 1 heure en service rapide, les prises de vue du professionnel comme de l'amateur, et imprime jusqu'au grand format. Une station de développement Kodak permet même l'impression directe ou l'enregistrement depuis les cartes numériques. Et l'enregistrement sur CD est proposé en 15 minutes. En sus des cours de photographie qui sont donnés dans la maison, Photovision propose son réputé «marché de l'occasion», toujours bien achalandé.

fussunds Schuh
zentrum für technische orthopädie und schuhe / centre orthopédie et chaussures
zentralstrasse 30, rue centrale
2502 Biel/Bienne / 032 323 83 33

Kompetent führt Karim Halef, Präsident des Schweizerischen Fachverbands für Orthopädie-Schuhtechnik OSM, an der Bieler Zentralstrasse ein dynamisches Team von 15 Personen. Bei **fussunds Schuh** passen die Orthopädieexperten die neusten Techniken den persönlichen Bedürfnissen der Kundschaft an. Das Fachgeschäft führt ein umfangreiches Angebot an Hilfsmitteln: Orthopädische Einlagen, Orthesen, Prothesen, Rollstühle, Rollatoren, aber auch eine Vielzahl an Bandagen und Kompressionsstrümpfen. Im Erdgeschoss finden Sie ebenso ein Schuhgeschäft, das Ihnen ein grosses und erstaunliches Sortiment an Damen- und Herrenschuhen anbietet – modisch und bequem, darunter auch die berühmten physiologischen MBT-Schuhe, Crocs, aber auch Clarks, Think oder Mephisto. Bei **fussunds Schuh** finden Sie alles, um mit beiden Beinen fest im Leben zu stehen.



A la rue Centrale à Bienne, Karim Halef, président de l'association suisse pour la technique orthopédique du pied et de la chaussure, dirige avec compétence une dynamique équipe de quinze personnes. Chez **fussunds Schuh**, des spécialistes de l'orthopédie adaptent les techniques les plus récentes aux besoins personnels de la clientèle. L'établissement fournit un vaste choix de moyens auxiliaires: supports orthopédiques, orthèses, prothèses, fauteuils roulants, rollators, mais aussi un grand choix de bandages et bas de compression. Au rez-de-chaussée, vous trouvez également le magasin de chaussures qui propose une grande et étonnante collection de chaussures dames et messieurs, à la mode et confortables dont les fameuses chaussures physiologiques MBT, Crocs mais aussi Clarks, Think ou Mephisto. Chez **fussunds Schuh**, tout contribue à repartir d'un bon pied dans la vie!

Wie der Name vermuten lässt, ist Agazzi Art Dessert ein Paradies für Feinschmecker. «Wir sind auf Feingebäck und Schokolade spezialisiert», erklärt Pascal Agazzi. Die 25 Sorten Pralinen, prächtige Schokoladen und Buttergipfel im Schaufenster lassen einem das Wasser im Mund zusammenlaufen. «Unsere gesamte Fabrikation wird noch von Hand gemacht.» 1967 gründeten die Eltern von Pascal Agazzi in Neuenstadt das Unternehmen. 2001 öffnete die Filiale an der Bieler Marktgasse ihre Türen, und auch eine dritte Filiale in Nidau zählt dazu. 25 Angestellte sind in den drei Verkaufsstellen angestellt, die auch sonntags geöffnet sind. Ausserdem werden Festtagsspezialitäten (Weihnachten, Valentinstag usw.) und ein Traiteurservice für grosse Geschäftsbankette angeboten, und jedes Jahr vor Ostern können Kinder vorbeikommen und Schokoladefiguren formen.



Art Dessert Agazzi
Marktgasse 18, rue du Marché
2502 Biel/Bienne / 032 322 42 22
La Neuveville: 032 751 21 24
Nidau: 032 333 17 17

Son nom l'indique, Agazzi Art Dessert est un paradis pour les gourmands. «Nous sommes spécialisés dans la pâtisserie et la chocolaterie», explique Pascal Agazzi. En vitrine, vingt-cinq sortes de pralines, des éclats au chocolat ou des croissants au beurre – «toute notre fabrication est encore artisanale» – mettent l'eau à la bouche. Fondée en 1967 à La Neuveville par les parents du patron actuel, Agazzi Art Dessert a ouvert sa filiale biennoise à la rue du Marché en 2001 et est aujourd'hui également présent à Nidau. Les trois points de vente, tous ouverts le dimanche, emploient vingt-cinq personnes. Ils proposent des spécialités pour les fêtes (Noël, Saint-Valentin, etc.) et un service de traiteur pour les banquets des grandes entreprises. Chaque année, avant Pâques, les enfants peuvent même venir y couler des figurines en chocolat.

Delirium Ludens GmbH/SàRL
Neuengasse 28, rue Neuve
2502 Biel/Bienne
032 323 67 60

«Alle, die bei Delirium Ludens arbeiten, geniessen mindestens einen Spielabend pro Woche», sagt Alain Egger. Diese Leidenschaft erklärt den Erfolg des auf Spiele, Spielzeuge und Puzzels spezialisierten Bieler Unternehmens. Das 1984 gegründete Delirium Ludens ist in Biel zur Institution geworden. Das Motto: Verkauf von Qualitätsartikeln und nicht von Neuigkeiten mit viel Werbung. Qualität – ohne dem Kunden das Portemonnaie zu leeren: «Wenn man die Spielstunden und die Anzahl Spieler berechnet, ist dieses Hobby sehr günstig, billiger wäre nur noch wandern.» Delirium Ludens organisiert auch diverse Veranstaltungen wie die Spielnacht, die zweimal jährlich stattfindet.



«On ne travaille pas chez Delirium Ludens si on ne passe pas au moins une soirée par semaine à jouer», affirme Alain Egger. Cette passion explique le succès de l'entreprise spécialisée dans les jeux, les jouets et les puzzles. Fondée en 1984, Delirium Ludens est devenu une institution de Bienne. Son credo: proposer des articles de qualité plutôt que les nouveautés vendues à grand renfort de publicité. Sans ruiner la clientèle: «Si on prend en compte le nombre d'heures d'utilisation, le nombre de personnes qui en profitent, seule la marche à pied est meilleure marché qu'un bon jeu!» Delirium Ludens organise également des manifestations, comme la nuit du jeu, deux fois par année.



TAUBENLOCHSTROM IN DER KOMMUNIKATION

COURANT DU TAUBENLOCH ET COMMUNICATION

In seinem Büro für Kommunikation berät Christoph Grupp gemäss Website www.ecomm.ch KlientInnen, die ihr nachhaltiges und ökologisches Handeln weiterentwickeln und weitersagen wollen. Aus Mangel an genügend ökologisch orientierten Mandaten betreut der christliche Grüne praktisch aber ganz normale Kunden. Im Wissen, dass es bald anders kommen muss.

Als Geschäftsleiter der Bieler Grünen und Vizepräsident der Reformierten Kirchgemeinde Biel-Stadt handelt und glaubt der studierte Biologe und Journalist Christoph Grupp hoffnungsvoll und nachhaltig. So prognostizierte er schon nach dem erfolgreichen grünen Wahlgang im Oktober trotz 30 Prozent Wähleranteil der SVP: «Die nächsten Jahre bringen dank gestärkter Mitte heftige, aber erfolgreiche Jahre für Grünrot.» Die Abwahl von BR Christoph Blocher zum Auftakt war denn auch entsprechend vielversprechend. Was die ökologischen Themen anbelangt, sind die Unternehmer laut Grupp länger schon als Politik und Kirche in Bewegung geraten.

Weil sich das ökologische Handeln am Markt ökonomisch auszahlt. Nicht nur, aber gerade auch in Energiefragen. Für Christoph Grupp, der als Paläobiologe einst die Entwicklungs- und Lebensräume von Pflanzengesellschaften über Tausende von Jahre hinweg untersucht hat, unbegreiflich: «Der Mensch als vermutlich einziges Lebewesen mit der Fähigkeit zur Selbsterkenntnis zerstört seinen eigenen Lebensraum wie kein anderes Lebewesen zuvor!» Wer als Produzent wie Konsument hier dagegen hält, kann mit der Hilfe von Kommunikationsallrounder Christoph Grupp rechnen. In seinem Büro kommt natürlich Taubenlochstrom aus den Steckdosen. Dass Zeitschaltuhren ab 20 Uhr seine elektrischen Werkzeuge ganz vom Netz nehmen, gehört mit zur praktizierten Nachhaltigkeit im Alltag. «Denn die umweltfreundlichste Energie ist jene, die wir nicht verbrauchen», sagt er.

Und Sie? Setzen auch Sie mit ESB und Taubenlochstrom ein grünes Zeichen. Telefon 032 326 27 55 www.taubenlochstrom.ch



Christoph Grupp

En surfant sur le site www.ecomm.ch, on découvre que dans son bureau spécialisé en communication, Christoph Grupp conseille les clientes et clients qui souhaitent développer durablement leurs actes écologiques et le faire savoir. Comme il n'a pas suffisamment de mandats axés sur l'écologie à traiter, il encadre pratiquement autant de clients dits ordinaires, convaincu que le vent va tourner.

En tant que chargé d'affaires des Verts Bienne, vice-président de l'Église réformée germanophone de Bienne-Ville, biologiste diplômé et journaliste, Christoph Grupp est convaincu du bien-fondé du développement durable. Après les élections couronnées de succès d'octobre, et malgré les 30% de voix de l'UDC, il a lancé ce constat visionnaire: «Quoique agitées,

ces prochaines années seront très favorables au camp vert-rouge grâce, aussi, au centre sorti renforcé de ces élections.» La non-réélection du conseiller fédéral Christoph Blocher a été à cet égard un délice prometteur. D'après Christoph Grupp, en matière d'écologie, les entrepreneurs ont, depuis quelques temps déjà et davantage que le monde politique ou l'Église,

pris conscience de la nécessité d'agir. Parce que l'attitude écologique sur le marché est économiquement rentable. Pas seulement, mais surtout en matière d'énergie. Christoph Grupp qui, en tant que paléobiologiste a, par le passé, exploré sur des millénaires le monde végétal dans son milieu naturel, clame son incompréhension: «Probablement le seul être vivant doté de la connaissance de soi-même, l'homme détruit son propre habitat comme aucune espèce avant lui!» Le producteur aussi bien que le consommateur en général qui s'indignent de concert peuvent recourir aux services du spécialiste en communication qu'est Christoph Grupp. Du courant du Taubenloch sort des prises électriques de son bureau. Que la minuterie déclenche dès 20 heures ses appareils électriques fait partie de sa conception du développement durable au quotidien «car l'énergie la plus écologique est celle que nous ne consommons pas», assène-t-il.

Et vous? Faites, vous aussi, un geste vert avec ESB et le courant du Taubenloch. Téléphone 032 326 27 56 www.courantdutaubenloch.ch

Zu vermieten • A louer

Initiative Wirtfamilie mit Erfahrung sucht per sofort oder nach Vereinbarung **kleineres Restaurant** oder **Tea-Room zur Miete** oder Pacht im Zentrum Biel. Fairer Mietzins. Ohne Inventar. Gerne erwarten wir Ihre Antwort Tel: 078 889 63 72

STUDEN Keltweg 9
Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung, eine renovierte **3½-Zimmer-Wohnung**
Moderne Küche mit GS, Bad/WC, 2 Balkone und Garage. Tiere erlaubt/ einige Schritte zum Wald.
Miete: Fr. 1'680.- alles inkl. NK
Tel. 079 330 19 59 (ab 18.00 Uhr)

In Büren an der Aare
An ruhiger, sonniger Lage vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung **4-Zimmerwohnung, 1. St., Balkon**
• neu renoviert
• moderne Küche
• Bodenbeläge Laminat
• Mietzins monatlich Fr. 1'080.- + 200.- NK
• Einzelgarage Fr. 110.-
Weitere Auskunft erhalten Sie unter 079 352 36 63, Hr. Lüthi, Bramtec AG

Zu vermieten per sofort oder nach Übereinkunft **3-Zimmerwohnung**
mit Balkon im 2. Stock, sanft renoviert, an ruhiger Lage an der Büthenbergstrasse 26, Biel-Mett. Fr. 980.- plus NK Fr. 185.-
Für Besichtigung:
Mme. Iorio, Tel. 032 341 92 27

Zu vermieten an ruhiger, sonniger Lage in **Biel**
3½-Zimmerwohnung
Mösliweg 83
Parkett- und Linoböden, Balkon, Keller.
Fr. 960.- + Fr. 230.- HNK
Auskunft und Vermietung:
Tel. 032 328 14 45

www.immobiel.ch
www.immobiel.ch

Am **Sägefildweg 58** in Biel vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung

3-Zimmerwohnung
CHF 890.- inkl. NK
- Wohnzimmer mit hellem Plattenbelag
- sonniger Gartensitzplatz
- Einbauschränke, Kellerabteil und Lift

Die Liegenschaft befindet sich an ruhiger und kinderfreundlichen Lage. Nahe öff. Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Holzfachschule und Eisstadion

Auskunft und Besichtigung:
Ch. Siegrist Tel. 062 837 76 29
Rain 53 - Postfach
CH-5001 Aarau
chantal.siegrist@epm-swiss.ch
www.epm-swiss.ch

Zu vermieten in **Biel, Schülerstrasse 31**
4½-Zimmerwohnung

grosse, offene Küche mit GS, Platten/Parkettböden, Cheminée, Bad/WC, Dusche/WC, Wandschränke, Balkon. Mitbenützung der Gartenterrasse mit Gartengrill. Lift, Keller, Estrich.
Fr. 1'500.- + Fr. 260.- HNK
Auskunft und Vermietung:
Tel. 032 328 14 45

MOVE
move your body. move your mind

In der Bieler Altstadt schöner **Tanzsaal**

stunden- oder tageweise zu vermieten
Auskunft: 032 323 17 27
079 293 70 37
Doris Meyer
Juravorstadt 11, 2502 Biel

EPM Swiss Property Management AG

Beim Pianoplatz an der **Brühstr. 19** in Biel vermieten wir per sofort od. nach Vereinbarung

2.5-Zimmerwohnung
CHF 1070.- inkl. NK

- moderne Küche mit GK/GS
- Parkett im offenen und hellen Wohnzimmer
- Einbauschränke, Kellerabteil und Lift
- sonniger Balkon

Auskunft und Besichtigung:
Ch. Siegrist Tel. 062 837 76 29
Rain 53 - Postfach
CH-5001 Aarau
chantal.siegrist@epm-swiss.ch
www.epm-swiss.ch

Biel, ERSTVERMIETUNG
An der Länggasse vermieten wir ab April 2008 moderne

3½-Zimmer-Wohnungen ca 85 m²
Mietzinse ab Fr. 1'360.- + Akonto HK/NK
4½-Zimmer-Wohnungen ca 110 m²
Mietzinse ab Fr. 1'650.- + Akonto HK/NK
5½-Zimmer-Attikawohnungen ca 145 m²
Mietzinse ab Fr. 2'100.- + Akonto HK/NK

Die Wohnungen verfügen über einen gehobenen Ausbaustandard, wie dunkle Bodenplatten, Parkettböden in den Schlafräumen, sehr moderne Küche mit sämtlichen Apparaten, grosses Badezimmer, sep. Dusche/WC, Reduit, Gartensitzplatz oder Balkon, Kellerabteil, Lift, usw.

Einstellhallenplätze können dazugemietet werden.
Verlangen Sie unsere Unterlagen.

Vorsorgestiftung VSAO
Kappelenstrasse 30
3250 Lyss
Tel. 032 385 37 44/45
Fax. 032 385 37 46
Internet: www.vorsorgestiftung-vsao.ch
E-Mail: immo@vorsorgestiftung-vsao.ch

VSAO ASMAC
Vorsorgestiftung VSAO
Association de prévoyance ASMAC

Zu vermieten • A louer



Biel - Murtenstrasse 18
An zentraler Lage, Nähe Bahnhof **VERMIETEN WIR** nach Vereinbarung
3½-Zimmerwohnung im 4. OG
- Renoviert - Geschlossene Essküche mit GS
- Parkett- und Plattenböden - Balkon
- ca. 80 m²
Mietzins: ab Fr. 1'100.- + NK

ROTH Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Florastrasse 30 • 2500 Biel-Bienne 3
Tel: 032 329 80 40 • Fax: 032 329 80 60
E-mail: info@rothimmo.ch • www.rothimmo.ch



Biel
ZU VERMIETEN in einem der schönsten Häuser der Stadt Biel an der Dufourstrasse 77, im Erdgeschoss, neu renovierte
2-zimmer-altbauwohnung
- viel cachet - dachterrasse - garten
- grosse küche mit oldtimer-kühlschrank
- parkett- und plattenböden
mietzins: fr. 750.- + nebenkosten

immobilienschmitz ihr kompetenter partner von a bis z
bahnhofplatz 5 2502 biel
tel. 032 323 26 26
www.immobilienschmitz.ch



Wir vermieten an sonniger ruhiger Lage an der Bielstrasse 134 in Grenchen schöne helle
3.0-Z'Whg. mit Balkon
5.5-Z'Whg. mit Balkon
Lift, Einbauküche, mod. Bad, Laminat, familienfreundlich.
Familienfreundlicher Mietzins.

BÄCHTIGER LIWOBA IMMOBILIEN AG
Tel. 061 312 30 30

STRÄSSLER + STORCK IMMOBILIEN
Biel
nach Vereinbarung
Büroäumlichkeiten
von 32.5m² bis 48m²
Die Büros liegen im Stadtzentrum an gut frequentierter Lage.
Die Flächen sind flexibel unterteilbar. Lift und Einstellhallenplatz-Möglichkeit vorhanden.
www.straessler-storck.ch 032 328 18 00

Liegenschaften
FAMBAU
www.fambau.ch

Nach Vereinbarung zu vermieten an der Bielstrasse 15 im Parterre
3½-Zimmer-Wohnung mit Gartensitzplatz
76m² - Mietzins Fr. 1530.- inkl. NK
Monatliche WEG-Zusatzverbilligung je nach Einkommen/Vermögen möglich.
Moderne, halboffene Küche und Bad/WC mit keramischen Bodenplatten, Parkett in Wohnen/Essen und Korridor, Linoleum in den Schlafräumen, Wandschrank, Keller.

FAMBAU
Mühledorfstrasse 5, 3018 Bern
Telefon 031 997 11 01



Ein Sixpack, das nicht nur bei Frauen zieht.

New Grand Vitara V6 ab Fr. 38 990.-*

Der New Grand Vitara V6 ist das absolute Topmodell der neuen Suzuki-Generation. Dieser kompakte Luxus-Offroader kombiniert die Souveränität eines V6-Aggregats mit überlegener, in dieser Klasse einzigartiger 4x4-Technologie. Hinzu kommt eine luxuriöse Ausstattung, die Reisekomfort neu definiert. Zugleich überzeugt der neue Grand Vitara V6 aber auch mit sportlichen Qualitäten, überlegener Offroad-Technologie und auf Wunsch mit edlem Lederinterieur und Schiebedach in der Topversion. Der Einstieg in die neue Grand-Vitara-Modellreihe, die mit 5 weiteren Modellen, darunter auch Turbodiesel, keine Wünsche offen lässt, ist übrigens bereits ab Fr. 29 990.- (1.6 GL 4x4, 3-türig) möglich. Verlangen Sie jetzt eine Probefahrt bei Ihrem Suzuki-Vertreter.

* 2.7 V6 GL 4x4 Automat, 5-türig: Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 11,2 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: G, CO₂-Emission gesamt: 262 g/km, Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle: 204 g/km



www.suzukiautomobile.ch

Suzuki Automobile Schweiz AG, Industriestrasse, 5745 Safenwil, Telefon 062 788 87 90, Fax 062 788 87 91
Ihr Suzuki-Vertreter unterbreitet Ihnen gerne ein individuelles Leasing-Angebot.
Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen.



**Die
kompakte
Nr. 1**

NAVIGATIONSSYSTEME

Schlaue Kästchen

Wer blind den Anweisungen von GPS-Geräten folgt, gerät leicht ins Abseits.

VON FRANÇOIS LAMARCHE

«Wenn es viele Unfälle wegen Navigationsgeräten gäbe, würden diese in unseren Statistiken auftauchen», stellt Olivier Cochet fest. Der Mediensprecher der Kantonspolizei Bern (Kapo) verhehlt jedoch nicht, dass in vereinzelt Fällen das GPS die Automobilisten beeinflussen kann.

Unfälle. So ist ein Automobilist in den Abschnitt Choindex-Moutier auf der A 16 gerasselt, noch bevor dieser für den Verkehr freigegeben war. Er folgte in bestem Vertrauen den Anweisungen der sanften Sprache, die Signalisation ignorierte er und krachte in eine Abschrangung vor dem Tunnel.

«Sie wollen mir doch nicht weismachen, unsere Geräte seien gefährlich», sagt Christian Waelti von Bucher + Walt, Importeur von Garmin. «Wenn Sie auf einer Wanderung sind und einer sagt ihnen, sie sollen von einer Brücke springen, tun sie das ja auch nicht. Man muss halt schon noch das Hirn gebrauchen.»

Neben dem eingangs erwähnten Fall erwähnt Cochet einige Unfälle, die auf Hörigkeit gegenüber der elektronische Stimme zurückzuführen sind. «Eine Fahrerin hatte gegenwärtig und einen Motorradfahrer gerammt.» Dennoch bildeten solche Unfälle die

Ausnahme. «Schwierig zu sagen, ob Automobilisten, die falsch fahren, das Navigationsgerät als Vorwand vorschoben, wenn sie erwisch werden.»

Hilfe. Zu den Geisterfahren verweist der Kapo-Mediensprecher auf den «menschlichen Orientierungssinn.» Beispiel: «Für einen Automobilisten, der von Plagne in Richtung A 16 fährt, liegt Biel auf der linken Seite.» Waelti plädiert für einen überlegten Gebrauch der Navigationsgeräte. «Das sind Hilfen, keine absoluten Versicherungen.» Und fügt erfreut bei: «Gemäss meinen Kenntnissen hat noch keiner einen Hersteller von Navigationsgeräten eingeklagt.»

Er verweist auf die Möglichkeiten der schlauen Kästchen: Man kennt die Ankunftszeit am Zielort und das mühsame Suchen der Adresse entfällt. «Nach dem Einschalten des Geräts erscheint zudem ein Hinweis, die Verkehrsregeln einzuhalten.» In den meisten Fällen muss er dem Gerät sogar bestätigen, Beschränkungen einzuhalten.

Mit Blick auf die wachsende Verbreitung von GPS in Privatfahrzeugen, rufen die beiden Befragten folgendes in Erinnerung: «Niemand ist dazu verdammt, den Vorgaben des Navigators zu folgen.» Waelti: «Es ist doch immer dasselbe: Wer den Teufel an die Wand malt, wird ihm begegnen.»

A suivre aveuglément les indications de leur GPS, quelques automobilistes perdent les pédales.

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

«Si une grande quantité d'accidents était imputable aux navigateurs, cela figurerait dans nos statistiques», relève Olivier Cochet, porte-parole de la police cantonale bernoise. Il n'empêche, quelques cas, certes particuliers, peuvent faire penser que les GPS prennent le pas sur la réflexion des automobilistes.

Accidents. L'aventure de cet automobiliste qui a emprunté le tronçon Choindex-Moutier de l'A16 avant son ouverture (BIEL BIENNE des 5/6 décembre 07) en est un exemple. Suivant la douce voix de son système électronique, il n'a pas tenu compte de la signalisation routière en place et est entré en collision avec la barrière de fermeture du tunnel. «Mais ne venez pas me dire que nos appareils sont dangereux», assène Christian Waelti chez Bucher + Walt, importateur Garmin. Il poursuit: «Si vous êtes à pieds et que quelqu'un vous dit de sauter d'un pont, vous ne le faites en principe pas. Tout est question de réflexion.»

Hormis le cas cité plus avant, Olivier Cochet se souvient de quelques accidents graves en relation avec

SYSTÈMES DE NAVIGATION

Jugeote obligatoire

incite le conducteur au respect impératif des règles de circulation.» Dans la plupart des cas, il est même obligatoire de confirmer au système l'acceptation des conditions liminaires.

En conclusion et vu la prolifération des GPS dans les vé-

hicules privés, nos deux interlocuteurs rappellent qu'«il ne faut pas obéir aveuglément aux directives du navigateur.» Et Christian Waelti d'ajouter: «C'est toujours la même chose, celui qui cherche le diable va le trouver.»

l'obéissance aux indications de la voix électronique. «Une conductrice a fait demi-tour et percuté un motocycliste.» Il n'empêche, les accidents du genre restent des exceptions. «Difficile de dire si les automobilistes pincés dans des sens interdits n'utilisent pas leur navigateur comme excuse à un comportement volontaire.»

Aide. Pour le reste, les contre-sens sur autoroute par exemple, le porte-parole de la police cantonale bernoise a tendance à invoquer «le réflexe d'orientation humaine». Exemple: «Pour un automobiliste qui vient de Plagne vers l'A16, Bienne est à gauche.» Christian Waelti, lui, plaide pour une utilisation réfléchie des appareils de navigation. «Ce sont des aides, pas une solution absolue.» Constat réjouissant à l'appui: «À ma connaissance, jamais personne n'a porté plainte contre le fabricant d'un navigateur.»

Pour lui, un tel système permet de connaître son heure d'arrivée à destination, il évite le stress de la recherche d'une adresse. «Sans oublier qu'à l'allumage de l'appareil figure un avertissement qui

NEWS

■ Er ist ungewöhnlicher Künstler, Redaktor, Radiosprecher, geistiger Vater des Projekts «Artwalk» bei der Expo.02. Bei der Rockgruppe «b-stoff» puppt er am Bass und ist diplomierter Pilzkontrollleur: der Zürcher Daniel

■ Artiste atypique, rédacteur, animateur radio, auteur du projet «Artwalk» lors de l'Expo.02, bassiste du groupe rock «b-stoff» et contrôleur de champignons diplômé, le Zurichois Daniel Ambühl a décoré une Skoda Roomster



PHOTO: Z.V.G.

Ambühl. Nun hat er einen Skoda Roomster dekoriert für die Stiftung Theodora und ihre Traumdoktoren. Diese Clowns sind etwas anders. Sie führen ihre Schelmereien in Spitälern auf, um Kindern allfällige Schmerzen zu lindern. Es ist bereits das vierte Fahrzeug, das der Importeur der tschechischen Marke zur Verfügung stellt.

■ Ford tut was im Bereich der Brennstoffzellenantriebe. Vier Focus mit der heissen Zelle haben erfolgreich die technische Kontrolle durch Experten des Kölner TÜV bestanden. Die Prototypen von Ford entsprechen sämtlichen Sicherheitsnormen für die Strasse.

■ Das amerikanische Magazin «POPULAR SCIENCE» hat Volvo für sein integriertes Kindersitzsystem ausgezeichnet. Es handelt sich um aufblasbare Kissen, deren Höhe in zwei Stufen geregelt werden kann.

■ Audi räumt bei der Leserumfrage des Fachmagazins «AUTO ZEITUNG» ab. Die Modelle A3, A4, A6 und R8 haben in ihren Kategorien gewonnen.

destinée à la fondation Théodora qui regroupe les docteurs-rêve. Ces clowns pas tout à fait comme les autres font leurs pitreries dans les hôpitaux afin de soulager la douleur des enfants alités. C'est le quatrième véhicule mis à disposition de la Fondation par l'importateur helvétique de la marque.

■ Ford fait un bond en avant dans le domaine des motorisations à piles à combustible. Quatre Focus ont passé avec succès le contrôle technique des experts du centre TÜV de Cologne (D). Les prototypes présentés par Ford ont été déclarés conformes aux normes de sécurité routière.

■ Le magazine américain «POPULAR SCIENCE» a décerné un award à Volvo pour son système de siège pour enfants intégré. Il s'agit de coussins réhausseurs à deux positions de réglage.

■ Audi pavoise grâce aux lecteurs de du magazine spécialisé «AUTO ZEITUNG». Les modèles A3, A4, A6 et R8 ont remporté leur catégorie.

GPS ist in Ordnung, doch Eigenverantwortung ist gefragt.

Le GPS: un allié précieux, pas l'Evangile.

PHOTO: JOEL SCHWEIZER



Dreijähriger Lehrgang abgeschlossen



Kinesiologie IKBS

Dieses Jahr verlieh das Institut für Kinesiologie Biel-Seeland IKBS insgesamt 20 Diplome. Die Auszeichnungen, die zum Titel "dipl. Kreative Kinesiologin oder Kinesiologe IKBS" berechtigen, wurden von der Ausbildungsleiterin Marlis Delaquis im Beisein von Ratspräsident Christian Lang und Institutsleiter Thomas R. Allemann feierlich übergeben.

Etliche der Frischdiplomierten werden in Zukunft selbstständig arbeiten und über die Zusatzversicherungen der Krankenkassen abrechnen können.

Die nächsten berufsbegleitenden Ausbildungslehrgänge starten in Biel für den Wochenanfangskurs am Montag, 28.01.2008 um 09:00 Uhr und ein Kombikurs als Abend- und Wochenendkurs am Mittwoch, 30.01.2008 um 17:45 Uhr (Nächster Info-Abend: 15.01.2008, 18:30-21:00 Uhr).



Informationen zu den Ausbildungslehrgängen Kinesiologie und Schulmedizin sind erhältlich im Institut für Kinesiologie Biel-Seeland IKBS, Schmiedengasse 10, CH-2502 Biel/Bienne, Tel. 032 322 67 65 und unter www.kinesiologie-ikbs.ch

Florian Graf

Ich erinnere mich ... Je me souviens...

Florian Graf, 29, ist Vizepräsident der Organisation Frater Noël, die seit 15 Jahren Menschen am Heiligabend zum Essen mit Unterhaltung einlädt. Er hat sein Amt von der Pieke auf gelernt, war in fast allen Bereichen der Organisation tätig, in der Garderobe, beim Taxidienst und den Bäckereien. Graf ist für die Animation zuständig und führt die 70 Freiwilligen, die am 24. Dezember arbeiten.

... an eine Geschichte
Die Geschichte vom St. Nikolaus natürlich. Er lebt am Nordpol mit vielen Elfen. Sie bereiten die Geschenke vor und all die schönen Dinge, die sie den Kindern bringen werden und die den Zauber von Frater Noël ausmachen.

... an eine Kerze
Eine Kerze ist das Symbol fürs Licht, dieses kleine Licht der Hoffnung und der Freude, das wir am Heiligabend ab 18 Uhr zu einsamen Menschen und allen unseren Gästen bringen wollen.

... an eine Dekoration
Die Spitze zuoberst auf dem Tannenbaum! Schon als kleines Kind war das Schmücken der Baumspitze meine Aufgabe.

... an ein Problem
Da kommt mir das Farelhaus in den Sinn, den ehemaligen Treffpunkt von Frater Noël. Dort fand sich der Koch am Morgen des 24. Dezember in 15 Zentimeter hohem Wasser wieder. Welch ein Stress, all die Helfer zu organisieren, die uns pumpen und trocken helfen, damit wir am Abend unsere 300 Gäste empfangen konnten.

... an ein Lied
«Petit Papa Noël» – der Klassiker unter den Klassikern im französischen Sprachraum. Ich sang nicht mit, weil ich es nicht kann, doch ich erzählte immer eine Geschichte,



PHOTO: FABIO GILARDI

während meine Schwester etwas vorspielte.

... an eine Landschaft
Das Chalet in den Bergen, das man nach einem Marsch durch den Schnee erreicht. Man öffnet die Tür, im Cheminée brennt Holz, es ist warm und eine heisse Schokolade dampft in der Tasse...

... an einen Augenblick
Wenn St. Nikolaus kommt und die Zeit still steht. Es beeindruckt mich, man fürchtet sich ein wenig und gleichzeitig ist man freudig aufgeregter.

... an einen Satz
In meiner Anfangszeit bei Frater Noël stand ich einmal hinter der Garderobe, als mir ein Mann seinen Mantel hinhielt, das Bündel in der Hand wollte er jedoch nicht abgeben. Als ich ihn nach dem Grund fragte, sagte er: «Wissen Sie, mein Sack ist mein Zuhause.»

Florian Graf, 29 ans, participe à l'organisation du réveillon biennois de Noël de Frater Noël, offert à la population, depuis 15 ans. Il s'est formé à sa fonction de vice-président en étant présent dans presque tous les dicastères de l'organisation, comme le vestiaire, le service de taxi, les boulangeries, l'animation ou la gestion des quelque 70 bénévoles qui travaillent le 24 décembre.

PAR
FABIO
GILARDI

...d'un sapin
Naturellement les deux qui décorent la scène de la salle du Sahligut et qui font l'ambiance de cette soirée. Ils représentent quelque chose de spécial, de magique, on ne se lasse pas de les regarder.

... d'une boule de neige
... Elle me donne toujours cette envie de partir courir dehors, de faire une bataille dans la bonne humeur, de construire des remparts, là où on jouait, gamin, avec les autres enfants.

... d'une histoire
Celle du Père Noël bien sûr! Il est là, au pôle Nord, entouré d'elfes qui préparent des cadeaux et tout ce qu'ensemble, ils vont apporter aux enfants. Et qui a fait naître la magie de Frater Noël.

...d'une bougie
Elle représente la lumière, cette petite lumière d'espoir et de joie que l'on essaye d'apporter ce soir-là, le 24, aux personnes seules et à tous nos hôtes à partir de 18 heures.

...d'une décoration
C'est la pointe, sans hésiter. Petit déj, c'était mon rôle avec l'arbre familial!

...d'un problème
A la Maison Farel, l'ancien lieu de Frater Noël, le 24 au matin, le cuisinier s'est retrouvé les pieds dans 15 centimètres d'eau. Bonjour le stress pour organiser un maximum d'aides qui sont venus

nous aider à pomper et à tout sécher pour pouvoir maintenir la soirée de nos quelque 300 hôtes.

... d'une chanson
Petit Papa Noël, le classique parmi les classiques. Moi je ne chantais pas parce que je ne sais pas, mais je racontais toujours une histoire alors que ma sœur jouait un morceau de musique.

... d'un paysage
C'est le chalet dans la montagne, que l'on atteint après une demi-heure de marche, dans la neige. On ouvre la porte, il y a du feu dans la cheminée, il fait bon et un chocolat chaud fume dans les tasses... Magie que l'on essaye de recréer dans la salle du Sahligut le soir du réveillon de Noël.

...d'une phrase
Le soir où, à mes débuts, un homme m'a tendu son manteau et n'a pas voulu donner son baluchon alors que j'officiais au vestiaire. Motif: «Vous savez, ce sac, c'est ma maison!»

Frater Noël, réveillon de Noël gratuit, ouvert à tous, le 24 décembre au Sahligut, à Biemme. Service de taxi gratuit dans l'agglomération biennoise pour l'aller et le retour 032 341 43 33 ou www.fraternoeel.ch

Kleine Details mit grosser Wirkung

Die nulu – New Look Kollektion im Winter 2007/2008 fällt auf: durch Stil-Vielfalt und raffinierte Extras. Besonders entdeckenswert sind die edlen Accessoires und der Modeschmuck als Blickfang.

Die neue Accessoire-Kollektion von nulu – New Look steht ganz im Zeichen der Eleganz und Reduktion und sorgt für einen heissen Auftritt in der kalten Jahreszeit! Wertige Materialien, klare Formen, neblige Grautöne sowie Metallic-Schattierungen wie Gold, Silber und Bronze setzen modische und gezielte Akzente zur Herbstmode von nulu – New Look. Grobe Strickschals, feine Jerseys in plastischen Musterungen und Tweed-Optiken, breite Taillengürtel in neuen Flecht-Optiken, Taschen im grossen Format sowie feste Köfferchen und feminine Pochettes und streng gebundene Gliederketten mit Münzhängern und Lilien-Motiven laden zum Kombinieren ein. nulu – New Look Accessoires sind die unverzichtbaren und spannenden Elemente für das Spiel mit Stil.

nulu – das ist Mode für die erwachsene Frau. Exklusiv in den Warenhäusern von Coop City.



Coop City Biel, Dufourstr. 9, 2500 Biel 3

coop city

Für mich und dich.



Was essen Sie an Weihnachten? Que mangerez-vous à Noël?



Edgar Oestler, 67, Rentner/retraité, Biel/Bienne

«Die ganze Familie trifft sich zu einem Fondue Bourguignonne. Vorspeise gibt es keine, dafür Caramelköpfl zum Dessert.»

Toute la famille se retrouve pour manger la fondue bourguignonne. Nous ne faisons pas d'entrée, mais il y aura un flan au caramel pour le dessert.



Bernhard Muther, 42, Kaufmann/commerçant, Biel/Bienne

«Normalerweise mache ich zu Weihnachten eine Schwarzwäldertorte. Dieses Jahr bin ich bei meinem Bruder eingeladen und bringe als Vorspeise Bio-Lachs mit. Von den anderen Speisen lasse ich mich überraschen.»

Je fais d'habitude une forêt-noire pour Noël. Mais cette année, je suis invité chez mon frère et j'apporte comme entrée du saumon bio. Pour les autres plats, je me laisserai surprendre.



Nicole Walia, 15, Schülerin/écolière, Port

«Bei meiner Tante gibt es jeweils ein Fondue Chinoise. Für das grosszügige Dessertbuffet bringen alle etwas mit.»

Ma tante fait toujours de la fondue chinoise. Et pour notre superbe buffet de desserts, chacun apporte quelque chose.



Sonja Hofer, 43, Coiffeuse/Hausfrau/ménagère, Seedorf

«Meine Mutter zaubert jedes Jahr «Suure Mocke» mit Kartoffelstock auf den Tisch. Als Nachspeise geniessen wir einen Fruchtsalat.»

Chaque année, ma maman fait quelque chose de magique, du «Suure Mocke», accompagné de purée de pommes de terre. Comme dessert, nous aurons le plaisir de manger une salade de fruits.



Evi Laubscher, 68, Rentnerin/retraîtée, Täuffelen

«An Weihnachten gibts nichts Spezielles, weil die Familie am 2. Januar zusammenkommt. Dann koche ich gedörrte Bohnen, Schinkli im Teig, Kartoffelsalat und Wienerli für die Kinder.»

Nous ne ferons rien de spécial le soir de Noël, car toute la famille se retrouve le 2 janvier. Je cuisinerai alors des haricots secs, du jambon en croûte, de la salade de patates et des saucisses de Vienne pour les enfants.



Fernando Gennari, 71, Rentner/retraité, Biel/Bienne

«Zum Essen sind unsere Kinder eingeladen. Dieses Jahr stehen Polenta mit Ragout und Salat auf dem Menü, gefolgt von einem Tiramisu.»

Nous invitons nos enfants pour Noël. Cette année, le menu sera composé de polenta et de ragout avec de la salade, le tout suivi d'un tiramisu.



Maler & Gipsergenossenschaft
2504 Biel-Bienne
Solothurnstrasse 126a
032 342 30 72
info@mgg.ch, www.mgg.ch

**Wir beraten,
planen, malen
und gipsen.**

Polizei-Chronik

Interventionen der Stadtpolizei Biel vom 10. bis zum 17. Dezember 2007.

- In elf Fällen muss die Stadtpolizei wegen Diebstählen intervenieren.
- Der Stadtpolizei gelingt es, vier Personen zu verhaften, die wegen Begehung verschiedener Straftaten polizeilich gesucht worden waren.
- Drei Personen, die aufgrund ihres Zustandes keine Gewähr mehr boten für die eigene Sicherheit respektive die Sicherheit anderer Personen gefährdeten, müssen vorübergehend in polizeilichen Gewahrsam genommen werden.
- Zehn Personen werden wegen des Handels mit bzw. Konsums von Betäubungsmitteln angezeigt.
- Eine Person muss wegen Missachtung einer ausgesetzten Wegweisungsverfügung bzw. illegalem Aufenthalt angezeigt werden.

- In acht Fällen muss die Stadtpolizei wegen Auseinandersetzungen und Tötlichkeiten ausrücken.
- Anlässlich von drei mobilen Geschwindigkeitskontrollen wurden 1868 Fahrzeuge gemessen. Dabei werden 102 Ordnungsbussen und vier Anzeigen (davon zwei Ausweisentzüge) ausgestellt. Die schnellste gefah-

- rene Geschwindigkeit bei erlaubten 50 km/h betrug 73 km/h.
- Bei zwei Motorfahrzeuglenkern werden beim durchgeführten Alkohol-Atemtest 0.51 respektive 1.06 Promille gemessen.
- In fünf Fällen kann die Stadtpolizei Personen in Notlagen unterstützen.



Chronique policière

Interventions de la police municipale biennoise du 10 au 17 décembre 2007.

- La police doit intervenir pour onze cas de vols et enregistrer les plaintes relatives.
- La police appréhende quatre personnes recherchées pour divers délits.

- Trois personnes qui, compte tenu de leur état, présentent un danger pour leur sécurité ou celle de tiers sont placées en cellule de dégrisement.
- Dix personnes sont dénoncées pour trafic ou consommation de drogues.
- Une personne est dénoncée pour non-respect de mesures d'expulsion ou séjour illégal.

- La police intervient dans un cas de dispute familiale.
- La police doit intervenir lors de huit bagarres et altercations.
- Lors de trois contrôles mobiles, les vitesses de 1868 véhicules sont mesurées. 102 amendes d'ordre sont distribuées et quatre dénonciations (dont deux retraits de permis) enregistrées. Dans un secteur limité à 50 km/h, la vitesse la plus élevée est de 73 km/h.
- Deux tests révèlent des taux d'alcoolémie trop élevés (0,51 et 1,06 pour mille) chez des automobilistes.
- La police doit porter secours à cinq personnes en détresse. Il s'agit notamment d'urgences médicales.

Und die Kantonspolizei ... meldet für den Zeitraum vom 10. bis 17. Dez. folgende Daten:

Verkehrsunfälle ohne Verletzte	Region Seeland-Berner Jura total 55 (davon 2 auf Autobahnen)
	davon im Amtsbezirk Biel 13 (davon 0 auf Autobahnen)
Verkehrsunfälle mit Verletzten	Region Seeland-Berner Jura total 11 (davon 1 auf Autobahn)
	davon im Amtsbezirk Biel 5 (davon 0 auf Autobahnen)
Verkehrsunfälle mit Toten	Region Seeland-Berner Jura total 0
Einbruchdiebstähle, inkl. Versuche	Region Seeland-Berner Jura total 38 (davon 19 in Wohnbereichen)
	davon im Amtsbezirk Biel 15 (davon 8 in Wohnbereichen)
Diebstähle ab Fahrzeugen	Region Seeland-Berner Jura total 11 (davon 10 im Amtsbez. Biel)

Sicherheits- und Verschluss-technik
Technique de sécurité et de fermeture

m. eschmann ag

Erlacherweg 10
chemin de Cerlier 10
2503 Biel-Bienne
Tel. 032 365 69 67
Fax 032 365 51 47

BSW SYSTEMPARTNER

Et la police cantonale... annonce les données suivantes pour la période du 10 au 17 déc.:

Accidents de circulation sans blessés	Bienne-Seeland-Jura bernois 55 (dont 2 sur l'autoroute)
	dont district de Bienne 13 (dont 0 sur l'autoroute)
Accidents avec blessés	Bienne-Seeland-Jura bernois 11 (dont 1 sur l'autoroute)
	dont district de Bienne 5 (0)
Accidents mortels	Bienne-Seeland-Jura bernois 0 (0)
Cambriolages, tentatives incluses	Bienne-Seeland-Jura bernois 38 (dont 19 dans des habitations)
	dont district de Bienne 15 (dont 8 dans des habitations)
Vols à l'intérieur de véhicules	Bienne-Seeland-Jura bernois 11 (dont 10 en ville de Bienne).

Haben Sie ein Haustier, das etwas kann, was sonst Tiere eigentlich nicht können?

Zum Beispiel einen Hund oder eine Katze, die ein Kunststück in unserem Lokalfernsehen vorführen könnten?

Melden Sie sich bei **BÜRO CORTESI**, Bea Jenni 032 327 09 11

**Zu verkaufen
A vendre**

À VENDRE À LA NEUVEVILLE
4 appartements en PPE de 3½ et 5½ pièces dans villa de Maître
à proximité du lac, place d'amarrage à disposition. Entrée en jouissance juin 2008.

Renseignements: **032 751 33 23**
www.sambiagio.ch

Voyance

A ma très honorable et fidèle "clientèle"

Paula-Voyance

Soutien -Conseil
0901 569 361
7j/7j - 10h à 24h à Fr. 2.13/min

Présente ses meilleurs vœux de Prospérité, Bonheur, Santé, Réussite.

Remercie pour la Gentillesse, la Reconnaissance et la Grande Fidélité témoignée...

Joyeux Noël... Bonne Année...

Erleben Sie das Gefühl immer gepflegt zu sein

Permanent Make-up

Garantiert Ihnen zu jeder Tages- und Nachtzeit perfektes, strahlendes Aussehen, ob im Beruf, beim Sport oder in der Freizeit.

beauty
BIEL BIENNE

Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50
Mobile 079 250 44 10

Gesucht von Privat zu Privat, Villen, Wohnungen, Grundstücke und Geschäftsräumlichkeiten.

032/724 24 25

**A voir cette semaine
Pulsations**

Dimanche 23 décembre 2007 (14h30, 17h30, 22h30)

Thème: Transplantation d'organe - action vitale!

Invités: Dr Silvia Rüegger, Cheffe de service, néphrologie et dialyse, CHBDominik Holzer, Infirmier de la station dialyse, CHB

Présentation: Julia Moreno

WOHNEN IN LYSS

AM SÄGEWEG VERKAUFEN WIR NACH VEREINBARUNG IN NEU ERSTELTEM 12-FAMILIENHAUS

3½-ZIMMER-WOHNUNGEN
AB FR. 340 000.-

4½-ZIMMER-WOHNUNGEN
AB FR. 400 000.-

DEN INNENAUSBAU KÖNNEN SIE SELBER BESTIMMEN

Die Wohnungen sind hell und verfügen über einen angenehmen Grundriss, grosszügige Gartensitzplätze oder Balkone, Lift und Einstellhalle vorhanden usw.

VERLANGEN SIE UNSERE DOKUMENTATION ODER VEREINBAREN SIE EINEN BESICHTIGUNGSTERMIN.

Vorsorgestiftung VSAO
Kappelenstrasse 30
3250 Lyss

Tel. 032 385 37 44/45
Fax 032 385 37 46

Internet: www.vorsorgestiftung-vsao.ch
E-Mail: immo@vorsorgestiftung-vsao.ch

Leuthe

Tel. 032 322 47 77 Papeterie Zentralstrasse 12 rue centrale

beaux arts geschenke cadeaux einrahmungen encadrements

TeleBilingue

VSAO ASMAC

coop

Für mich und dich.

Sonntagsverkauf

Sonntag, 23. Dezember 07

in folgenden Coop Verkaufsstellen:

Aarberg	10.00 – 17.00 Uhr
Megastore Biel Bahnhof	10.00 – 17.00 Uhr
Restaurant Biel Bahnhof	10.00 – 17.00 Uhr
Biel Nidaugasse	10.00 – 18.00 Uhr
Restaurant Biel Nidaugasse	10.00 – 18.00 Uhr
Grenchen	11.00 – 17.00 Uhr
Restaurant Grenchen	11.00 – 17.00 Uhr
Lyss	10.00 – 16.00 Uhr



Glückstag

Beim Einkauf ab Fr. 100.- erhalten Sie einen Coop Einkaufsgutschein im Wert **von Fr. 10.- gratis.**

Ausgenommen: Geschenkgutscheine, Reka-Checks, Textilreinigung, Kiosk.

Die Geschenkidee für Weihnachten

Wer liebt es nicht sich verwöhnen zu lassen?

Gutscheine zur Auswahl:

› Grosser Schönheitstag	Fr. 330.-
› Kleiner Schönheitstag	Fr. 230.-
› Verschiedene Gesichtspflegen ab	Fr. 95.-
› Massagen (Ganzkörper)	Fr. 90.-
› Massagen (Ganzkörper, 10er-Abo)	Fr. 810.-
› Massagen (Teil)	Fr. 50.-
› Massagen (Teil, 10er-Abo)	Fr. 450.-
› Kosmetische Fusspflege mit Lackieren	Fr. 60.- / Fr. 70.-
› Manicure mit Lackieren	Fr. 50.- / Fr. 60.-
› Epilation pro Minute	Fr. 2.60.-
› Meeresbrandungsbad	Fr. 32.-
› Meeresbrandungsbad (10er Abo)	Fr. 288.-
› Sauna	Fr. 30.-
› Sauna (10er Abo)	Fr. 260.-
› Bio Sauna mit Lichttherapie	Fr. 32.-
› Bio Sauna mit Lichttherapie (10er Abo)	Fr. 288.-
› Solarium (10er Abo)	Fr. 100.-
› Fussreflexzonenmassage	Fr. 85.-
› Fussreflexzonenmassage (10er Abo)	Fr. 765.-
› Cellulite-Behandlung	Fr. 90.-
› Cellulite-Behandlung (10er Abo)	Fr. 810.-
› Hot-Stone-Massage, 1Std. (Rücken)	Fr. 95.-
› Hot-Stone-Massage (10er Abo)	Fr. 865.-
› Hot-Stone-Massage, 1½Std. (Ganzkörper)	Fr. 135.-
› Hot-Stone-Massage (10er Abo)	Fr. 1'215.-
› Amazona-Körperbehandlungen ab	Fr. 100.-

Sauna
Bio Sauna
Dampfbad
Hydroxer
Solarien
Massage
Gesichtspflege
Pédicure
Nail Forming

beauty

Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel 032 322 50 50
Tel 032 322 29 29



HIGHLIGHT

NEU NEU NEU NEU

Von Montag bis Freitag immer frisches, asiatisches Mittagsbuffet à discrétion.

Asia Restaurant
Pflaumen Garden

J. Verresiusstrasse 2 • 2502 Biel-Bienne
Tel: 032 323 39 93 • Fax: 032 323 39 91

FUST® Laver & Sécher!

Le bon conseil et la garantie de prix bas!*

FUST - Spécialiste de tous les appareils électroménagers!

L'offre explosive absolue.

Bauknecht TRK 9760
• Capacité 6 kg
No art. 126059

1/2 prix!

Jusqu'à épuisement du stock!

Prix du set seul. 1999.-
Prix normal 4000.-
Économisez 2001.-
Aussi disponibles individ.

La tour de lavage écologique.

Electrolux EDH
• Tambour pour 6 kg de linge
No art. 158380

A Jusqu'à épuisement du stock!

Economie en énergie de 45%

Prix du set seul. 3290.-
Prix normal 5255.-
Économisez 1965.-
Aussi disponibles individ.

Pour un maximum de confort.

NOVAMATIC by SCHULTHESS TK 6097
• Programme exprès pour les vêtements de sport.
No art. 107758

B SWISS MADE

Prix du set seul. 4999.-
Prix normal 7215.-
Économisez 2216.-
Aussi disponibles individ.

Bauknecht WA 9560
• Capacité 6 kg No art. 126234

A **A** **B** Exklusivité FUST

Electrolux EWF 1387
• Capacité 6 kg No art. 159313

A **A** **B** Exklusivité FUST

NOVAMATIC by SCHULTHESS WA 6086
• Repassage simplifié grâce au programme Easy Care Art. Nr. 107740

A **A** **A** Exklusivité FUST

Service de réparations toutes marques! Réparations, où que vous l'avez acheté! Tél. 0848 559 111 ou sous www.fust.ch

FUST - ET ÇA FONCTIONNE:

- Garantie de prix bas de 5 jours*
- Avec droit d'échange de 30 jours*
- Un choix immense des tous derniers articles de marque
- Occasions et modèles d'exposition
- Louer au lieu d'acheter

Commandez par fax 071/955 52 44 ou Internet www.fust.ch

*Détails voir www.fust.ch

Achetez sans argent liquide et collectionnez des points!

Bienne, Route Central 36, 032 328 73 40 • Bienne, Route de Soleure 122, 032 344 16 00 • Brügg, Migros-Centre Brügg, 032 373 54 74 • Courrendlin, Centre Magro, Route de Delémont 46, 032 436 15 60 • Delémont, Av. de la Gare 40, 032 421 48 10 • La Chaux-de-Fonds, Bvd des Eplatures 44, 032 924 54 24 • Marin, Marin-Centre, rue Fleur-de-Lys 26, 032 756 92 40 • Neuchâtel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, chez Globus, 032 727 71 30 • Neuchâtel, Rue Pierre-à-Mazel 10, 032 720 08 50 • Niederwangen-Berne, Sortie A 12, Riedmoosstr. 10, Hallmatt Parc, 031 980 11 11 • Porrentruy, Inno les galeries (ex Innovation), 032 465 96 35 • Réparations et remplacement immédiat d'appareils 0848 559 111 (Tarif local) • Possibilité de commande par fax 071 955 52 44 • Emplacement de nos 140 succursales: 0848 559 111 (Tarif local) ou www.fust.ch

PLANIFICATION - INSTALLATION & LIVRAISON

Gaz propane

PanGas 026 660 07 47

www.pangas.ch

Ski

Pour votre sécurité:

Casque Alpina Flame JR
Fr. 109.00

Casque CP Momba
Fr. 170.00

Casque Giro Encore
Fr. 149.00

BIENNE - NIEDERWANGEN
ROSE - SCHÜRDEN
VAUCHER
SPORT SPECIALIST
VAUCHERSPORT.CH
031 981 22 22

Geschäftsöffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Mo 24.12.2007	von 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
Di 25.12.2007	geschlossen
Mi 26.12.2007	von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet
Mo 31.12.2007	von 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
Di 01.01.2008	geschlossen
Mi 02.01.2008	von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Schöne Festtage und ein frohes neues Jahr 2008

Heures d'ouverture entre Noël et Nouvel-An

lu 24.12.2007	ouvert de 09 à 15 heures
ma 25.12.2007	fermé
me 26.12.2007	ouvert de 11 à 18 heures
lu 31.12.2007	ouvert de 09 à 15 heures
ma 01.01.2008	fermé
me 02.01.2008	ouvert de 11 à 18 heures

beauty

BIEL BIENNE

Spitalstrasse 12
rue de l'Hôpital 12
2502 Biel/Bienne
Tel. 032 322 50 50
Tél. 032 322 29 29

Joyeux Noël et bonne année 2008

MARKTZETTEL

Von inneren Werten

Urs Frey, Filmproduzent und Inhaber der TWIN PRODUCTIONS AG, unterstützt «ds Lädeli» in Magglingen.

VON RUTH RAMSEIER

Wie hat Ihre Karriere begonnen?
Nach dem Studium habe ich meine journalistischen Fähigkeiten beim BIELER TAGBLATT, bei der Nachrichtenagentur THE ASSOCIATED PRESS AP in Bern und im BÜRO CORTESI weiter entwickelt. 1990 habe ich die Filmproduktionsgesellschaft TWIN Productions AG gegründet. Diese produziert TV- und Kinospots, Image- und Werbefilme, Schulungs- und Informationsvideos und betreibt seit einigen Jahren auch eine Niederlassung in New York.

Ist die Filmwelt mehr Schein als Sein?
Die Stärke des Films liegt beim Vermitteln von Emotionen. Natürlich «verkaufen» wir Träume – das gehört mit zum Spiel. Speziell beim Imagefilm geht es aber oft darum, die sogenannten «soft values», die «inneren Werte» einer Firma zu kommunizieren. Qualität, Kompetenz oder Verantwortungsbewusstsein eines Unternehmens glaubwürdig in Bildern darzustellen ist anspruchsvoll und verlangt viel Know-how und Erfahrung.

Harte Arbeit also?
Sicher. Die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Produktion ist das Beherrschen des Filmhandwerks. Es sind viele Arbeitsschritte nötig, von den ersten Kundengesprächen über das Schreiben von Exposé, Treatment und Drehbuch, die Drehvorbereitungen, die Dreharbeiten, den Schnitt, die Bildbearbeitung und die Vertonung bis hin zur Endabnahme und der DVD-Produktion. Gefragt sind zudem Flexibilität, Improvisationstalent – und gute Nerven!

Sind Sie auch im Spielfilm-Bereich tätig?
Zusammen mit einem Freund habe ich vor zwei Jahren die in Zürich domizilierte Firma CONTRAST FILM gegründet, die Spielfilmprojekte entwickelt und produziert. Am Internationalen Filmfestival von Locarno im vergangenen August ist eines unserer Projekte mit einem namhaften Förderpreis ausgezeichnet worden.

Dann gehen Sie sicher gerne ins Kino?
Ja, wobei mich nicht nur die aktuellen Kinofilme interessieren, sondern berufshalber auch die Werbungen, speziell in andern Ländern und Kulturen.



Urs Frey lässt seine Füsse von Alfred Gander pflegen.

Alfred Gander, cabinet FUTURE, choie des pieds d'Urs Frey.

PHOTO JOEL SCHWEIZER

LE BILLET

Valeurs intérieures

Urs Frey, producteur de films, propriétaire de TWIN PRODUCTIONS SA, soutient l'épicerie de son village.

PAR RUTH RAMSEIER

Comment votre carrière a-t-elle commencé?
Au terme de mes études, j'ai perfectionné mes capacités journalistiques au BIELER TAGBLATT, à l'ASSOCIATED PRESS AP à Berne et au BÜRO CORTESI. En 1990, j'ai fondé la société de production cinématographique TWIN PRODUCTIONS SA. Elle réalise des spots pour la télévision, le cinéma; des films d'image, publicitaires; des vidéos de formation et d'information. Depuis quelques années, elle dispose d'une filiale à New York.

Ce monde-là vit-il davantage sur le paraître que sur l'être?
La force du film se base sur la transmission d'émotions. Naturellement, nous sommes chargés de vendre du rêve – ça fait partie du jeu. Avec le film d'image en particulier, il s'agit souvent de communiquer les soft values, soit les «valeurs intérieures» d'une entreprise. Transcrire en images crédibles la qualité, la compétence ou le sens des responsabilités d'une entreprise représente un travail exigeant qui requiert beaucoup de savoir-faire et d'expérience.

Soit un travail dur?
Certainement. La condition de base d'une production réussie, c'est la maîtrise des fi-

celles du métier. Le cheminement est long depuis les premiers entretiens avec le client, il passe par l'écriture de l'exposé, du treatment et du scénario. Ensuite viennent les repérages, le tournage, le montage, le traitement des images, la sonorisation, la remise finale et la production de DVD. En prime, il faut de la flexibilité, un certain talent d'improvisation et des nerfs solides!

Etes-vous aussi actif dans le secteur du long-métrage?
Avec un ami, j'ai fondé CONTRAST FILM, une société basée à Zurich, il y a deux ans. Elle développe des projets de longs-métrages et les produit. En août dernier, l'un de nos projets s'est vu récompenser d'un prix d'encouragement au festival international du film de Locarno.

Vous allez certainement volontiers au cinéma.
Oui, les films actuels m'intéressent, mais surtout les publicités, profession oblige, en particulier dans d'autres pays, d'autres cultures.

Quels sont vos préférés?
Mes choix varient... Récemment, j'ai vu «Billy Elliot», un film magnifique!

Passons au thème du marché: quelles sont vos habitudes consomméristes?
Comme je vis à Macolin, je soutiens l'ÉPICERIE DE MACOLIN. Son assortiment comprend tout ce qui est nécessaire à la vie. Son offre complète, locale et biologique, me convainc en particulier. Le guichet postal intégré s'avère aussi pratique.

Vos autres habitudes?
J'achète le vin à la CAVE DES GOURMETS, de même qu'à la ALTSTADTKELLEREI, l'un de nos voisins sur l'aire Schnyder. L'ambiance et l'excellent rapport qualité/prix aux RESTAURANTS ECLUSE et DU LAC me convainquent. J'apprécie tout spécialement le brochet sans arêtes au DU LAC. Je me sens aussi bien à la BRASSERIE-RESTAURANT ELITE. Chez Roland Itten, au BLUE NOTE, je passe volontiers une soirée. Pour conclure, je vous confie une adresse d'un tout autre genre: choyez vos pieds chez Alfred Gander, CABINET DE SOINS DES PIEDS FUTURE, rue de la Gare 2!

SPOTS

MIGROS/COOP: Fast neun von zehn Schweizer Konsumenten kaufen die Güter des täglichen Bedarfs mehrheitlich bei Grossverteilern wie Migros oder Coop ein. Doch Aldi & Co. holen gemäss einer repräsentativen Studie über das Einkaufsverhalten auf. Als Gegentrend zeichne sich ein Wachstum bei Bio, Fair-Trade und Regionalität ab. bb

MIGROS/COOP: neuf Suisses sur dix font leurs achats quotidiens dans les magasins des grands distributeurs Migros et Coop. Mais ils ont aussi de plus en plus recours aux discounters comme Aldi, indique l'étude menée par la société de conseils Accenture et l'association GS1 Suisse auprès de 1000 consommateurs.



von Reinhold Karl, eidg. dipl. Küchenchef der Klinik Linde Biel, Mitglied der Kochnationalmannschaft 2001 bis 2003

de Reinhold Karl, chef de cuisine de la Clinique des Tilleuls de Bienne, membre de l'équipe nationale de cuisine 2001 à 2003.

Les moules sont digestes, riches en protéines, en iode et en vitamine B12. Le iode stimule la thyroïde, la vitamine B12 favorise la fraîcheur intellectuelle, la capacité de résistance au stress et la formation de globules rouges. D'où un effet positif sur l'humeur. Testez donc cette recette:

Soupe de moules à la coriandre fraîche
Recette pour quatre personnes en plat principal ou en entrée pour huit personnes

1 kilo de moules
2 cs d'huile d'olive
2 gousses d'ail finement hachées
1 oignon finement haché
1 petite carotte en lamelles
1 dl de vin blanc
½ litre de bouillon de poule
2,5 dl de crème
le jus d'un demi-citron
une giclée de sherry ou de Noilly Prat
poivre du moulin
safran ou curry à volonté
50 grammes de persil haché
coriandre fraîche ou ciboulette

Bien brosser les moules sous une douche d'eau froide, enlever les barbes et les dépôts calcaires. Jeter les coquillages abîmés ou totalement ouverts. Chauffer un faitout, y faire suer rapidement l'oignon et l'ail dans l'huile d'olive. Ajouter les moules égouttées, la carotte, le vin. Fermer le récipient. Dès que les moules s'ouvrent, les retirer avec une écumoire. Jeter celles qui restent fermées. Laisser mijoter avec le bouillon de poule, ajouter la crème. Faire revenir une seconde fois, rectifier avec du jus de citron, du sherry ou du Noilly Prat. Entretiens, sortir les moules de leur coquille, les ajouter au potage. Epicer avec du poivre, du safran ou du curry. Ajouter des herbes fraîches, servir immédiatement.

Tuyaux:
■ Ne jamais trop cuire les moules, sinon elles deviennent sèches et coriaces. Dès qu'elles s'ouvrent, elles sont parfaites.
■ A part la carotte, vous pouvez ajouter d'autres légumes: fenouil, céleri en branches, pak-choi ou épinard.

Muscheln sind reich an hochwertigem, leicht verdaulichem Eiweiss sowie an Jod und Vitamin B12. Während Jod die Schilddrüsenfunktion fördert, begünstigt Vitamin B12 die geistige Frische, die Stressfähigkeit und die Bildung von roten Blutkörperchen. Zudem wirkt es sich positiv auf die Stimmung aus – die sich mit diesem Rezept ohnehin im Hoch befindet:

Miesmuschel-Suppe mit frischem Koriander
Rezept für 4 Personen als Hauptgang oder für 8 Personen als Vorspeise

1 kg Miesmuscheln
2 EL Olivenöl
2 fein gehackte Knoblauchzehen
1 fein gehackte Zwiebel
1 kleines Rüeblin in Streifen
1 dl Weisswein
½ l Hühnerbouillon
2,5 dl Rahm
Saft von ½ Zitrone
1 Schuss Sherry oder Noilly Prat
Mühlenspeck
Safran oder Curry nach Belieben
50 g gehackte Petersilie
frischer Koriander oder Schnittlauch

Muscheln unter fließend kaltem Wasser gründlich abbürsten, Härte und Kalkablagerungen entfernen. Beschädigte oder vollständig geöffnete Muscheln wegwerfen. Einen Kochtopf stark erhitzen, Zwiebel und Knoblauch im Olivenöl kurz anschwitzen. Abgetropfte Muscheln und Rüeblin dazugeben, Wein angießen und den Topf gut verschliessen. Sobald sich die Muscheln geöffnet haben, mit der Schaumkelle herausheben. Ungeöffnete Muscheln wegwerfen. Den Sud mit Hühnerbouillon aufkochen, Rahm dazugeben, erneut aufkochen, mit Zitronensaft, Sherry oder Noilly Prat abschmecken. Inzwischen die Muscheln aus den Schalen lösen und zur Suppe geben. Mit Pfeffer, evtl. Safran oder Curry abschmecken, frische Kräuter darüber streuen und sofort servieren.

Tipps:
■ Muscheln nie zu lange kochen, sonst werden sie trocken und zäh. Sobald sie sich geöffnet haben, sind sie perfekt gegart.
■ Neben Rüeblin können Sie auch andere Gemüse wie Fenchel, Stangensellerie, Pak-Choy oder Spinat verwenden.

Votre centre d'achats!
Biel Bienne
Ihr Einkaufs-Zentrum!

TOP-ANGEBOTE DER WOCHE


MIGROS	Entrecôte mit Gratis-Kräuterbutter, CH, per 100 g	3.95	statt	5.65
	Solange Vorrat:			
	Nuss-Stengeli, 1 kg	6.80	statt	8.80
	Juice Orangensaft, 12 x 1 l	7.50	statt	15.00
	Pommes Duchesse, tiefgekühlt, per 100 g	4.30	statt	8.65
coop	Pouletbrustfilet, Europa, 100 g	1.95	statt	2.35
	Coop Naturaplan Bio Pagnolbrot, dunkel, 340 g	2.30	statt	2.80
	Coca-Cola, Coca-Cola light und Zero, 6 x 150 cl	8.40	statt	12.60
	Uncle Bens Langkornreis, 20 Min., 1 kg	2.85	statt	3.60
DENNER	Conde de los Andes Paternina, Rioja, 75 cl	9.95	statt	14.95
	Feldschlösschen Bier, Flaschen, 18 x 33	12.50	statt	17.00
	Schweinsfilet am Stück, CH, ca. 400 g, per kg	32.90	statt	42.50
	Riesencrevetten, mit Schwanz, gekocht, 200 g	4.95	statt	8.95
	Italienisches Olivenöl, Extra Vergine, 1 l	6.95	statt	8.95

OFFRES DE LA SEMAINE

OTTO'S	Coca-Cola, original, zero ou light, 6 x 1,5 l	8.80	au lieu de	12.60
	Freixenet Semi Seco, Carta Nevada, 75 cl	7.50	au lieu de	9.90
	Dash, Ocean, 54 machines	14.95	au lieu de	25.50
	Parfum: Chopard, Wish, femme, vapo EdT 30 ml	29.90	au lieu de	63.00
Garrefour	Entrecôte et rumpsteak de boeuf, origine: Brésil ou Suisse, le kg	39.00	au lieu de	56.00
	Vin rouge Château Le Noble, Bordeaux, France, le carton de 6	19.90	au lieu de	35.80
	Huile d'olive Bertolli, extra vergine, 2 l	17.40	au lieu de	24.90
	Coca-Cola, diverses variétés, 6 x 1,5 l	8.90	au lieu de	12.60

Vermietung Hebebühne
bis **20 Meter**
032 652 68 45

Christen & Dervishaj
Reinigungen GmbH



Vertreten durch/Représenté par:
Charles Bonadei
Bahnhofstrasse 4
2501 Biel-Bienne

ASSURA Krankenversicherung
Assurance maladie

2008 keine Prämienröhungen!
Die gesunde Krankenkasse
Geme erstellen wir Ihnen eine Offerte!

En 2008 pas d'augmentation de primes!
La caisse maladie en bonne santé
Demandez-nous une offre!

Tél. 032 322 55 04 • Fax: 032 322 55 08

NUZZOLO Nettoyages

Tapis d'orient Fr. 24.-/m²
Tapis tendu Fr. 8.-/m²

Tapis d'orient • Tapis tendu • Meubles rembourrés
RUE ALEX.-MOSER, 48 • TEL. 032 365 51 73
2503 BIEL-BIENNE • NATEL 079 411 96 26

Videothek Videoclub
24/24

Biel-Bienne
Maison de la Culture
Bücherei
107 rue de Bièges

Orpund
Hauptstrasse 128

Grenchen
Centralstrasse 95

videotreff.ch
24h VIDEO-THÈK - 24h VIDEO-CLUB

TAKE OFF

www.ballonfahren.ch
Info & Reservations 079 801 50 50

KANAL-HEUER AG h24 Service
2557 Studen 032 373 41 46
Rohrreinigung + Entstopfung
Schachtentleerung + Entsorgung etc.

HADORN AG Rainstrasse 23
2503 Biel-Bienne

Bedachungen AG Allround-Service
Tel. 032 365 25 72 Tel. 032 365 33 22

www.hadorn-bedachung.ch

BIEL BIENNE

www.bielbienne.com

WICHTIGE NUMMERN
NUMEROS IMPORTANTS

NOTFALLDIENSTE / URGENCES

- NOTRUF POLIZEI / POLICE SECOURS: 117.
- FEUERALARME / FEU: 118.
- STRASSENHILFE / SECOURS ROUTIER: 140.
- ÄRZTE / MÉDECINS: 0900 900 024./Fr. 3.-/Min.
- ZAHNÄRZTE / DENTISTES: 032 322 33 33.
- APOTHEKEN / PHARMACIES: 0842 24 24 24.
- NOTRUF AMBULANZ / AMBULANCES: 144.
- SPITEX, Notfall, 032 322 05 02.
- TIERARZT / VÉTÉRINAIRE: 032 322 33 33.
- AARBERG: 0900 555 501.
- BÜREN: Notfall: 0848 801 000.
- ERLACH, INS, TÄUFFELEN Notfall: 0900 58 90 90./Fr. 2.50/Min.
- LYSS, BUSSWIL, WORBEN Notfall: 0900 58 80 10./Fr. 2.50/Min.
- COURTELARY et BAS-VALLON, PÉRY, ST-IMIER, HAUT-VALLON, RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences: 032 941 37 37.
- MOUTIER, médecin de garde: 032 493 11 11.
- LA NEUVEVILLE, médecin de garde: 0900 501 501./Fr. 2.-/Min.
- PLATEAU DE DIESSE, permanence téléphonique: 0900 501 501./Fr. 2.-/Min.
- SAINT-IMIER, urgences et ambulance pour le Haut et Bas-Vallon jusqu'à Sonceboz et Tramelan: 032 942 23 60.
- SAINT-IMIER et HAUT-VALLON: RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences médicales: 089 240 55 45.
- SAINT-IMIER et BAS VALLON: 032 941 37 37.
- SAINT-IMIER, pharmacie de service: le no 111 renseigne.
- TAVANNES, Service de garde médical de la vallée de Tavannes, 032 493 55 55.
- TRAMELAN, urgences médicales: 032 493 55 55.
- Pharmacies: H. Schneeberger, 032 487 42 48; J. von der Weid, 032 487 40 30.
- Schweiz. Rettungsflugwacht / Sauvetage par hélicoptère: 14 14 ou 01 383 11 11, (depuis l'étranger 0041 1 1414).
- Vergiftungen: Tox-Zentrum Schweiz / Intoxications: Centre suisse anti-poison, 01 251 51 51.

PIKETTDIENSTE / SERVICES DE PIQUET

- Bereich Elektrizität / Département Electricité: 032 326 17 11
- Bereich Gas / Département Gaz: 032 326 27 27
- Bereich Wasser / Département Eau: 326 27 27
- BKW Bernische Kraftwerke / FMB Forces motrices bernoises: Pikettdienst / service de piquet: 0844 121 175
- Strasseninspektorat / Inspection des routes, fuites diverses: 032 326 11 11
- Rohrreinigungs-Service / Service de nettoyage des canalisations, 24 / 24, Kruse AG., Biel, 032 322 86 86, Bolliger, 032 341 16 84, Kruse AG., Region, 032 351 56 56
- KANAL-HEUER AG, Rohrreinigung + Entstopfung h24, Studen, 032 373 41 46,
- WORBEN, Wasserversorgung SWG: 032 384 04 44

■ **Biel / Bienne** ■ **Region / Région**
Deutsch in Normalschrift français en italique

Erscheinungsweise **BIEL BIENNE**
über die Festtage Weihnachten und Neujahr



WEIHNACHTS-WOCHE
BIEL BIENNE erscheint am **Donnerstag 27.12.2007**

NEUJAHRSWOCHE
BIEL BIENNE erscheint am **Donnerstag 03.01.2008**

VORVERLEGTE ANNAHMESCHLÜSSE FÜR INSERATE:

AUSGABE WOCHE 52 vom **27. Dezember 2007**
ANNAHMESCHLUSS: Montag 24. Dezember 09.00h

AUSGABE WOCHE 01 vom **3. Januar 2008**
ANNAHMESCHLUSS: Montag 31. Dezember 09.00 h

Wir bitten um Kenntnisnahme
Verlag BIEL BIENNE

Tierschutzverein Biel-Seeland-Berner Jura



Guten Tag, ich bin Sila die Ruhige. Als ich vor kurzer Zeit ins Tierheim kam war ich noch sehr verunsichert, weil ich nicht verstanden habe, was mit mir passiert. Das Team hat mich aber mit viel Liebe und Zuwendung aufgenommen. Mittlerweile fühle ich mich auch recht wohl. Ich bin sechs Jahre alt und eigentlich sehr unkompliziert. Vorher lebte ich bei älteren Personen, und ich denke für mich wäre das genau das Richtige, wenn ich wieder einen solchen Platz bekäme. Mit anderen Hunden und auch mit Katzen verstehe ich mich ohne Probleme. Wer auf der Suche nach einer ruhigen Gefährtin ist, darf sich im Tierheim für mich melden. Bis bald, eure Sila.

Tierschutzverein Biel-Seeland-Berner Jura
Längholz 7, 2552 Orpund
Mo-Fr 14.00-18.00 Sa 10.00-12.00 und 14.00-16.00 So 10.00-12.00
032 341 85 85
www.tierschutz-biel-seeland.ch

Stellen • Offres d'emploi



Das Spitalzentrum Biel ist das öffentliche medizinische Kompetenzzentrum der zweisprachigen Region Biel-Seeland-südlicher Berner Jura. Es bietet der gesamten Bevölkerung eine umfassende Versorgung in nahezu allen medizinischen Fachgebieten. Jedes Jahr schenken gegen 50 000 Patientinnen und Patienten unseren 1 400 Mitarbeitenden ihr Vertrauen.

Zur Ergänzung unserer Abteilung Zentralarchiv suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Stellvertretende/n Leiter/in Zentralarchiv (100%)

Unsere Stelle – Ihre Aufgaben

- Stellvertretung und damit Entlastung der Leiterin Zentralarchiv in allen Aufgabenbereichen
- Aktive Mitarbeit bei der Einführung neuer Prozesse und Systeme
- Wahrnehmung operativer Tagesgeschäfte (Ausleihservice, Aufbereitungsarbeiten, Dienstleistungen auf spezifische Anfragen)

Ihre Fähigkeiten – unsere Anforderungen

- Solide Grundausbildung mit überdurchschnittlichen Informatikkenntnissen
- Grundkenntnisse des Gesundheitswesens
- Die Bereitschaft, in operativen Geschäften auch tatkräftig mit anzupacken
- Sozialkompetenz, Verhandlungsgeschick, hohe Einsatzbereitschaft und Kundenorientierung
- Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der anderen Sprache

Unsere Zusammenarbeit
Wir bieten ein interessantes Arbeitsumfeld, fortschrittliche Anstellungsbedingungen und die Möglichkeit, im Rahmen der organisatorischen Weiterentwicklung einer Abteilung die eigenen Ideen und Fähigkeiten einzubringen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Ch. Stauffer, Zentralarchiv, Tel. 032 324 17 32 oder E-mail: christine.stauffer@szb-chb.ch gerne zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:
Spitalzentrum Biel AG, Human Resources,
Vogelsang 84, Postfach 1664, 2501 Biel,
hr@szb-chb.ch – www.spital-biel.ch

Suchen Sie Infos über die Bieler Altstadt?
z.B. Sehenswürdigkeiten - Geschichte - Führungen - Miete
Lokale- Events - alle Märkte, Veranstaltungen und Gastro/Gewerbe.

www.altstadt-biel.ch

Vous cherchez des informations sur la Vieille Ville de Bienne?
Monuments historiques - l'histoire - visite guidée - locaux à louer -
events - tous les marchés - manifestations, Gastronomies/commerces.

Tele-Hits der Woche
Herzschlag
Sonntag, 23. Dezember 2007
(14:00 Uhr, 17:00 Uhr 23:00 Uhr)

Thema: Organtransplantation – lebensnotwendig!

Gäste: Dr. Silvia Rüegger, Leitende Ärztin, Nephrologie und Dialyse, SZB. Nicole Scheuner, Pflegefachfrau der Dialysestation, SZB.

Moderation: Daniel Lüthi

Nachgefragt
Sonntag, 23. Dezember 2007
(12:00 Uhr, 16:00 Uhr)

Thema: "Sintflut" Archaische Angst oder neue Realität

Gäste: Hermann Moser, Gemeindepräsident Lyss, Dr. phil. Rolf von Felten, Psychologe, Erziehungsberater, Jens, Dr. phil nat. Kaspar Graf, Geologe, Bereichsleiter Naturgefahren Geotest.

Moderation: Christian Jegerlehner

ImmoBiel
Täglich von 18:30 bis 19:00 Uhr

Thema: Woraus besteht Asbest, wie erkennt man ihn und welche gesundheitlichen Schäden kann er anrichten?

Gast: Otmar Deflorin, Kantonschemiker, Amtsvorsteher kantonales Laboratorium

Moderation: Joseph Weibel

TeleBilingue

Wir suchen eine medizinische
Teilzeit-Masseurin
die auf selbstständiger Basis
arbeiten möchte.
Mit Krankenkassen-Anerkennung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bei Frau Bastuck
Beauty Biel Bienne, 032 322 50 50

Sauna
Bio Sauna
Dampfbad
Hydroneur
Solarien
Massage
Gesichtspflege
Pédicure
Nail Forming

beauty Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel 032 322 50 50
Tel 032 322 29 29

"NEBENJOB"
ZEITUNG UND WERBUNG VERTEILUNG
"TRAVAIL ACCESSOIRE"
DISTRIBUTION JOURNAUX ET RÉCLAMES

**AARBERG
BRÜGG
DÜDINGEN
GROSSAFFOLTERN
INS
KERZERS
MÖRIGEN
PIETERLEN
PORT
STUDEN**

ERWACHSENE LEUTE DIE
IN DER ORTSCHAFT
WOHNEN, SCHWEIZER/IN
ODER MIT C AUSWEIS,
ZWISCHEN 4- 6 STUNDEN
PRO WOCHE.

PERSONNES ADULTES
HABITANT LA LOCALITÉ.
SUISSE/SSE OU AVEC
PERMIS C, ENTRE 4-6
HEURES PAR SEMAINE.

Für weitere Informationen und Anmeldungen:

DIRECT MAIL
BIEL BIENNE AG

JOHANN-RENFERSTRASSE 62 **TEL. 032 343 30 30**
CH-2504 BIEL-BIENNE **FAX. 032 343 30 31**

Spitalzentrum
Centre hospitalier
Biel-Bienne



Fielmann

Fielmann eröffnete vergangene Woche seine neuen, grösseren und schöneren Lokalitäten an der Nidaugasse in Biel, und zwar im Beisein des für die Schweiz zuständigen Direktors Thomas Löhr.



Fielmann inauguraît la semaine passée ses nouveaux locaux, plus grands et plus beaux, à la rue de Nidau à Bienna, en présence de son directeur pour la Suisse Thomas Löhr.



Mario Cortesi, Büro Cortesi; **Erik Müller**, Geschäftsführer / gérant Fielmann, Biel / Bienna, und / et **Thomas Löhr**, Geschäftsführer / directeur, Fielmann AG Schweiz, Basel / Bâle.



Petra Janek, Fielmann, und / et **Willy Froidevaux** mit seinem Enkel / avec son petit-fils **Leander**, Biel / Bienna.



Marc Bonvin, Fielmann, Biel / Bienna, und / et **Jessica Burri**, La Chaux-de-Fonds.



Die Fielmann-Hostessen / les hôtesse Fielmann **Susanne Altstetter** und / et **Kathrin Hengge** mit / avec «Charlie Chaplin» **Albert de Paris**, Crans Montana.



Rolf Linder, Malleray, und / et **Srdjan Milinkovic**, Fielmann, Biel / Bienna.



Stephanie Bürgers und / et **Andrea Ottiger**, Fielmann, Biel / Bienna.



Stephan Peter, Bôle, und / et **Florence Robert**, Fielmann, Biel / Bienna.



Nada Babic, Fielmann, und / et **Rosemarie Monachon**, BIEL BIENNE, Biel / Bienna.



Die Fielmann-Hostesse **Yvette Djonova**, hôtesse Fielmann Bern / Berne.

Zu verkaufen • A vendre

LA NEUEVILLE

À vendre villas en construction de 6½ pièces, vue sur le lac, grande terrasse, terrain de 702m², prix de vente 791'000.- CHF
tél.: 032 751 24 81

Résidences du Château à La Neuveville

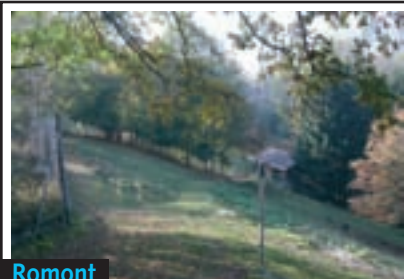
A vendre 4 villas individuelles de 5½ pièces
Fr. 780.000.- y.c. garage double.
Début des travaux: février 2008

Renseignements au tél. 032 751 24 81 ou dominique.gicot@bluwin.ch

Gratis ist geil!

Heute sind Gratiszeitungen im Trend. Wir machen sie. Seit fast 30 Jahren.

BIEL BIENNE
www.bielbienna.ch



Romont

ZU VERKAUFEN in Romont 10 Minuten von Biel

24'008 m² Landwirtschaft, zwei Offenställe, unterkellert,

über 800m Zäune 2,5m hoch unterteilbar, dazu div. Zaunmaterial einen Schilter und 21 Hirsche wenn gewünscht. Bewilligung für Private möglich.

Verkaufspreis: SFr. 240'000.-
Natel: 079 677 87 94

www.immobiel.ch •



Reservieren Sie sich frühzeitig diesen attraktiven Alterswohnsitz!

Zu verkaufen an zentraler Lage im Dorfkern von Pieterlen. Eigentumswohnungen, 2½- bis 4½-Zimmer, ab 63 m² schon ab CHF 280'000.-.

Sie profitieren vom Angebot des bonacasa®-Wohnkonzeptes:

- Hindernisfreie, schwellenlose Bauweise
- Bodenebene Dusysteme
- 24 Stunden Bereitschaft (Notruf)
- Dienstleistungsangebot, das Sie nur bei effektiver Inanspruchnahme bezahlen.

Weitere Informationen und Unterlagen erhalten Sie bei:

Andreas Keller, Bracher und Partner AG
Weissensteinstrasse 15, 4503 Solothurn
Telefon 032 625 95 64, Fax 032 625 95 90
kontakt@bonacasa.ch | www.bonacasa.ch | www.bracher.ch

bracher

freihänder
unternehmensberater
immobilienfachleute
bonacasa®

Sonnenpark Brügg

Hier blühen Sie auf...

Mami und Papi hier will ich wohnen!



Kommt, lasst uns aufregende Ausflüge ins Grüne machen. Im Haus hat es viel Platz für die ganze Familie. Ums Haus kann ich mich austoben und das Schulhaus ist ganz in der Nähe.

Wie wär's mit einer Entdeckungstour im Musterhaus?

Doppelfamilienhäuser (149 m² NWF) mit 4 ½ oder 5 ½ Zimmern CHF 560'000.00



Marti Generalunternehmung AG
031 / 998 73 73
www.wohnen-sonnenpark.ch



TeleBilingue

Chères téléspectatrices,
chers téléspectateurs

Nous vous remercions d'être toujours plus nombreux à regarder TeleBilingue. Votre intérêt et votre confiance nous réjouissent et nous motivent à vous proposer des nouvelles régionales actuelles l'année prochaine encore.

Nous vous souhaitons de joyeuses fêtes.

Votre équipe de TeleBilingue

Programme des fêtes sur TeleBilingue

24 décembre 2007

- 10h30, 16h et 16h30 Teleglise
- 17h30 ChienChatetc,
- 19h30 News, rediffusion toutes les heures
- 23h Emission de Noël Teleglise

25 décembre 2007

- 14h Emission de Noël Teleglise, rediffusion toutes les 2 heures

26 décembre 2007

- 9h Emission de Noël Teleglise, rediffusion 11h, 13h et 16h
- 14h30 ChienChatetc, rediffusion 17h30
- 19h30 Revue 1^{ère} Partie, rediffusion toutes les heures

27 décembre 2007

- 9h30 Revue 1^{ère} Partie, rediffusion 12h30, 13h30 et 14h30
- 10h00 Emission de Noël Teleglise, rediffusion 16h00
- 17h30 ChienChatetc.
- 19h30 News rediffusion toutes les heures

28 décembre 2007

- 11h30 Pulsation
- 14h30, 17h30 ChienChatetc
- 19h30 Revue 2^{ème} Partie, rediffusion toutes les heures



découper et conserver!

TeleBilingue - 100% bilingue - 100% régional



Schöne Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr...

20

Joyeux Noël
et bonne
année...

PEINTURE & PLÂTRERIE
MALERIE & GIPSEREI

R. DAVERIO SA
Rue des Prés 40 · 2503 Bienne

Tél. 032 322 39 82

Sicherheits- und Verschlusstechnik

m. eschmann



Tel. 032 365 69 67

Mit freundlichen Grüßen verbinden wir den Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen **alles Gute zum neuen Jahr**

Nos meilleurs voeux pour une **NOUVELLE ANNÉE** en toute sécurité sur la route. Votre

TOURING Garage plus

Au plaisir de vous revoir en 2008

Hugo Gnägi et son personnel
Route de Brügg 57, 2500 Bienne
Tél. 032 365 55 25

Restaurant
Eisstadion/Patinoire



Ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste.

Frohe Festtage wünscht
Philippe Perret und Team
Tel. 032 342 20 30

Kiosk Snack Corner
Quellgasse 25
2502 Biel
032 322 67 64



Kiosque Snack Corner
Rue de la Source 25
2502 Bienne
032 322 67 64

Privat Kiosk, Snack Corner
Leubringenbahn

Frohe Festtage, die besten Wünsche zum Jahreswechsel und herzlichen Dank allen Kunden für die langjährige Treue.

G. Kummer und Team

Kiosque privé, Snack Corner
Funiculaire d'Évilard

Joyeuses fêtes et meilleurs vœux à l'occasion de l'An Nouveau et un cordial merci à toute ma clientèle pour sa longue fidélité.

G. Kummer et son équipe

Carrosserie et peinture VDF Sàrl

V. DE FEO
Carrosserie



Portstr. 32 2503 Biel
Reparaturen aller Marken

Tel. 032 365 50 77
Fax 032 365 84 67

Miele



Bei uns gibt es
Reparaturen
in English!



BUZAG
HAUSHALTGERÄTE

Zentralstrasse 97 2503 Biel
Tel. 032 323 63 72
e-mail: buzag@bluewin.ch

N'JOY
COIFFURE

Rue de la Gare 8
2500 Bienne
Tél. 032 322 24 20

le KEBAP

Unseren Kunden wünschen wir frohe Festtage und danken herzlich für Ihre Treue.

Nous remercions notre fidèle clientèle et lui souhaitons de bonnes fêtes de fin d'année.

2008
Zentralplatz, 2502 Biel
Tel. 032 322 32 33

ST STETTLER
BEDACHUNGEN



2560 Nidau
Tel/Fax 032 331 88 61
www.stettlerdach.ch

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

PIAGGIO
VEVORAMA AG




Verresius-Strasse 16 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 322 58 05
Fax 032 322 61 01

Anne Röske

ANNE MODES

Bahnhofstrasse 8 2502 Biel
Tel. 032 322 91 71

Hörgeräte
Appareils acoustiques

Reinhard & Streit
Bahnhofplatz 13/Place de la Gare 13
2502 Biel/Bienne
Tel. 032 322 01 33

Wir beraten Sie gerne.
Écoutez nos conseils.




Installations sanitaires
Ferblanterie - Spenglerei
Sanitäre Anlagen

www.despont.ch

vous remercie de la confiance témoignée et vous souhaite de joyeuses fêtes.

dankt bestens für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen frohe Festtage.

Eisengasse 12, rue du Fer
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 322 39 74 Fax 032 323 61 93

An unsere Kunden, Partner und Verteilboten: **“Eine Sternschnuppe soll alle Ihre Wünsche im neuen Jahr erfüllen”**. Ein grosses und herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Direct Mail BIEL BIENNE Team.

A tous nos clients, partenaires et porteurs: **“Une explosion d'étoile filantes pour réaliser tous vos vœux les plus chers”**. Un grand merci de votre fidèle collaboration. Nous vous souhaitons de joyeuses fêtes et une année 2008 pleine de bonheur.

Votre Team
Direct Mail BIEL BIENNE.



DIRECT MAIL BIEL BIENNE SA

Rue J. Renfer 62 • 2504 Biel-Bienne
Tél. 032 341 95 09 • Fax 032 341 95 30
E-Mail: rene.brahier@direct-mail-company.com

Joyeux Noël
et bonne
année...

08



Schöne Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr...

Ihr Citroën-Hauptvertreter

BEYELER AG

wünscht Ihnen schöne
Weihnachten und ein frohes
neues Jahr!

Tel. 032 332 84 84, Fax 032 332 84 89
citroenbeyeler@evard.ch

**HAPPY
NEW
YEAR**

**JUMPIN'
GHOST**

CYCLE PRODUCTS
BIEL - BIENNE

KARL-NEUHAUS-STRASSE 33
FAX/TELEFON 032 323 49 43

Steffen Haustechnik AG, Biel

Sanitäre Installationen Blitzschutz-Anlagen
Spenglerei Reparatur-Service

Mettstrasse 137 • 2504 Biel

Tel. 032 341 71 61
Fax 032 341 71 69 www.steffen-haustechnik.ch

**KRAINER SA Boulangerie
Biel/Bienne**

Nous vous remercions de votre fidélité
et nous vous souhaitons de
JOYEUSES FÊTES DE FIN D'ANNÉE

Wir danken unserer Kundschaft
für Ihr Vertrauen und wünschen
FROHE FESTAGE

Rue de la Gare 3, 032 322 70 21
Rue Général-Dufour 4, 032 322 60 33

Realini Carrelages Sàrl

Keramische Wand- und Bodenplatten Carrelages, revêtements de parois
Mosaikbeläge, Kunststeinfabrikation Mosaïques tous genres
Waschbeton, kleinere Maurerarbeiten Fabrication de pierre artificielle, béton lavé

Die Firma Realini Carrelages GmbH, dankt Ihnen herzlich für Ihre Treue und wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2008.

L'entreprise Realini Carrelages Sàrl, vous remercie de votre fidélité et vous souhaite un joyeux Noël et une heureuse année 2008.

Gummenmatt 6, 2562 Port
Tel. 032 333 34 36 / Fax 032 333 34 37 www.realinicarrelages.ch

Herren & Kammermann

Lindenweg 24 2503 Biel
032 322 24 22

Schweizer *Basler* *Bodenbeläge*

Ganz AG
Hauptstrasse 53
CH-2560 Nidau
Tel. 032 331 78 12
Fax 032 331 21 47
info@ganzog.ch

GANZ
Heizung • Sanitär

Herzlichen Dank für Ihre
Treue und Ihr Vertrauen!

Walter Zesiger
3272 Walperswil

SPENGLEREI
BLITZSCHUTZ
SANITÄR

032 396 28 20

matthey-optique sa

Murtenstrasse 10 / Rue de Morat
2501 Biel/Bienne
Tél. 032 323 77 23
Fax 032 322 83 02

www.matthey-optique.ch
info@matthey-optique.ch

AD GARAGE E. Burkhalter
Gasse 4 • 2553 Solothurn

Reparaturen
Pannen- Bergungs-
Abschleppdienst

Telefon 032 355 18 44 • Fax 032 355 19 26

Sausser
SANITÄRE / ANLAGEN

Chr. Sausser AG
Portstrasse 28, 2503 Biel-Bienne
Tel. 032 365 84 50

Geschlossen vom 24.12.2007 – 03.01.2008

Reparatur-Service
Renovationen
Umbauten
Neubauten

Wir danken unserer treuen Kundschaft
für das Vertrauen.

Ihr Auto repar Team.

SKODA **AIXAM** **MEGA**

AUTO repar ag

Mettstrasse 111, 2504 Biel-Bienne

A | M | S
AUSTROCKNUNGS AG
Wasserschadensanierung
Baurocknung und Heizung / Mess- und Ortungstechnik

Wir lassen Sie nicht
im Wasser stehen!

Chräjeninsel 9 - 3270 Aarberg - Tel. 032 386 18 75
Fax 032 386 18 76 - ams.ag@bluewin.ch
www.ams-ag.ch

Die Garage für Ihren Citroën
Le Garage pour votre Citroën

Wir wünschen Ihnen frohe
Festtage, viel Glück und
alles Gute im neuen Jahr. **2008** Nous vous souhaitons
joyeuses fêtes et une
bonne nouvelle année.

SEELAND-TEAM-GARAGE
Büetigenstrasse 2 • 2557 Studen • Tel. 032/373 17 70 • Fax 032/373 18 38

Alles Gute im **NEUEN JAHR**
und eine unfallfreie Fahrt
wünscht Ihnen Ihre

TOURING Garage plus

Auf ein Wiedersehen im 2008

Hugo Gnägi und Personal
Brüggstrasse 57, 2500 Biel
Tel. 032 365 55 25

BAU- + FLACHDACHABDICHTUNGEN

W. ZAUGG
BAU- + FLACHDACHABDICHTUNGEN

W. Zaugg
Schmiedweg 28, 2503 Biel

Telefon 032 322 38 61
Telefax 032 322 38 62
Natel 079 411 96 56
www.flachdach-zaugg.ch

BIEL BIENNE

Nous vous souhaitons
DE JOYEUSES FÊTES DE FIN
D'ANNÉE ET UNE HEUREUSE
ANNÉE

2008

A la Villa Ritter

Der Bieler Stadtrat führte seinen traditionellen Jahresschluss-Apero im Neubau der Villa Ritter, ein Bieler Jugendtreffpunkt, durch.

Villa Ritter-Mitarbeiter/Animateurs de la Villa Ritter: Charly Schaller und/et Michel Oeuvery.



PHOTOS: MARCO FRAUCHIGER

Pour son apéro de fin d'année, le Conseil de Ville de Bienne a découvert la nouvelle Villa Ritter, centre d'animation jeunesse au faubourg du Jura.



Lori Gallati, Stiftungsratspräsidentin Villa Ritter/présidente du conseil de fondation de la Villa Ritter.



Béatrice Sermet, Präsidentin Conseil des affaires francophones / présidente du CAF; Carine Zuber, (PSR); Alain Sermet, PSR-Gemeinderat / conseiller municipal PSR.



Teres Liechti Gertsch, (SP); Stadtschreiber/le chancelier Franz Schnider und Gemeinderat/et le conseiller municipal Pierre-Yves Moeschler (PSR).



Thomas Lachat (SP), Schuldirektor Walkermatte/le directeur des Prés-Walker; Peter Walther, Vorsteher Schule & Sport/responsable Ecoles et Sport.



Philippe Garbani, Regierungstatthalter/préfet du district de Bienne; Werner Hadorn, Büro Cortesi Biel; Balz Oberle, Gerichtspräsident/juge.



Maurice Paronitti, Gerichtspräsident/juge; Miriam und/et Andreas Sutter, Stabchef BAKOM/chef d'état-major OFCOM.



Martin Rüfenacht (FDP) und/et Fatima Simon (Grüne/Verts).



Hans-Ueli Aebi, BIEL BIENNE, und/et René Eschmann (SVP).



Stadtpräsident/le maire Hans Stöckli; Ali Sylejmani, Kulturmediator/médiateur culturel.



Olivier Ammann (PRR); Stadtratspräsidentin Michèle Morier-Genoud, présidente du Conseil de Ville (PSR); Alain Nicati (PRR), mit seiner Gattin/avec son épouse Marie-Rose.



Ariane Tonon (Grüne/Verts), Monique Esseiva (PDC), Muriel Beck-Kadima (Grüne/Verts).



Parteilos/sans parti: Sonja und/et Roland Gurtner.



Patrick Calegari (SVP/UDC) am Schlagzeug/à la batterie.



Marc Despont (PRR) mit Gemeinderat/avec le conseiller municipal René Schlauri (FPS).



Renaud Jeannerat, BIEL BIENNE; Beat Grossenbacher, JOURNAL DU JURA; Urs Wendling (FDP).

20% Rabatt

Sonntag, 23. Dezember, 2007 auf Herrenmode inkl. Tag-/Nachtwäsche!

Öffnungszeiten Biel: 10.00 – 18.00 Uhr

LOEB

BIEL

Rabatt nicht kumulierbar. Ausgenommen einige Mietpartner.

WEIHNACHTEN

Eine Prise Religion

DIE WOCHE IN DER REGION

Viele haben mit der Kirche als Institution und mit Religion nicht mehr viel am Hut. Trotzdem zelebriert man Weihnachten als Höhepunkt im Jahr.



Rolf Enggist: « Am Heiligabend bildet bei vielen der Gottesdienstbesuch auch heute noch den besinnlichen Abschluss.»

VON PETER J. AEBI
Man kennt ihn in Grenchen aus seiner Zeit als Stadtschreiber: Rolf Enggist. Der Präsident der Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach feiert Weihnachten im Kreise seiner Familie. Und das seit Jahren nach einem eingespielten Ritual. «Weihnachten ist im Familienjahr ein Höhepunkt.» Und darauf freut man sich nicht nur bei Enggists.

Das Weihnachtsfest wird in den meisten Familien noch immer traditionell gefeiert. Es ist so etwas wie der Restposten an christlichen Traditionen, welcher alle Trends überstanden hat. «Ein grosser Teil der Bevölkerung ist der Meinung, es sei der höchste christliche Feiertag, weil Christi Geburtstag begangen wird. Das sind aber der Karfreitag und Ostern, dem Tag der Kreuzigung und der Auferstehung.» Sehr viele Leute hätten den umfassenden inhaltlichen Bezug zum Christentum verloren. «Während im Islam die Menschen ihren Glauben bewusst im Alltag leben, ist das bei uns nur noch bei einer Minderheit der Fall.»

Dass Weihnachten in diesem Umfeld noch immer eine solche Bedeutung hat, mag daher erstaunen. «Für die Menschen ist dieses besinnliche, aber fröhliche Fest ein hochwillkommener Lichtpunkt nach einem anstrengenden Jahr», findet Rolf Enggist. Allein schon durch das Ritual mit den Kerzen vom ersten Adventssonntag bis zum Weihnachtsbaum an Heilig-

abend sorgt für ein Gefühl der Hoffnung und Wärme. «In der kalten, grauen Jahreszeit ein wunderbarer Kontrapunkt.» Daher erstaunt es ihn auch nicht, dass die Leute in dieser Zeit vermehrt in die Kirche strömen. «Ganz allgemein sind hohe Feiertage für viele so etwas wie eine letzte Verbindung zur Kirche.» Und natürlich das vielseitige soziale Angebot – von der Jugend-

arbeit, über die Lebensberatung bis zu den Seniorenveranstaltungen. «Solche Leistungen müssen wir mit den Steuereinnahmen finanzieren. Und diese fallen bei einem Austritt weg.»

Daher betrachtet er den Mitgliederschwund der letzten 35 Jahre mit Sorge. «Wir stellen hingegen auch fest, dass das Interesse an der Reli-

gion wieder etwas zunimmt.» Veranstaltungen und Kurse, die sich mit christlichen Themen befassen, stossen auf reges Interesse. «Die Menschen suchen in dieser verrückten Zeit auch Ruhe, Besinnung und Halt», stellt Enggist fest.

Das Angebot der Kirche in der Advents- und Weihnachtszeit versucht die Leute vermehrt mit sinnlichen Erlebnissen abzuholen. Dazu gehören Familiengottesdienste mit Musik wie auch ein geselliger Apéro danach. Oder man geht ins direkt an der Aare gelegene Kirchlein im beschaulichen Staad, um am Abend einen Adventsgottes-

dienst zu feiern. Ein Singgottesdienst mit Weihnachtsliedern aus aller Welt steht auch auf dem Programm. Und es gibt natürlich noch immer den traditionellen Mitternachtsgottesdienst am Heiligabend. «Der ist bei uns allerdings schon um 23 Uhr», erklärt Enggist. «Danach gibts noch ein Glas Punsch.» Wenn das Wetter noch mitspielt, ergebe das eine perfekte Weihnachtsstimmung. «Nach einem schönen Fest im Kreise der Familie ist das für viele ein besinnlicher Abschluss.» Weihnachten ist somit eine letzte fühl- und erlebbare Prise Religion. ■

internationalen Solisten wie Menuhin, Schneiderhahn, Firkusny, Magaloff und Rubinstein. Da ihn der Gesang faszinierte, trat er dem Cäcilienverein bei. In der Folge liess er seine Stimme professionell ausbilden. Einige seiner Sängerkolleginnen und -kollegen rieten dem Bankfachmann, das Singen zum Hauptberuf zu machen. Doch aus familiären und wirtschaftlichen Gründen ging er den schwierigen Weg der Doppelbelastung. Die weitere Ausbildung und die immer zahlreicheren Konzerte nahmen fast die ganze Freizeit in Anspruch.

Liebe Zuschauerinnen, liebe Zuschauer

Wir danken Ihnen, dass Sie immer häufiger TeleBilingue schauen. Ihr Interesse und Ihre Treue freut uns und ist Ansporn, Ihnen auch im kommenden Jahr täglich aktuelle, regionale News zu bieten. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Ihr TeleBilingue-Team

Festtagsprogramm auf TeleBilingue

24. Dezember 2007	- 11 und 15 Uhr Nachgefragt - 17 Uhr HundKatzetc. - 18.30 Uhr Immobilien - 19 Uhr News, stündliche Wiederholung - 22.00 Uhr Weihnachtssendung Nachgefragt
25. Dezember 2007	- 15 Uhr Weihnachtssendung Nachgefragt, Wiederholung alle zwei Stunden
26. Dezember 2007	- 10, 12 und 15 Uhr Weihnachtssendung Nachgefragt - 17 Uhr HundKatzetc. - 18.30 Uhr Immobilien - 19 Uhr Jahresrückblick Teil 1 stündliche Wiederholung
27. Dezember 2007	- 11 und 15 Uhr Weihnachtssendung Nachgefragt - 9, 12, 13 und 14 Uhr Jahresrückblick Teil 1 - 17 Uhr HundKatzetc. - 18.30 Uhr Immobilien - 19 Uhr News, stündliche Wiederholung
28. Dezember 2007	- 11 Uhr Herzschlag - 14 und 17 Uhr HundKatzetc. - 18.30 Uhr Immobilien - 19 Uhr Jahresrückblick Teil 2 stündliche Wiederholung

Das Tiermagazin präsentiert von Miele

Mit den Beiträgen:

- Im Hundesalon wird gebadet und frisiert
- Tierarzt: Nierenkrankheit bei Hündin Janka
- Letzte Ruhestätte für Tiere
- Die unglaubliche Geschichte des Katers Felix
- Rauhaardackel in Mengen

Wiederholungen:

Freitag,	21. Dezember 14.00, 17.00
Samstag,	22. Dezember 14.00, 17.00, 23.00
Sonntag,	23. Dezember 11.00, 15.00
Mittwoch,	26. Dezember 14.00, 17.00
Freitag,	28. Dezember 14.00, 17.00
Samstag,	29. Dezember 14.00, 17.00, 23.00

Miele
IMMER BESSER

TeleBilingue

Gewinnen Sie einen Miele-Staubsauger im Wert von Fr. 600.–

In was für einer Familie ist Hundecoiffeuse Ruth Huber aufgewachsen?

Tierarzt
 Bauern
 Coiffeur

Bitte richtige Antwort ankreuzen und senden an: Büro Cortesi, Bea Jenni, Postfach 240, 2501 Biel. Einsendeschluss: **7. Januar 2008**

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ / Ort: _____

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

TeleBilingue – 100% bilingue – 100% regional

DONNERSTAG, 20.12. BIS MONTAG, 24.12.2007

UNSER GESCHENK AN SIE!



**50%
RABATT**

**AUF ALLE
ARTIKEL
MIT ROTEM
PUNKT**

**DAMEN-, HERREN- UND KINDERBEKLEIDUNG
INKL. ACCESSOIRES, LEDERWAREN, SCHUHE,
SCHMUCK, MARKENUHREN UND LINGERIE
(EXKL. SONNENBRILLEN)**

**Z.B. DAMEN- UND HERREN-PYJAMAS MARKE «CALIDA», DIVERSE FARBEN UND GRÖSSEN, 39.95 STATT 79.90.
GÜLTIG AB 20.12.2007, SOLANGE VORRAT. NICHT KUMULIERBAR MIT ANDEREN RABATTEN ODER VERGÜNSTIGUNGEN.**



**Für ein Geschenk, das immer passt:
die Geschenkkarte.**

Aarau, Baden, Basel Gerbergasse, Basel Pfauen, Bern Marktgasse, Bern Ryfflihof, Biel, Chur, Dietlikon, Kriens Pilatusmarkt, Luzern, Olten, Schaffhausen, St. Gallen, Thun Freienhof, Thun Kyburg, Volketswil, Volkland, Wil, Winterthur, Zug, Zürich Bellevue, Zürich Oerlikon, Zürich Sihlcity, Zürich St. Annahof

coop city

Für mich und dich.

MALEREI

Der Natur zu Ehren

Die Dynastie Robert aus dem Neuenburger Jura hat die Bieler Geschichte geprägt.

VON FRANÇOIS LAMARCHE

«Die Natur ist so schön, sie hat es verdient, so dargestellt zu werden, wie sie ist.» Diese Aussage von Paul-André Robert umschreibt treffend die Werke seiner Familie. «Sie waren Naturschützer, noch bevor das Thema aktuell wurde, und sehr gläubig», erklärt Walter Kohler, Bieler Künstler und seit den Anfängen eine der treibenden Kräfte hinter der Stiftung Sammlung Robert. «Sogar schon länger, denn ich habe Paul-André Robert 1958 kennen gelernt.»

Geburtstag. «Die Geschichte der Stiftung und der Sammlung ist recht kompliziert», hält Walter Kohler zu Beginn fest. Und versucht es trotzdem: «Das Museum Robert wurde vor 25 Jahren am 7. Dezember eröffnet. Es war das erste Kunstmuseum in Biel.»

Die Stiftung, seit 1980 im Handelsregister eingetragen, bezweckt, «Werke der Malerfamilie Robert zu sammeln, zu betreuen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen». Im Laufe der Jahre ist das Museum zu einer Sammlung geworden und hat den Namen gewechselt: «Zuerst Robert, dann Neuhaus-Robert und heute sind wir Teil des Museums Neuhaus», erklärt Peter Bohnenblust, Präsident des Stiftungsrates.

Heute feiert die Sammlung ihren 25. Geburtstag. Eine Gelegenheit für Walter Kohler, im Buch der Erinnerungen zu blättern. «Darin finden sich viele wunderschöne Erinnerungen, einige auch weniger schön.» Im Kapitel der positiven Erinnerungen die Zeit vor der Grün-



PHOTOS: JOEL SCHWIEGER

derung der Stiftung. «Mit der Entdeckung der Bilder und der Sammlung 'Flore des alpes' in einem Abstellraum des Schulhauses Rittermatte – rund hundert Werke im Besitz der Stadt Biel. Ein anderer starker Moment: «Der Bau und Umbau des Museums.» Walter Kohler fasst zusammen: «25 Jahre meines Lebens, das hat mich geprägt.» Über die negativen Erinnerungen spricht er nur ungenügend: «Die Direktionswechsel, die Restrukturierungen. Auch die finanziellen Sorgen.»

Natur. Zurück zum eigentlichen Thema, der Sammlung. «Sie umfasst rund 5000 Teile.» Der rote Faden: Léo-Paul, Philippe, Paul-André Robert. «Und die Natur, die Tiere, mit 500 Zeichnungen von Raupen oder 800 Zeichnungen von Vögeln.» Dass diese Werke heute vereint sind, ist Heinrich und Marianne Spinner zu verdanken, «die sich mit Begeisterung auf

die vergessenen Spuren der Roberts gemacht haben». Aber die Stiftung besitzt nicht nur Gemälde: «Anfang 2000 haben wir das Haus in Jorat/Orvin gekauft, das Léo-Paul 1907 gebaut hat», erklärt Peter Bohnenblust. «Alles ist noch im ursprünglichen Zustand und auch die natürliche Umgebung ist von grossem Interesse.»

Ein Dutzend Personen, darunter die Enkelin von Théophile Robert, bemühen sich um eine aktive Stiftung. «Wir lassen Postkarten herstellen, organisieren Ausstellungen und zahlreiche andere Aktivitäten», freut sich Walter Kohler. Und erinnert dabei an die Ausstellung anlässlich des 25. Geburtstages der Sammlung: «Verlorene Paradies? Aktuelle Fragen der Ökologie und die Maler Robert.» Walter Kohler: «Die Roberts waren Visionäre. Wir haben noch nicht erreicht, was sie sich alles vorgestellt haben.»



Walter Kohler (ganz links) und Peter Bohnenblust kümmern sich um die Sammlung Robert.

Walter Kohler (à gauche) et Peter Bohnenblust font vivre la collection Robert.

PEINTURE

Collection naturelle

Venue des montagnes neuchâteloises, la dynastie Robert a marqué l'histoire biennoise.

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

«La nature est si belle qu'elle mérite d'être représentée telle qu'elle est.» Signée Paul-André Robert, cette phrase définit bien l'ambiance qui règne autour des œuvres de la famille. «Ils étaient écologistes avant l'heure et aussi très croyants», lance Walter Kohler l'un des piliers de la fondation et de la collection Robert, présent depuis les premières heures. «Avant même, puisque j'ai connu Paul-André Robert en 1958.»

Anniversaire. Et l'artiste biennois d'ajouter: «L'histoire de la fondation et de la collection est assez compliquée.» Le cadre posé, il tente une explication: «Le musée Robert a été ouvert il y a vingt-cinq ans, un 7 décembre, c'était le premier musée des beaux-arts de Bienne.»

La fondation, elle, est inscrite au registre du commerce depuis 1980. «Elle a pour ob-

jectif de réunir et de présenter les œuvres de cette famille de peintres.» Au fil des ans, le musée est devenu collection. Il a même changé de nom: «D'abord c'était Robert, ensuite Neuhaus-Robert et maintenant nous sommes intégrés au musée Neuhaus», explique Peter Bohnenblust, président du conseil de fondation.

Bon gré, mal gré, la collection célèbre son quart de siècle. L'occasion pour Walter Kohler d'ouvrir le livre des souvenirs. «Beaucoup d'excellents, quelques-uns moins bons.» Au chapitre positif, il inscrit l'avant fondation. «Avec la découverte de tableaux et de la collection 'Flore des alpes' dans le galetas du collège des Prés-Ritter.» Une centaine d'œuvres propriétés de la ville de Bienne. Autre moment fort: «La construction et la transformation du musée.» Et de résumer: «Vingt-cinq ans de ma vie, ça marque.» Il faut le pousser un peu pour ouvrir l'album du négatif. «Les changements de direction, les restructurations. Les soucis financiers aussi.»

Nature. Revenons au centre du sujet, la collection. «Elle compte quelque cinq milles pièces.» Avec pour fil rouge Léo-Paul, Philippe,

Paul-André Robert, notamment. «Et la nature, les animaux avec cinq cents dessins de chenilles, huit cents d'oiseaux, par exemple.» Des œuvres réunies grâce à Heinrich et Marianne Spinner «des passionnés partis sur les traces des Robert oubliés». Mais la fondation ne possède pas que des peintures. «Au début des années 2000, nous avons acheté la maison du Jorat, à Orvin, construite par Léo-Paul en 1907», signale Peter Bohnenblust. Il poursuit: «Tout est resté en l'état, son environnement naturel est également digne d'intérêt.»

Sous la houlette d'une dizaine de personnes, dont la petite-fille de Théophile Robert, la fondation se veut active. «Nous faisons des cartes postales, des expositions et plein d'activités», se réjouit Walter Kohler. Il en profite pour rappeler l'événement qui marque les 25 ans de la collection. Une présentation étiquetée «Paradis perdus? Les peintres Robert et les défis écologiques d'aujourd'hui». Avec une affirmation en guise de conclusion: «C'étaient des visionnaires, nous n'avons pas encore atteint ce qu'ils avaient imaginé.»

TIPPS / TUYAUX

Ausstellung und Wintermärchen

Weihnachtsausstellung und Wintermärchen in der Chapelle Nouvel in Magglingen: Angela Seckler zeigt Advents- und Weihnachtsdekors sowie Geschenkideen. Die Künstlerin verwendet Materialien, die sie auf ihren Streifzügen durch Feld und Wald gesammelt hat. Bewusst hält sie



die Farbpalette der Adventskränze und Kerzenarrangements in den braunen und grauen Naturtönen der gesammelten Flechten, Rinden, Äste und Blätter. Mit diskretem Goldschimmer, besprayed Elemente, goldenen Kerzen, Kugeln und Sternen sorgt Angela Seckler

für die weihnächtliche Note. Für weihnächtliche Stimmung sorgt auch Veronika Medici. In starker Bildsprache erzählt sie Märchen und Geschichten voller Überraschungen und sorgt bei einem jung gebliebenen Publikum für ein fantasievolles Filgenreispiel. Chapelle Nouvel, Magglingen, Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag, 15 bis 17 Uhr; Samstag, 17 bis 19 Uhr; Wintermärchen Sonntag ab 15 Uhr. ry

Weihnachtskonzert

In der Zwinglikirche Biel-Bözingen findet am Weihnachtstag um 17 Uhr ein Weihnachtskonzert mit anschliessendem Aperostatt. Rolf-Dieter Gangl, Frédéric Carrière, Bratsche; Constantin Negoita, Etienne Frenk, Violoncello; Doruntina Guralumi, Fagott; Paul Gössi, Kontrabass, und Daniel wieder in den Hafen ein. Der Morgenkurs wird auf 11 Uhr vorverschoben und fährt bis Sankt Petersinsel Nord und wieder zurück. Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 2. Januar

gen über das Weihnachtslied «Vom Himmel hoch», Brandenburgisches Konzert Nr. 6 BWV 1051. Zwinglikirche, 25. Dezember, 17 Uhr. ajé.

Offenes Adventssingen

Der Männerchor Ipsach und der Kirchliche Verein Ipsach laden diesen Donnerstag von 19 bis 20 Uhr zum «offenen Adventssingen» ins Kirchliche Zentrum Ipsach ein. Geboten werden Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. bb

Winter auf dem Bielersee

Die Bielersee Schifffahrt (BSG) erweitert das Kursangebot im Winter auf dem Bielersee. Ein Rundfahrt-Kurs verlässt um 13 Uhr 30 Biel und fährt um 16 Uhr wieder in den Hafen ein. Der Morgenkurs wird auf 11 Uhr vorverschoben und fährt bis Sankt Petersinsel Nord und wieder zurück. Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 2. Januar

bietet die BSG jeweils die Drei-Seen-Fahrt mit Weihnachts- respektive Neujahrsmenü und musikalischer Unterhaltung an. ajé.

Noël ensemble

Le soir du 24 décembre est souvent difficile à vivre pour les personnes seules. Comme Frater Noël à Bienne (voir page 14), une petite équipe de bénévoles met sur pied une fête de Noël simple et conviviale à Sonceboz, de 19 à 23



heures. Indépendamment de sa religion et de sa situation, chacun peut partager un repas chaud et des chants de Noël, qu'il participe ou se contente d'écouter. Une fête qui correspond assurément à un besoin. Entre 1996 et 2006, chaque année, entre 32 et 73 personnes se sont inscrites. Inscriptions jusqu'à jeudi au 032 489 17 68 ou

par e-mail, annarosa.riesen@bluewin.ch. Les dons sont les bienvenus sur le CCP 17-590450-7. rc

Noël en musique

La société d'Orchestre de Bienne organise son concert de Noël jeudi à 18 heures 30 et 20 heures au Palais des Congrès. L'orchestre symphonique de Bienne jouera, dirigée par Thomas Rösner, et 300 écoliers biennois, alémaniques et francophones, de 17 classes de la première à la sixième année, chanteront. Au programme, 20 chants de Noël en allemand, suisse allemand, français, italien, espagnol et anglais. Les arrangements sont signés Steve Muriset, dirigeant et compositeur neuchâtelois aux influences très diverses, du rock à Ravel. rc

Zum Lese / A lire
Zum Luege / A voir
Zum Lose / A écouter

Unter dieser Rubrik besprechen BIEL BIENNE-Redaktoren Lesenswertes, Sehenswertes und Hörsenswertes aus dem kulturellen Angebot der Region – Neues und Wiederentdecktes.



Renaud Jeannerat a écouté

Out of the blue «Le marchand de temps»

Presque tout le monde connaît Tom Loosli comme présentateur de TELEBIELINGUE. Les amateurs de beaux mouvements le connaissent comme directeur d'une grande marque horlogère. Mais Tom Loosli est aussi un troubadour, chansonnier à ses heures qui, avec le quatuor Out of the blue, livre un album intitulé «Marchand de temps». Avec leurs accompagnements guitare, contrebasse, bongos, les compositions de Tom Loosli font un peu veillée au coin du feu. Mais, pour paraphraser l'auteur: il fait de l'humour et quelques coups de gueule, loin du rappeur ricain réac ou d'un brailleur de la Star Ac'.

Noël électronique

Ceux pour qui les fêtes de fin d'années sont une torture iront peut-être chercher refuge à la Coupole de Bienne. Soirement intitulée Xmas mix to di Max (à vos souhaits), une

soirée reggae, dancehall, hip-hop et funk permettra à tous les noctambules de suer un peu avant la dinde. Quelques DJs biennois et le Genevois Asher Selector assureront l'ambiance samedi de 22 heures jusqu'au petit matin. rc

KINO / CINÉMAS

Les cinémas resteront ouverts durant les jours de Fêtes! Exception: le 24 décembre dès 16.00 relâche.

Cinevital SA et ses collaborateurs vous souhaitent un joyeux Noël!

Die Kinos bleiben über die Festtage geöffnet! Ausnahme 24.12.: Ab 16.00 Uhr geschlossen.

Das ganze Cinevital AG-Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten!

APOLLO ZENTRALSTR. 51A, TEL. 032 322 61 10

Täglich - Chaque jour 20.30 (ausser MO/sauf LU) FR/SA - VE/SA auch/aussi 22.45

HITMAN - JEDER STIRBT ALLEINE

2. Woche! Agent 47, ein Killer mit Prinzipien und Nerven wie Drahtseile, wird selbst zur Zielscheibe. Actionreicher und ästhetischer Thriller, basierend auf dem erfolgreichen Game. Darsteller/Acteurs: Timothy Olyphant, Dougray Scott, Olga Kurylenko. Regie/Realisateur: Xavier Gens. Engl. O.V./d/f. Ab 16/14 Jahren. 1 Std. 32.

2e semaine! Les aventures riches en rebondissements de l'agent 47, un tueur à gages international. L'adaptation élégante et explosive du jeu vidéo par le français Xavier Gens. V.o.ang./fr./all. Dès 16/14 ans. 1 h 32.

Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 14.00 + 18.00 (ausser MO): Deutsch gespr. / 16.00 (ausser MO/sauf LU): Version franc./dt. Text

LES ANIMAUX AMOUREUX - ANIMALS IN LOVE

Schweizer Premiere! Die Tierwelt in Hochzeitslaune: Charme, Humor und Zärtlichkeiten, aber manchmal auch Rivalität und Rauferei. F/d. Ab 6/4 Jahren. 1 Std. 25. Regisseur/Regie: Laurent Charbonnier.

En 1re suisse! Les parades nuptiales du monde animal: charme, humour, violence parfois pour illustrer tous les stratagèmes des animaux. Dès 6/4 ans. 1 h 25.

LIDO 1 ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 032 323 66 55

Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 14.00 Deutsch gespr. 16.30 (sauf LU): Version franc. / 20.15 (ausser MO/sauf LU) + FR/SA - VE/SA auch/aussi 23.00 Engl. O.V./d./f.

THE GOLDEN COMPASS - DER GOLDENE KOMPASS - À LA CROISÉE DES MONDES, LA BOUSSOLE D'OR

3. Woche! Chris Weitz verfilmte das erste Buch aus Philip Pullmans beliebter und preisgekrönter Fantasy-Trilogie. Der erste Teil des aufwändigen, intelligenten und durchaus düsteren Fantasy-Abenteuers führt in eine magische Parallelwelt voller Geheimnisse und Gefahren. Ab 8/6 Jahren. 1 Std. 53. Regisseur/Regie: Chris Weitz. Acteurs/Darsteller: Nicole Kidman, Dakota Blue Richards, Daniel Craig.

3e semaine! Ce film est basé sur la première histoire de la trilogie à grand succès de Philip Pullman. Ce premier épisode est une aventure fantastique et passionnante, qui se déroule dans un monde parallèle à notre, dans lequel des animaux doués de paroles, des bohémiens et des sorcières cohabitent. Dès 8/6 ans. 1 h 53.

LIDO 2 ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 323 66 55

Ab DO täglich 20.30 (ausser MO) + FR/SA auch 23.00

KEINOHRHASEN

Schweizer Premiere! Selbstironie und spritzige Dialoge sind der Schmierstoff, mit dem die formidable Liebeskomödie von und mit Til Schweiger («Barfuss») auf Touren kommt. Die clevere Comedy lässt ihn auf eine streitsüchtige Nora Tschirner («FC Venus») prallen, bis sich erste Gefühle regen. Deutsch gesprochen. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 54.

Ab DO tägl. 14.00: Deutsch gesprochen Ch. jour 16.00 (sauf LU): Version française

Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 18.00 (ausser MO/sauf LU): Engl. O.V./d./f.

BEE MOVIE - DAS HONIGKOMPLOTT - DROLE D'ABELLE

2. Woche! Um die andere Seite des Lebens zu entdecken, wagt sich die mutige Biene Barry Benson in die aufregendste Großstadt der Welt: New York City. Ein überwältigendes Bienenabenteuer für Gross und Klein! Ab 6/4 Jahren. 1 Std. 30. Regie/Realisateur: Steve Hickner.

2e semaine! Une abeille nommée Barry apprend que, depuis toujours, les humains s'emparent de leur miel. Révolté, Barry décide d'engager un procès... Dès 6/4 ans. 1 h 30.

REX 1 UNTERER QUAI 92, TEL. 032 322 38 77

Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 14.30, 17.30 (ausser MO) + SO auch 10.30: Dt. gespr. / 14.00 (Rex 2): Version franc. / 20.15 (ausser MO/sauf LU) + FR/SA - VE/SA auch/aussi 23.00: Engl. O.V./d./f.

ENCHANTED - VERWÜNSCHT - IL ÉTAIT UNE FOIS

Schweizer Premiere! Es war einmal... Märchenprinzessin Amy Adams wird von der bösen Königin ins New York von heute verbannt, wo sie auf Patrick «McDreamy» Dempsey trifft. Der Kinospaß zu Weihnachten für die ganze Familie! Ab 8/6 Jahren. 1 Std. 48. Darsteller/Acteurs: Amy Adams, Patrick Dempsey, James Marsden. Regie/Realisateur: Kevin Lima.

En 1re suisse! La très belle princesse Giselle est bannie de son royaume magique de dessin animé et de musique par la méchante reine. Elle se retrouve à Manhattan, où elle y découvre un monde qui a désespérément besoin de magie et d'enchantelements... Dès 8/6 ans. 1 h 48.

REX 2 UNTERER QUAI 92, TEL. 032 322 38 77

Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 18.30 + 20.30 Montag keine Vorstellung! Lundi pas de séance!

THE BAND'S VISIT - LA VISITE DE LA FANFARE

3. Woche! Die Geschichte einer ägyptischen Polizeiband, die in der israelischen Wüste (fast) verloren ging. Eine glänzende Komödie voll zärtlicher Poesie. O.V./d/f. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 30. Regie/Realisateur: Saleh Bakri.

3e semaine! Une fanfare perdue au beau milieu d'une ville perdue... Une comédie touchante basée sur une histoire vraie. V.o./fr./all. Dès 12/10 ans. 1 h 30.

Ab DO täglich 16.30 (ausser MO): Deutsch gesprochen

DIE DREI RÄUBER

3. Woche! DIE DREI RÄUBER nach Tomi Ungerers Klassiker. Ein wunderschön gezeichneter, fröhlich-frecher Animationsfilm, der nicht nur Kinderherzen höher schlagen lässt. Ab 6/4 Jahren. 1 Std. 20.

Freitag/Samstag - Vendredí/samedi 22.45 Letzte Vorstellungen! Dernières séances!

AMERICAN GANGSTER

6. Woche! Ein atmosphärisches Gangsterdrama über das Gesetz der Strasse von Meisterregisseur Ridley Scott, basierend auf der wahren Geschichte des New Yorker Drogengangsters Frank Lucas. Engl. O.V./d/f. Ab 16/14 Jahren. 2 Std. 37. Darsteller: Denzel Washington, Russell Crowe.

6e semaine! New York dans les années 70. Les manœuvres d'un dealer de Harlem ayant trouvé un moyen de transporter de la drogue dans les cercueils de soldats américains tués au Vietnam... V.o.ang./fr./all. Dès 16/14 ans. 2 h 37. Avec Denzel Washington, Russell Crowe. De Ridley Scott.

Sonntag - Dimanche 10.45 Letzte Vorstellung! Dernière séance!

ZU FUSS NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA

6. Woche! In drei Monaten will der Bündner Roman Weishaupt auf dem Jakobsweg 2300 km bis nach Santiago de Compostela pilgern. Rätor O.V./d/f. Ab 10/8 Jahren. 1 Std. 35. Regie/Realisateur: Bruno Moll.

6e semaine! Le pèlerinage d'un Hélyète de Degen (Grisons) vers le Nord de l'Espagne. Objectif: la cathédrale de Saint-Jacques de Compostelle. Un voyage de 2300 km. V.o./fr./all. Dès 10/8 ans. 1 h 35.

PALACE TH.-WYTTENBACH-Str.4, Tel. 032 322 01 22

15.00 deutsch gespr. 17.15 franz. gespr. 20.15 FR/SA auch 22.30 deutsch gespr.

ALVIN AND THE CHIPMUNKS

Als ihr Tannenbaum plötzlich als Weihnachtsbaum gefällt wird und die Chipmunks mit Dave, einem erfolglosen Musikproduzenten, in Los Angeles landen, müssen sie ihn mit all ihren Talenten davon überzeugen, bei ihm bleiben zu dürfen.

Mit: Jason Lee, David Cross und Cameron Richardson. Regie: Tim Hill.

Montag/Dienstag Kinotag Fr. 12.-, Movie Collection Mario Cortesi Ab 8/6 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 31.

BELUGA NEUENGASSE 40, TEL. 032 322 10 16

15.00 + 17.15 deutsch gesprochen.

MR. MAGORIUM'S WONDER EMPORIUM

Treten Sie ein in den ungewöhnlichsten, aufregendsten, märchenhaftesten und unglaublichsten Spielwarenläden, den Sie jemals gesehen haben: „Mr. Magorium's Wunderladen“. Ein phantasievolles Märchen für die ganze Familie.

Mit: Natalie Portman, Dustin Hoffman und Jason Bateman. Regie: Helm Zach.

Montag/Dienstag Kinotag Fr. 12.-, Ab 8/6 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 30.

20.15 FR/SA auch 22.30.

ELIZABETH - THE GOLDEN AGE

Queen Elizabeth I verliebt sich in den Seefahrer Sir Walter Raleigh. Dieser bleibt ihr aber verboten, weil sie Körper und Seele dem englischen Königreich versprochen hat. Elizabeth beauftragt eine ihrer Kammerdienerinnen, sich um Raleigh zu kümmern.

Mit: Cate Blanchett, Geoffrey Rush und Aimee King. Regie: Shekhar Kapur.

Montag/Dienstag Kinotag Fr. 12.-, Movie Collection Mario Cortesi

Ab 16/14 Jahren. E/d/f. Filmdauer: 1 Std. 54.

Filmpodium

Centre PasquArt, Seedorstadt 73, Faubourg du Lac

www.pasquart.ch 032 322 71 01

WINTERREISE

JOYEUX NOËL

Christian Carion, F/D/GB/B/RO 2005, 115', O.V./d/f.

FR/Ve 21. Dezember 20.30 SA/Sa 22. Dezember 20.30

8'-Auftakt - Acht Minuten Kunst und Musik vor dem Film mit Isabel Strehle

SO/Di 23. Dezember 20.30

8'-Auftakt mit Labii Weihnachtschor

Weihnachten 1914, Flandern: französische, britische und deutsche Truppen liefern sich schon seit Monaten erbitterte Gefechte. Sie alle haben nur den einen Wunsch, dass endlich mit dem Töten Schluss sein möge. Einfache Soldaten legen für drei Tage ihre Waffen nieder und feiern im Niemandsland gemeinsam Weihnachten. Der Friede hält nur drei Tage, aber die Männer werden ihn nie vergessen.

Lorsque la guerre surgit à l'été 1914, elle emporte dans son tourbillon des millions d'hommes. Et puis arrive Noël, avec sa neige et son cortège de cadeaux. Mais la surprise ne viendra pas des colis généreux qui jonchent les tranchées. Ce soir-là, un événement va bouleverser à jamais le destin de quatre personnages: un pasteur écossais, un lieutenant français, un ténor allemand et une soprano danoise. «stars» de l'époque qui, à la faveur de la nuit de Noël 1914, vont se retrouver au cœur d'une fraternisation sans précédent entre soldats allemands, français et britanniques...

DREI NÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

(Tr i orisky pro popelku)

Václav Vorlíček, CSSR/DDR 1973, 85', D.

MI/Me 26. Dezember 17.00/20.30

Von ihrer bösen Stiefmutter und der Stiefschwester um Stand und Besitz gebracht, muss Aschenbrödel die schmutzigste Arbeit auf dem Gutshof verrichten. Doch sie ist immer freundlich und alle Angestellten sind ihr zugezogen. Auch die Tiere sind ihre Freunde. Eines Tages begegnet sie im Wald einem übermütigen Prinzen und verliebt sich in ihn. Damit sie ihn wieder sehen kann, schenkt ihr der Kutscher ihres Hofes drei Zaubernüsse, die ihr drei prächtige Gewänder beschern... In der tschechoslowakischen Variante des berühmten grimmischen Märchens nimmt Aschenbrödel mit viel List und mit ihren drei Zaubernüssen den Kampf gegen die Ungerechtigkeit auf und erobert mit unwiderfender Eigeninitiative und Pfliffigkeit seit nunmehr vierunddreissig Jahren unsere Herzen.

Cendrillon, fille de seigneur, a vécu une enfance très heureuse. Après la mort de son père, sa belle-mère en fait une fille de ferme mais ses amies, les colombes, lui viennent en aide, secondées par trois noisettes. Dans la première noisette, il y a un costume de chasse, dans la seconde une robe de bal et dans la troisième une robe de mariée...

PALACE

WYTTENBACHSTRASSE 4, BIEL BIENNE, TEL. 032 322 01 22

15.00 D 17.15 F 20.15 D NOCTURNE FR/SA / VE/SA 22.30 D



AB DONNERSTAG DÈS JEUDI

Montag / lundì Dienstag / mardi Fr. 12.-

AB 8/6 JAHREN DÈS 8/6 ANS

proposé

Apprendre à Vivre avec le CANCER

Un programme d'éducation et de soutien pour les personnes malades et leurs proches

Lieu: Centre de radio-oncologie, 38 Chemin des Vignes, Bienne

Dates: Séances hebdomadaires du mercredi 23 janvier au 12 mars 2008

Heures: 18h00 à 20h00

Prix: Fr. 100.- par personne / Fr. 150.- par couple

Intervenants: Un pool de professionnels de l'oncologie de votre région

Inscription: Jusqu'au 14 janvier 2008

Pour tout renseignement: Ligue bernoise contre le cancer, Marktgasse 55, 3000 Berne 7

Tel. 031 313 24 24

Regula Gautschi, regula.gautschi@bernischekrebsliga.ch

Ligue bernoise contre le cancer, Marktgasse 55, case postale 184, 3000 Berne 7

031 313 24 24, info@bernischekrebsliga.ch, www.bernischekrebsliga.ch

LOTO MUNTELIER

expodrom.ch jeudi 20h00 vendredi 20h00 samedi 20h00 dimanche 20h00

Fr. 20'400.-

par loto en espèces et bons d'achat voyage gratuit en autocar 032 954 13 83

LES ANIMAUX AMOUREUX

Die Tierwelt in Hochzeitslaune: Charme, Humor und Zärtlichkeiten, aber manchmal auch Rivalität und Rauferei. Ein Familienfilm in der Form einer Naturoper. Und auch ein Spiegel für uns Menschen.

Schweizer Premiere! En 1re suisse!

ENCHANTED

Verwünscht Il était une fois

Les parades nuptiales du monde animal: charme, humour, violence parfois pour illustrer tous les stratagèmes des animaux. Un film familial sous forme d'opéra naturel. Un miroir humain aussi.

www.limousinen-service-biel.ch

IM KINO • AU CINÉMA

Kino/Veranstaltungen Manifestations/Cinéma

BELUGA

NEUENGASSE 40 BIEL BIENNE TEL. 032 322 10 16

15.00 D 17.15 D

DAS KOMFORT-KINO Le cinéma tout confort

Der magischste Film des Jahres! Das lebendigste Familienvergnügen seit „NACHTS IM MUSEUM“!

AB DONNERSTAG DÈS JEUDI AB 8/6 JAHREN DÈS 8/6 ANS

DUSTIN HOFFMAN NATALIE PORTMAN

MR. MAGORIUMS WUNDERLADEN

www.acce-biel.ch www.magorium.ch

20.15 NOCTURNE FR/SA / VE/SA 22.30

GOLDEN GLOBE NOMINATION BESTE DARSTELLERIN - CATE BLANCHETT

FRAU KRIEGERIN KÖNIGIN

CATE BLANCHETT GEOFFREY RUSH CLIVE OWEN

ELIZABETH

DAS GOLDENE KÖNIGREICH

AB 16/14 JAHREN DÈS 16/14 ANS E/d/f

Foyer: Movie Collection Mario Cortesi

Elizabeth-TheGoldenAge.ch

cinevital ag biel-bienne cinémas apollo, lido 1/2, rex 1/2

Des salades fraîches, des canelloni gratinés, une succulente tagliata, toujours proposés à la carte du restaurant Continental par Mario & Uccio

Fermé samedi et dimanche Grand parking à disposition

LE RESTAURANT CONTINENTAL DAS RESTAURANT

Rue d'Aarberg 29, 2503 Bienne

Tél: 032 322 98 13, Fax 032 322 98 14

Spitalstrasse 12 2502 Biel Bienne Tel. 032 322 50 50 032 322 29 29

beauty BIEL BIENNE

Gratuit Selphy CP-720 imprimante Canon

à l'achat d'un Canon PowerShot G9 ou EOS 400D

PHOTO VISION

Bienne rue du marché 11 032 323 43 41

www.photovision.ch

nach dem
KINO
ohne Theater
nach Hause
kommen.



Der Nachtbus ab Biel.

Neu: Freitag und Samstag nach Mitternacht sicher und günstig nach Hause kommen. Mit vier neuen Nachtbus-Linien ab Biel. Infos: www.moonliner.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

euro26.ch
have a good time!

Der Bund

BEKB | BCBE

ChienChat etc.

Le magazine des animaux présenté par Miele

Avec les reportages suivants:

- bain et coiffure au salon pour chiens
- vétérinaire: la chienne Janka est malade des reins
- dernier repos pour animaux
- l'incroyable histoire du chat Félix
- des teckels à poil dur en quantité

Miele
TOUJOURS MIEUX

TeleBilingue

Rediffusions:
vendredi 21 décembre 14.30, 17.30
samedi 22 décembre 14.30, 17.30, 22.30
dimanche 23 décembre 11.30, 13.30
mercredi 26 décembre 14.30, 17.30
vendredi 28 décembre 14.30, 17.30
samedi 29 décembre 14.30, 17.30, 22.30

Gagnez un aspirateur Miele d'une valeur de fr. 600.-

Dans quel cadre familial la coiffeuse pour chiens Ruth Huber a-t-elle passé son enfance?

- vétérinaire
 paysan
 coiffeur

Veillez cocher la réponse juste et l'envoyer à:
Büro Cortesi, Bea Jenni, Case postale 240,
2501 Bienna. Dernier délai: **7 janvier 2008**

nom: _____

prénom: _____

adresse: _____

NP lieu: _____

27.08.12.07 10-18.00
29.12.2007 10-18.00
3.14.08. Jan. 08 geschlossen

Flexibilität ist die Kunst des Alltags.

La flexibilité est l'art du quotidien.

raum design

raum design bienne sa
solothurnstrasse 154
www.raum-design.ch - 032 323 33 93

USM
Systèmes d'aménagement

Déstockage

De notre exposition et de notre entrepôt, nous offrons des meubles de première qualité avec des rabais entre

25 et 60%:

groupes rembourrés, lits simples, tables à manger avec chaises, parois murales à éléments, armoires rustiques, armoires à habits, secrétaires, bureaux, commodes, vitrines, petits meubles, tableaux et miroirs.

Heures d'ouverture: mardi, mercredi, vendredi: 14h00-18h30; jeudi: 14h00-20h00, samedi: 10h00-16h00

R&A Meubles et tapis d'Orient
rue Dufour 69
2502 Biel-Bienne
tél: 032 365 13 13

DISCOUNT

Les idées de cadeaux pour Noël

Qui n'aime pas se laisser choyer?

Bons au choix:

> Grande journée beauté	Fr. 330.-
> Petite journée beauté	Fr. 230.-
> différents soins du visage dès	Fr. 95.-
> Massage (tout le corps)	Fr. 90.-
> Massage (tout le corps, abo de 10)	Fr. 810.-
> Massage (partiel)	Fr. 50.-
> Massage (partiel, abo de 10)	Fr. 450.-
> Soin cosmétique des pieds	Fr. 60.-
avec vernis	Fr. 70.-
> Manucure	Fr. 50.-
avec vernis	Fr. 60.-
> Epilation (la minute)	Fr. 2.60.-
> Hydromassage bain de mer	Fr. 32.-
> Hydromassage bain de mer (abo de 10)	Fr. 288.-
> Sauna	Fr. 30.-
> Sauna (abo de 10)	Fr. 260.-
> Sauna bio avec chromathérapie	Fr. 32.-
> Sauna bio avec chromathérapie (abo de 10)	Fr. 288.-
> Solarium (abo de 10)	Fr. 100.-
> Réflexologie	Fr. 85.-
> Réflexologie (abo de 10)	Fr. 765.-
> Traitement de la cellulite	Fr. 90.-
> Traitement de la cellulite (abo de 10)	Fr. 810.-
> Hot-Stone-Massage, 1h (dos)	Fr. 95.-
> Hot-Stone-Massage (abo de 10)	Fr. 865.-
> Hot-Stone-Massage, 1/2h (corps)	Fr. 135.-
> Hot-Stone-Massage (abo de 10)	Fr. 1'215.-
> Amazona, traitements de corps	dès Fr. 100.-

sauna
sauna bio
bain de vapeur
hydroxueur
solarium
massage
soins du visage
pédicure
Nail Forming

beauty
BIEL BIENNE

rue de l'Hôpital 12
2502 Biel Bienna
tél. 032 322 50 50
tél. 032 322 29 29

STADTKIRCHE, FR. 21. DEZ., 20 UHR

WEIHNACHTSKONZERT

"ON THE WAY TO BETHLEHEM"

DAS INTERNATIONAL BEKANNTE ENSEMBLE

ONI WYTARS

UNTER DER LEITUNG VON MARCO AMBROSINI,

VERBINDET ARABISCHE UND EURO-PÄISCHE MUSIK AUS DEM MITTELALTER AUF ORIGINALEN INSTRUMENTEN.

MIT PASCALE VAN COPPENOLLE, ORGANETTO UND HOCHWANDORGEL.

Meeresfrüchte fein zubereitet

PALACE

LIFESTYLE RESTAURANT

www.restaurantpalace.ch Tel. 032 313 22 22

Suis à la recherche de cette toile (triptyque) de **Antonio CHARRUA**, Portugal, ayant appartenu à la SSIH (salle E 411)
tél. 032 842 51 21

Avez-vous un animal exotique et non banal?

Pourrait-il faire l'objet d'une émission animalière pour TeleBilingue?

Adressez-vous au BUREAU CORTESI, Bea Jenni 032 327 09 11

ELITE

brasserie • restaurant

**Silvester 2007
Saint - Sylvestre 2007**

Menu de Saint - Sylvestre

**Apero ab 19h:30
Apéro dès 19h:30**

Tartare de saumon fumé
Blinis au sarrasin et caviar
Bouquet de salades

Duo de caille sur risotto à l'essence de truffes blanches

Sorbet Caipirinha

Filet de boeuf « Black Angus » aux épices
Sauce hollandaise au safran
Pommes de terre rissolées

Assiette de fromages affinés

Dessert « Saint-Sylvestre »

Menu complet CHF 98.-
Apéro inclus und anschliessend Partytime im Baramundo et ensuite Partytime au Baramundo

Partytime with DJ Bonsai
80ties & 90ties
Startingtime 10pm
free entrance

BARAMUNDO

HOTEL ELITE ****
RUE DE LA GARE 14 • 2501 BIEL/BIENNE
TEL 032 328 77 77
INFO@HOTEL ELITE.CH • WWW.HOTEL ELITE.CH



Carrefour
BIEL-BIENNE



**Am Sonntag
23. Dezember 2007**

**ist der Carrefour Centre Boujean, die
18 Geschäfte und der Weihnachts-
markt geöffnet von 10.00 Uhr bis
17.00 Uhr.**

**Le dimanche
23 décembre 2007**

**le Carrefour Centre Boujean, ses
18 commerces et son marché de Noël
sont ouverts de 10h00 à 17h00.**



**AUSSI BON
ACTION**

15%

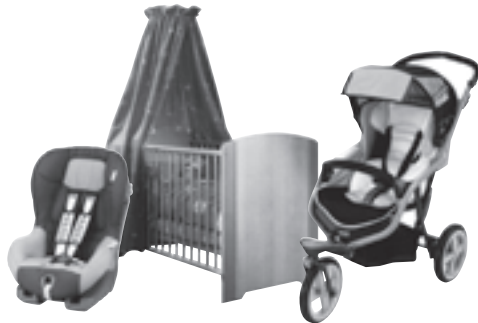
sur tous les articles
(à de rares exceptions près)

MAC@BABY

www.macbaby.ch

MARCHÉ QUE POSSIBLE!

du 06.12.07 au 05.01.08



MAC BABY Centre Bienne
Route de Soleure 128
Tél. 032 365 35 26

Lu-Je 09.00 - 18.30 h
Ve 09.00 - 20.00 h
Sa 09.00 - 17.00 h
Places de parc à disposition

CORGEMONT - salle des spectacles

GIGA Loto du FC Corgémont

Samedi 22 décembre 2007 à 19 h 45

**Quine 100.- / Double-quine 200.- / Carton 300.-
1 tournée royale d'une valeur de fr. 2300.-**

Prix des cartes: 1 carte = fr. 20.-, 3 cartes = fr. 50.-, 6 cartes = fr. 80.-

Jackpot Fr. 1'000.-, loterie gratuite Fr. 500.-, cartes CHANCE, etc.

Valeur totale des lots = + de fr. 20'000.-

FISOU wird vermisst! Graues Katzenweiblein mit weissem Fleck am Hals ist seit 01.12.2007 an der Hauptstrasse in Magglingen verschwunden. Ist sehr zutraulich und trägt kein Halsband! FISOU ist mit einem Chip versehen. Bei Hinweisen bitte melden! **Angela Seckler, 079 211 83 73**



**Voranzeige !
20 - 70 %**

**ALTJAHRSWOCHEN
AUSVERKAUF**

**Donnerstag, 27. Dez.
bis Montag, 31. Dez.
auch am Sonntag
jeden Tag durchgehend**

TÖFF BEKLEIDUNG

**Töff-Bekleidung Ipsach AG
Hauptstrasse 47
032 331 13 60**

www.toeffbekleidungipsach.ch

**frank
&
frei
im**

BIEL BIENNE
www.bielbienne.com

Internet:

www.bcbiel.ch

ELITE

brasserie • restaurant

Weihnachten - Noël

**24. Dezember, Mittag und
Abend geöffnet
Décembre le 24, ouvert à midi
et le soir**

**25. Dezember, Mittag geöffnet,
am Abend geschlossen
Décembre le 25, ouvert à midi,
fermé le soir**

**26. Dezember geschlossen
Fermé le 26 décembre**

Menu de Noël

Galantine de chapon et
terrines de foie gras
sur miroir de Sauternes en gelée

Loup de mer sauvage,
coulis de petits pois jaunes
et mousseline au céleri

Côte de veau en aiguillettes,
sauce pistache
Risotto au pecorino
et salsifis truffés

Assiette de fromages suisses affinés

Bûche de Noël

Menu à 3 plats CHF 60.00
Chaque plat supplémentaire
+ CHF 15.00



24., 25. + 26. Dezember von
08:30 bis 23:00 Uhr geöffnet
Décembre le 24, 25 et le 26
ouvert de 08h:30 à 23h:00

HOTEL ELITE ****
RUE DE LA GARE 14 • 2501 BIEL/BIENNE
TEL 032 328 77 77
INFO@HOTEL ELITE.CH • WWW.HOTEL ELITE.CH

HEARINGLife
WENGER HÖRGERÄTE

Besseres Leben durch besseres Hören!

Seit 1. Dezember 2007 werden Sie von unserem neuen Eidg. dipl. Hörgeräteakustiker Michel Hänger kompetent beraten. Begrüssen Sie ihn bei einem persönlichen Besuch und profitieren Sie gleichzeitig von der Batterie-Aktion.

Langjährige Erfahrung, professionelle Beratung und modernste Technologie - Ihre Vorteile bei HEARINGLife.

**Terminvereinbarung unter der
GRATIS Nummer 0800 - 900 100**

**Gratis
Hörtest!**

Jahreswechsel - Batteriewechsel!

Aktion bis 10. Januar 2008

• Marken-Hörgerätebatterien
nur 10 Franken!

• Reinigung und Überprüfung
Ihres Hörgeräts kostenlos!

Einfach Coupon abtrennen und bei Ihrem nächsten Besuch mitbringen.

2502 Biel, Winkelstrasse 12/14
Telefon 032 322 33 76

Vertragslieferant AHV / IV / MV / SUVA

www.wenger-hearinglife.ch

REITEN

Pferde und Amore

Die Leubringer Springreiterin Jane Richard arbeitet in Italien an ihrer Karriere.

VON FRANÇOIS LAMARCHE

Profireiterin: Das ist der Beruf von Jane Richard. Noch hat die 24-Jährige nichts von ihren Kleinmädchenallüren verloren. Wacher Blick, dunkle, kurze Haare, schelmischer Ausdruck: Die Leubringerin strahlt vor Glück.

Entwicklung. Seit etwas mehr als einem Jahr lebt und arbeitet sie in «bella Italia». «Weil es in der Nähe der Schweiz ist und es dort viele Möglichkeiten für nationale und internationale Wettkämpfe gibt.» Zu Beginn wollte die Reiterin nur «sehen, wie es anderswo läuft», dann kam die Liebe ins Spiel. «Ich habe meinen Freund kennengelernt. Wir leben in Turin, gleich gegenüber dem Stadion von Juventus. Wenn ich Zeit habe, gehe ich an die Spiele.» Doch oberste Priorität hat die Leidenschaft für Pferde. «Ich reite, seit ich 15 oder 16 Jahre alt bin.» Jane Richard studierte Sport in Bern, ehe sie sich voll und ganz dem Tier widmete, das sie so sehr liebt. Und das ihr zum Erfolg verholfen hat. Zuerst bei den Junioren und Jungreitern «mit fünf Selektionen für die Europameisterschaften» und heute bei der Elite.

«Ich beende meine schönste Saison mit sehr guten Resultaten.» Unter anderem startete Jane Richard an Turnieren auf höchstem Niveau, in der «Super League», und kürzlich auch am Grand Prix im Genfer Palexpo. Das ist die Sonnenseite ihres Lebens, «von donnerstags bis sonntags bin ich an Turnieren». Die Schattenseiten sind die

Die Leubringerin kann auf ihre beste Saison zurückblicken.

«Je termine ma plus belle saison.»

Arbeit, «ich bin jeden Tag im Stall, um mich um die sieben Pferde zu kümmern». Es gilt die Tiere zu pflegen, zu trainieren, auszureiten. «Ihre Kondition, Ausdauer und Technik sind wichtig. Es sind wahre Hochleistungssportler.»

Komplizen. In Italien mit dabei: Jane Richards drei Pferde, die sie an den Turnieren reitet oder für die Zukunft vorbereitet, ihre Komplizen seit fünf Jahren. «Jalla De Gaverie ist zehn, Kazop d'Ysieux neun Jahre alt. Und der Jüngste ist sieben, Dolce Vita. Er trägt den Namen einer Uhrenkollektion von Longines, meinem Sponsor.» Ihre Pferde sind ihr sehr wichtig, denn «ohne Pferd ist ein Reiter nichts». Auch wenn «ich natürlich ebenfalls fit sein muss. Wir bilden ein Team.» Ausdauer- und Krafttraining stehen auf dem Programm. «Zum Beispiel ohne Steigbügel reiten, um die Beine zu stärken.»

Jane Richard verströmt Heiterkeit. Die Deutschschweizerin spricht perfekt

Französisch, erwähnt im Gespräch Italienischkurse und dass Englisch zu ihrem Alltag gehöre «mit Kunden aus anderen Ländern». Bezüglich des gefährlichen Aspekts ihres Berufs erklärt sie ohne zu zögern: «Die gefährlichsten Unfälle passieren im Stall bei der Pflege der Tiere oder anderen Arbeiten.» Lieber spricht sie von der Verbundenheit mit den Tieren, unabdingbar für gute Resultate.

Zukunft. Und sie verrät andere Hobbys: «Schwimmen, Skifahren und Snowboard. Im Winter habe ich ein bisschen Zeit.» Dann steigt sie gleich wieder in den Sattel, um von der Zukunft zu sprechen. «Mein Ziel ist es, im Weltklassesment weiter aufzusteigen.» Ende 2006 war sie auf Rang 900, heute bereits auf Rang 207. Gibt sie sich pragmatisch, hofft sie «das Niveau halten zu können, das ich dieses Jahr erreicht habe, und eine neue Saison mit guten Resultaten zu realisieren». Und eher träumerisch: «Ins Kader der «Super League» aufzusteigen.»

Jane Richard: An Concours für die Schweiz ein sicherer Wert.

Jane Richard: «Sans cheval, un cavalier n'est rien.»

PHOTO: Z.V.G.



ÉQUITATION

Chevaux et amour

La cavalière d'Evilard, Jane Richard, a choisi l'Italie pour exercer ce qui est devenu son métier.

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

Cavalière professionnelle. Tel est le statut d'un petit bout de femme de 24 ans qui n'a rien perdu de ses airs de petite fille. Le regard vif, les cheveux foncés et courts, l'air légèrement espiègle, Jane Richard rayonne de bonheur.

Evoluer. Depuis un peu plus d'une année, elle vit et travaille au pays de la «pasta». «Parce que c'est tout près de chez nous et puis il y a beaucoup d'opportunités de concours, nationaux et internationaux.» D'abord, l'écurière voulait «voir comment ça se passait ailleurs», ensuite l'amour s'en est mêlé. «J'ai fait la connaissance de mon ami. Nous vivons à Turin, en face du stade de la Juventus. Si j'ai le temps, je vais voir un match.» La passion du cheval fait le reste. «Je monte depuis l'âge de quinze ou seize ans», rappelle celle qui a suivi des études de sciences du sport à Berne avant de se consacrer entièrement à cet animal qu'elle aime tant. Et qui le lui rend bien. D'abord chez les juniors, les jeunes cavaliers «avec cinq sélections pour les

championnats d'Europe», et maintenant parmi l'élite.

«Je termine ma plus belle saison avec de très bons résultats.» Quelques participations à des concours de premier niveau, «la super league» aussi, et dernièrement une présence au Grand Prix de Genève à Palexpo. En fait le côté lumière de la vie de Jane Richard, «du jeudi au dimanche il y a les concours». Côté ombre c'est le boulot, «je suis chaque jour à l'écurie pour m'occuper de sept chevaux». Des bêtes qu'il faut soigner, monter, entraîner. «Leur condition, leur endurance, leur technique sont importantes.» Et la cavalière d'ajouter: «Ce sont de véritables athlètes de haut niveau.»

Complices. Au nombre des pensionnaires du manège italien figurent ses trois montures. Celles qu'elle emmène sur les concours ou qu'elle prépare pour l'avenir. Ses complices depuis cinq ans. «Jalla De Gaverie a dix ans, Kazop d'Ysieux neuf, et le plus jeune sept. C'est Dolce Vita, qui porte le nom d'une collection de montres Longines, mon sponsor.» Et d'insister: «Sans cheval, un cavalier n'est rien.» Même si: «Bien sûr, je dois aussi être en forme, nous formons un couple.» Entraînement physique et force sont au pro-

gramme. «Par exemple, monter sans étriers pour renforcer les jambes.»

La miss est enjouée. De langue allemande, elle s'exprime parfaitement en français, signale au passage qu'elle suit des cours d'italien et que l'anglais fait partie de son quotidien «avec des clients d'autres pays». Et lorsque la discussion dévie sur le volet dangereux de son métier, elle lance sans hésiter: «Les plus graves accidents arrivent à l'écurie durant les soins ou d'autres travaux.» Elle préfère parler de la complicité avec les chevaux, indispensable à la réalisation de bonnes performances.

Avenir. Jane Richard pose rapidement le pied à terre, dévoile d'autres hobbies «la natation, le ski et le snowboard. En hiver, j'ai un peu de temps.» Puis elle remonte en selle pour parler d'avenir. «L'objectif est de poursuivre mon ascension dans le classement mondial.» Au terme de l'exercice 2006 elle pointait au 900^e rang. Aujourd'hui, elle est 207^e. Plus pragmatique, elle espère «tenir le niveau atteint cette année et réaliser une nouvelle saison avec de bons résultats». Et rêveuse: «Pouvoir intégrer le cadre des cavaliers de «super league.»



PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCIA

Das ideale Geschenk ...

... für Bieler, Heimweh-Bieler und alle, die die Stadt am See ins Herz geschlossen haben.

Das Lexikon über Biel

Das stadthistorische Lexikon der Stadt Biel, während eines halben Jahrhunderts entstanden, ermöglicht mit seinen über 2500 Stichwörtern einen einzigartigen Blick in die Vergangenheit der Zukunftsstadt.

Verzeichnet sind neben allen wichtigen Bieler Familien die Geschichte vieler Bieler Flur- und Strassenamen, Unternehmen und Institutionen sowie die wesentlichen Ereignisse und Protagonisten aus allen Lebensbereichen – von Politik und Wirtschaft bis zu Kultur und Sport.

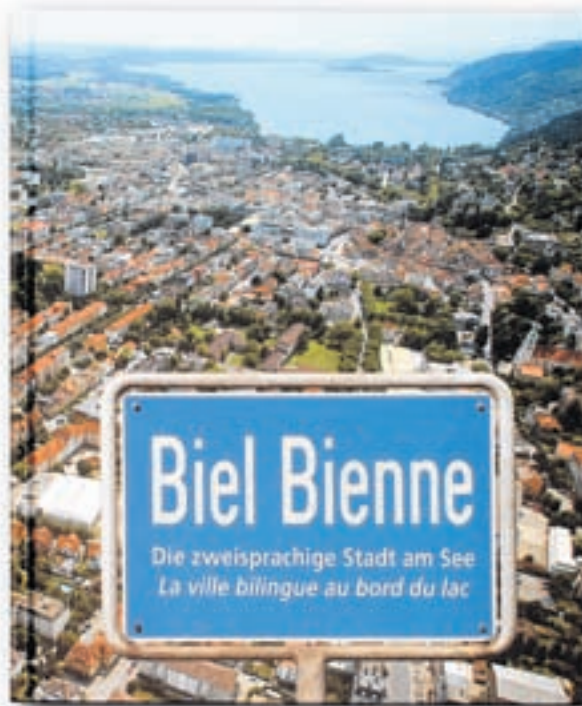
550 Seiten, Format A4
ISBN 3-906140-40-7

Preis: CHF 200.–

Sichern Sie sich Ihr Exemplar in der **Buchhandlung Lüthy** oder beim Verleger: **Büro Cortesi Biel**, Tel. 032 327 09 11, (Verlag BIEL BIENNE, Burggasse 14)



Neuaufgabe



Das Buch über Biel

240 Seiten, über 700 Fotos und alles, was Sie über die zweisprachige Stadt schon immer wissen wollten.

Sichern Sie sich Ihr Exemplar in der **Buchhandlung Lüthy** oder bei den Verlegern: **Büro Cortesi Biel**, Tel. 032 327 09 11, (Verlag BIEL BIENNE, Burggasse 14) und **W. Gassmann AG**, Tel. 032 344 82 25.

ISBN 3-906104-68-7

Spezialpreis: CHF 25.–

(nur bis Weihnachten 07)

Dein XXXTREFF
um NUR 20 RAPPEN!
Spontan und diskret!
Sende **CELINE** an 611
(nur 0,20 CHF/SMS)

Die einfachste Nummer
vo de Schwiz
0906 1 2 3 4 5 6
Uf dere Nummere
esch alles möglic! 24 Std.
UNE Fr. 3.13/Min UNE

Mache jeden SEX
LIVE mit DIR
oder belausche mich
0906 10 20 30
FR. 3.13/Min.

0906 56 7676
Echt heisser Sex
0906 56 6969
Lustvoller Livesex
2.90/Min.

**LIVE-Kontakt mit erfahrener
Sexgöttin!**
0906 333 547
Fr. 4.99/Anruf
+ Fr. 4.99/Min.

ANONYM LAUSCHEN
NEU Paare beim Sex belauschen **NEU**
0906 345 888 Fr. 2.-/Min

Geile Omas 0906 369 616 (Fr. 2.95/min)
Scharfe Girls 0906 369 665 (Fr. 2.95/min)

10 DVD = 49.-
Sex Shop Evi
Bienne Rte Boujean 175, vis à vis Poste Boujean
Soleure Passage de la Gare, Rte de Zuchwil 41

www.happysex.ch
Alle Girls, Studios, Salons
und Clubs in Deiner Region!
www.happysex.ch

LE N°1 DES RÉSEAUX
GAV VIRIL
0906 111 911
85 cts seulement!

SOUSSION
offerte et consentante
2fr/ap.+2.50fr/mn **0906 907 708**

VIENS M'ECOUTER
et JOUIR
0906 123 789 Fr. 2.-/min.
Chut... Pas besoin de parler... si tu n'en as pas envie...

OFFERTES ET SOUMISES, PRÊTES
À ACCEPTER TOUS TES ORDRES
2fr/ap.+2.50fr/mn **0906 906 441**

**Ich suche Dich für einen
Seitensprung!**
0906 333 541
Fr. 4.99/Anruf
+ Fr. 4.99/Min.

MAÎTRESSE
EXPERTE
Domination
Humiliation
Punition
0906 907 701
2fr/ap.+2.50fr/mn

COQUINES
ET
PERVERSES
0906 907 705
2fr/ap.+2.50fr/mn

**Enfin de vrais
transsexuels**
2fr/ap.+2.50fr/mn **0906 555 969**

ENCHAINÉS
SANS TABOUS
menottes,
cuir ou latex
0906 907 702
2fr/ap.+2.50fr/mn

BLONDINE
besorgt es Dir
in 1 Minute
0906 333 526 Fr. 4.99/Anruf
+ Fr. 4.99/Min.

MAÎTRESSE EXPERTE
Domination, Punition
2fr/ap.+2.50fr/mn **0906 906 440**

ekprivat.ch
WINTERAKTION
15 min. Fr. 100
30 min. Fr. 150
079 485 18 73
079 381 29 01

**Hübsche
Blondine**
besucht Dich
Zuhause oder
im Hotel.
Je me déplace.
Deutsch/Français
079 617 59 80

NEU NEU NEU
L A R A
Leidenschaftl. Schön-
heit mit XXL-Busen.
Franz-pur! AN, AV,
Küssen u.v.m.
Studio SURPRISE
Unt. Quai 42, 2. Stock
078 648 54 06
www.sex4u.ch/lara

TRAVESTI
HONGROISE
magnifique,
très féminin,
grosse poitrine,
embrasse,
actif/passif
078 868 11 27

Zum geniessen
CH-Frau
Hausbesuche
oder in der Natur
Keine SMS
Vorankündigung
079 304 97 74

Lucia
- Erotic von A-Z
- Folterkammer
- Dipl. Sport +
- Klassikmassage
Mattenstr. 44, Biel
1. Stock MO-SA 12-24h
076 369 89 63
www.happysex.ch/herrin

NEU!! In der ganzen Schweiz NEU!!
Befriedige deine & meine LUST!
Tel. **044 711 60 70** (Tag & Nacht)
Geile und ungebundene Luder möchten mit Dir
all Ihre Sexgeheimnisse teilen...
Flirten-Plaudern-Kennenlernen
Anruf: CHF 4.- + CHF 3.50/Min.

THAI JUNGE FRAU 20 J.
TRANVESTIE
TRANSEXUELLE
www.happysex.ch/kate
Thai massage, 69, küssen, domination, Franz
Machen alles, Super service, A-Z, 24/7.
SIAM HOUSE
Winkelstrasse 19, Biel. 079 561 54 86

**NEU!! Thai Transsexuelle
Junge Frauen**
Exotik Massage, Jacuzzi, Super Service, A-Z, 24h
TOP ANGELS, Güterstrasse 3 im 3. Stock, Biel
079 660 41 01

PRIVAT Lass mich Dich
verführen und verwöhnen.
Zärtlich und einfühlsam
massieren und zusammen
die Erotik geniessen. Diskret
in Nidou. Tagl. 11-18h30
SUSY
076 482 29 16

HAUSFRAUEN
ESCORT
neue Frauen
079
234 40 20

Einzigartig in Biel
Tantra-Rituale
diverse Massagen
mit **Karina**
078 646 19 07
auf Vereinbarung.
Hausbesuche möglich

TRAVESTI
LATIN
JIANELY Neu in Biel
Ak, Pas, schöne Mulattin!
Gut bestückt. Ohne Zeit-
druck. Für alles bereit!
079 331 87 56

**Willkommen im
Paradies!**
- ige Hausfrauen
geben dir Wärme, Erholung,
Geborgenheit u.v.m.
Faire Preise!
079 517 06 08
Privat / Diskret
Neu NATASCHA

BIEL
**ERLEBE MEINE
SANFTEN UND
MAGISCHEN
HÄNDE!**
Mo - Fr
12.00 - 20.00h
079 760 09 27

GRENCHEN
Blonder Engel, 39 J.
verwöhnt Dich über
Weihnachten.
Anmeldung - SMS!
076 439 24 17

**NEU privat
und diskret
SARA**
in Biel
079 609 42 38

Süsse JASMIN (19)
Hast Du Lust Dich von mir
verwöhnen zu lassen?
Auch über die Weihnachts-
und Festzeit!
E. Schülerstrasse 22
2. Stock, Türe 11
078 779 71 63

LILY, JASMIN
neu!
Franz. pur, küssen...
Haus- und
Hotelbesuch möglich.
078 901 00 79

NEU-NEU-NEU-NEU
Erstes Mal in Biel
LUCY (25)
Bildhübsche Tschedchin
erfüllt all Deine Wünsche.
Auch über die Festtage!
E. Schülerstrasse 22
2. Stock, Türe 10
078 764 58 24
NEU-NEU-NEU-NEU

Tschesch. Sex-Göttin
18j.
sexy, schlank und
einmalig in Biel.
076 358 10 35

Neu in Biel
2 geile Frauen! Junge,
blinde Mulattin (21 / 25j.)
150.- für eine 1/2 Std.
zum geniessen und relaxen,
69, KV, NS, dominant.
Dufourstr. 51, 1. St.
CALYPSO
079 529 24 59

Ich warte auf Dich
für versauerte Spiele.
Küssen, kuscheln,
franz. opt., NS, EL, AV...
BIN AUCH WEIHNACHTEN
FÜR DICH DA!
Einfach alles was heiss ist
und Spass bringt!
079 633 22 67

Biel-Bienne NADJA
Busen-Queen XXL
Die gute Adresse in Biel!
Wie bei einer guten Freundin! Stunden-
Service 2-3 mal, ZK, NS, RS, Franz-Nat.
auch ggs., Privat - Diskret.
079 574 59 19
www.happysex.ch/nadja

NEU IN BIEL
**3 STUDENTINNEN AUS
SCHWEDEN**
1/2 STUNDE FR. 150.- MIT FRANZ. NATUR,
69, GV, ZK.
Täglich von 11:30 Uhr
Untergasse 8, 2. Stock
bei KOSMETIK läuten
078 711 29 41
JEDE WOCHE NEUE GIRLS

NEU! NEU! NEU! GIANNA
verführerisches Lustwunder
aus Italien!
Jung, gross, schlank,
vollbusig, super-sexy!
TOP-SERVICE! Franz-Pur,
Prosta-MASS., AV, Küssen.
Studio SURPRISE
Unt. Quai 42, 2. Stock
076 451 55 34

Studio V.I.P NEUES TEAM
2 internationale Girls
(Tschechi/Slowakei)
Teeny-Girl NINA (22)
mit zuckerhübschem Gesicht und
viel Zärtlichkeit
MARY (25)
einzigartige Slowakin mit Sexappeal
Service nur mit Schutz!
Mattenstrasse 44, 2. Stock
(im Zentrum)
www.happysex.ch/nina
www.happysex.ch/mary **076 534 94 05**

Kennenlernen & Treffen

Selbstinserenten

Gefällt Dir ein Inserat? Ruf einfach auf die Nummer 0901 999 028 (Fr. 3.13/Anruf + Fr. 3.13/Min., nur mit Frequenz- bzw. Tonwahltelefon möglich) **an. Folge der Anleitung für schriftliche Inserate und wähle die persönliche Inserate-Nummer Deines gewünschten Partners. Höre den gesprochenen Text, lass Dich direkt verbinden oder hinterlasse ihm eine Nachricht.**

Single Charts

Partnerschaft

Sie sucht ihn
Vollmond hat für mich etwas Mystisches und lädt zum Spaziergang ein. Willst du, Mann, mich dabei und bei vielem mehr begleiten? So freut sich eine 28-j. Frau auf dein Echo. **Inserate-Nr. 314584**
Frau, 36-j., schön, mollig, sucht einen Mann, 35- bis 60-j., frei und seriös, F sprechend, um das Leben gemeinsam zu geniessen und schöne Partnerschaft. Kein Abenteuer. **Inserate-Nr. 314470**
Gesucht wird ein verschmustes Mändli mit Bärtl und ein paar Kilos mehr, 63- bis 66-j., nicht zu gross, für eine Partnerschaft. Region Biel/SO/JU. Ich, w., freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 314471**
Hübsche, gepflegte Afrikanerin, 25-j., sucht einen herzlichen, grosszügigen, molligen und gepflegten Mann, für eine ernsthafte Beziehung. Melde dich doch. **Inserate-Nr. 314519**
Dame de couleur, 82 ans, dynamique, gentille, désire rencontrer un homme gentil, 75 à 80 ans, actif, sérieux, avec une bonne éducation, sincère, pour refaire une vie dans la joie. Pas sérieux s'abstenir. **Inserate-Nr. 314489**
Ich suche keinen Prinzen, weil ich nicht glaube, dass es den gibt oder doch? Nette Sie, 45-j., treu, lieb und unkompliziert, sucht einen treuen Partner für eine feste Beziehung. **Inserate-Nr. 314585**
Femme de 41 ans, adorable, sympa, cherche un homme de 44 à 52 ans, libre, honnête, pour amitié durable. **Inserate-Nr. 314661**
Romantische CH-Frau, 51-j., vermisst liebevollen Partner. Ich mag ein gemütliches Zuhause, Kinder, Tiere, Velo fahren, Musik u. v. m. Freu mi uf dis Telefon! **Inserate-Nr. 314608**
Eine 63-j., jung gebliebene Frau, sucht auf diesem Wege einen Partner, zum Aufbau einer Beziehung. Denkst auch du so? Melde dich doch, würde mich freuen. **Inserate-Nr. 314528**
Ich, w., 54/165, NR, Kt. BE, ehrlich, treu, romantisch, suche schöne Beziehung mit einem Mann zw. 50- bis 60-j. Freue mich. **Inserate-Nr. 314619**
Afrikanerin, 45-j., intelligent und herzlich, sucht einen Mann, 50- bis 60-j., zum Kennenlernen und für eine schöne Partnerschaft. Bitte nur seriöse Anrufe. Freue mich. **Inserate-Nr. 314555**
Herbst des Lebens? Das hängt weder vom Alter, noch von der jeweiligen Jahreszeit ab, aber von dir, Mann mit Herz und Stil! Darum fass dir ein Herz und ruf mich, w., 67-j., doch gleich mal an! Freue mich. **Inserate-Nr. 314587**

Er sucht Sie

Mann, Mitte 40, 180 cm, schlank, fährt Ski und Velo, liebt es gemütlich. Bist du zw. 30- und 40-j., schlank, treu und ehrlich, so melde dich. Bis bald. **Inserate-Nr. 314324**
Ich, m., 50-j., Raum SO, wünsche mir nach einer Enttäuschung, eine liebe Frau, die in der 2. Lebenshälfte auch nicht mehr alleine sein will. Du, schlank, bis 50-j., melde dich bei mir. **Inserate-Nr. 314487**
BE, Mann, 46/185, mit Leseschwierigkeiten, sucht eine liebe und treue Frau, 45- bis 50-j., für gemeinsamen Lebensweg. Hobbys: Schwimmen, Spaziergänge, Tanzen. **Inserate-Nr. 314607**
Mit 70 Jahren suche ich noch einmal mein Glück. Bin naturverbunden. Wenn du, w., zw. ca. 65- und 75-j., bist, wäre es schön, dich kennen zu lernen. Raum BEO/Thun. **Inserate-Nr. 314662**
BE/SO, ich, m., 50/176, schlank, gepflegt, NR, suche dich, w., +/- 50-j., schlank, gepflegt, NR, um mit dir eine wunderschöne, seriöse, treue, vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. **Inserate-Nr. 314325**
Ich suche eine liebe Frau ab 47-j. Bist du evtl. ein wenig mollig und fröhlich, dann bist du die richtige Partnerin für mich, m., 51/180. Suche dich für vertrauensvolle, ehrliche Freundschaft. Bis dann am Telefon. **Inserate-Nr. 314401**
Je suis à la recherche de la femme super gentille, entre 50 et 65 ans, pour finir nos jours dans l'affection réciproque. **Inserate-Nr. 314520**

GRATIS-CHAT
Triff dich noch heute mit Singles aus deiner Region!
Einmalig in der Schweiz nur 20 Rappen/SMS
Sende SMS: **GRATIS42 an 789**
Bewerber: ENDE an 789, Helpl: 044 581 60 20

Freizeit

Sie sucht ihn
Den Dr.-Titel brauchst du nicht. Doch viel Herz und etwas Intellekt. Bist du es, m., NR, ab 67-j.? Ich, w., freue mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 314493**
Sie sucht Sie
Seeländerin, 54-j., sucht eine Freundin, um gute Momente zu teilen und etwas zu unternehmen: Wandern, Kino und Baden. Bin offen für Neues. Bis bald. **Inserate-Nr. 314472**
Er sucht Sie
BE/Biel/Seeland, ich, m., 56/172, NR, frei, viilsitig begabt, möchte mit dir, w., zäme einiges unternäh. Lüt doch a und d'Spannig stigt. Melde dich bei mir. **Inserate-Nr. 314580**
BE/Emmental, Mann, 54-j. Ski fahren, Tanzen, Wandern und gut Essen, sind meine Hobbys. Hast du, sportliche Sie um die 50-j., die gleichen Interessen? Geteilte Freude ist doppelte Freude. Trau dich und ruf an. **Inserate-Nr. 314638**

Flirten/Plaudern

BE/Biel/SO, ich, m., 56/172, NR, NT, frei, Vielseitig, sportlich, zärtlich, sinnlich, romantisch, möchte mit dir, w., viel erleben und geniessen. Bist du dabei, dann ruf schnell an. **Inserate-Nr. 314581**
Ich, m., 37/180/75, schlank, tolerant und attraktiv, suche eine sympathische Begleiterin für Clubbesuche und Fantasien auszuleben, ohne Bestehendes zu gefährden. Habe ich dich angesprochen? Dann ruf an. **Inserate-Nr. 314663**

Ferien

Welche Sie, evtl. mit Kind, möchte mit uns 3. m., 44/12/10-j., im Sommer 08, am 6. bis 12. Juli, in Italien Ferien machen? Uns würde es freuen. Ruf doch an. Bis bald. **Inserate-Nr. 314576**

NEU Die BESTEN Kontaktanzeigen der Schweiz
Frauen senden: **Start Go42 an 789**
Männer senden: **Start Ja42 an 789**
CHF 2.40/SMS
Chatten mit gleichaltrigen Frauen + Männern!
Älter als 30? **Sende Ü3042 an 789**
Älter als 40? **Sende Ü4042 an 789**
Älter als 50? **Sende Ü5042 an 789**
NUR 40 Rappen/SMS
Bewerber: STOP JA42 an 789, Helpline: 044 581 60 20

Gratis inserieren (nur für Privatpersonen und ohne kommerziellen Zweck)

Vorname / Name _____
Strasse / Nr. _____
PLZ / Ort _____
Geburtsdatum _____
Unterschrift _____
E-Mail Adresse: _____

Ich bin erreichbar für telefonische Direktverbindungen Mo bis Fr von _____ bis _____ und von _____ bis _____ sowie Sa / So von: _____ bis _____ unter der Telefonnummer (nur Tonwahltelefon / Mobiltelefon): _____ (unbedingt angeben)
Deine Daten werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Inseratenummer erhältst Du per Post.

Veröffentlicht mein Inserat unter der Rubrik:
 Partnerschaft Freizeit Flirten/Plaudern Sport/Kultur Ferien/Reisen

Inseratertext: (max. 170 Zeichen) _____

Einsenden an:
Singlecharts bielbienne,
Postfach 114, 8903 Birmensdorf
oder per Fax an: 0901 578 549 (Fr. 4.23/Min.)
per Internet unter www.singlecharts.ch
Dein Inseratertext kann auch in anderen Medien erscheinen. Aktuellste Inserate auf TXT SF1 ab S. 805 und SF2 ab S. 808. Pour des annonces françaises choisissez le teletext TSR 1, page 831.

Wie gebe ich ein Inserat auf?
- sende uns nebenstehenden, ausgefüllten Talon per Post oder Fax
- **Expressaufgabe** zu Bürozeiten per Telefon **0901 578 548** (Fr. 1.-/Anruf + Fr. 1.-/Min.)
- per **Internet** unter **www.singlecharts.ch**
Hinweis: Für die Aussagen, Angaben und Text in den Inseraten wird keine Haftung übernommen, weder vom Provider, noch vom Verlag. Singlecharts behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen, Inserate zu kürzen oder nicht zu publizieren. Weitere Infos und die AGB finden Sie unter **www.singlecharts.ch**. **Schriftliche Anzeigen und Antworten auf Singlecharts-Inserate sind nicht möglich und werden nicht bearbeitet oder weitergeleitet.**
Für technische Fragen 0848 000 241 (Fr. 0.12/Min.) Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr oder per Mail unter **info@singlecharts.ch**

Der EHC Biel hat sich in den letzten Wochen kontinuierlich an die NLB-Spitze gearbeitet. Diesen Freitag ist der EHC Chur zu Gast im Bieler Eisstadion. Ein diskussionsloser Sieg muss her! Let's go!

● **Biel / Bienne**
● **Région / Région**
Deutsch in
Normalschrift /
français en
italique

20.12.
DONNERSTAG
JEUDI

KONZERTE CONCERTS

- **HKB-MUSIK UND BEWEGUNG**, Saal 1, A-Aebi-Str. 75, Rhythmikwerkstatt I, 19.00.
- **KONGRESSHAUS**, Weihnachtskonzert OGB, Thomas Rösner, Leitung; Steve Muriset, Arrangement musical, mit Beteiligung von Schulkindern aus Biel, 18.30 und 20.00.
- **STADTKIRCHE**, Buxtehude-Festjahr, SchülerInnen Seeland Gymnasium Strandboden, da capo Chord, Instrumentalensemble und Vokalsolisten singen und spielen Werke von Buxtehude und Bach, 20.15.
- **IPSACH**, Kirchliches Zentrum, offenes Adventsingens, mit dem Männerchor Ipsach, 19.00-20.00.
- **PORT**, Romi's Bar, Restaurant Romantica, Boogie Woogie Christmas Days mit Nico Brina und Tobias Schramm, ab 18.00.

THEATER THÉÂTRE

- **CARRÉ NOIR**, «Die Schöne und das Biest & Event», Eric R. Frutiger spielt und erzählt, 20.30.

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

- **NIDAU**, Kreuz, Tanzbar Lindy-Hop, 20.30.

21.12.
FREITAG
VENDREDI

KONZERTE CONCERTS

- **BLUE NOTE CLUB**, Rockustix, acoustic X-Mas Rock Night, 21.00.
- **CYBER BLUES BAR**, Anna Lisa Fergola & Mariacarmela Notarianni, piano à quatre mains et piano-accordéon, vous emmènent sur les traces de Scott Joplin, Liszt, Gershwin, Piazzolla ainsi que diverses musiques de films, 21.30.
- **GASKESSEL**, The Clients, funk society, DJs U. Gee und Foxhound, 22.00.
- **KIRCHE BRUDER KLAUS**, offenes Singen, spirituelle Gesänge aus Taizé und aller Welt, 20.30.
- **LA SIRÈNE**, Apero-Jazz-Konzert mit Cyprien Rochat und Matthieu Noirat, jeden Freitag, 17.00-19.00.
- **LE PAVILLON**, Charly & The Outlaws, Country Music & X-Mas Party, 21.00.
- **STADTKIRCHE**, Vesper, Ensemble Oni Wytars, 18.00.
- **ST. GERVAIS**, Gustav & Son Lonely Heart Attack Band, Pop-Folk, 21.00.
- **AARBERG**, Hotel-Restaurant Krone, Dutch Swing College Band, 20.00. Res. 032 / 391 99 66.
- **LYSS**, Jazzclub am Hirschenplatz, The Bowler Hats, Christmas-Jazz, 20.30.

ANNONCE

21.+ 22.12.07 Christmas Party
Fr/Ve + Sa ab/des 21 Uhr/heures

CHARLY & THE OUTLAWS

Country Music at its best!

LEPAVILLON MUSICBAR

Jeden Donnerstag ab 20 Uhr **SCHLAGER MUSIC PARTY**

Zentralstrasse 63d \ Biel/Bienne
Mi/Do 17.00-00.30 \ Fr/Sa 17.00-02.00 Uhr

- **LYSS**, Kufa mobile, The Glacéangélis, best of Rock'n'Roll, 21.00-02.30.

THEATER THÉÂTRE

- **CARRÉ NOIR**, «Die Schöne und das Biest & Event», Eric R. Frutiger spielt und erzählt, 20.30.
- **STADTKIRCHE**, «Boccaccio», Operette von Franz von Suppé, Premiere, 20.00. Anschl. Premierenfeier.
- **INS**, Puppentheater, «O(je) du fröhliche», 16.00. Res. 032 / 313 42 39.

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

- **EISSTADION**, EHC Biel – Chur, 20.00.
- **NIDAU**, Ergosom Zentrum, Ob. Kanalweg 8, die längste Nacht – das alte Jahr ausklingen lassen und ein Licht für das neue Jahr entzünden; gemeinsames Singen aus verschiedenen Kulturen; Ritual im Labyrinth im Garten, ab 20.00. Anm. 032 333 27 04.

22.12.
SAMSTAG
SAMEDI

KONZERTE CONCERTS

- **GAMBRINUS LOUNGERIA**, Moca y Cubita, the Latin Jazz Quintet, Alessandro Sabato, piano & vocals; Jonas Hirschi, guitar; Bene Wieland, E-bass; Pippo Giglio, percussion; Martin Kisslin, drums; special guest: Fanny Andregg (vocals), 21.30.

ANNONCE

Biel Bienne

BLUE NOTE CLUB

> THU 20.12. / CHF 10.- **21.00-2.30**
THURSDAY NIGHT FEVER
DJ STEFANO / Ladies Free / ab 25 dès 25 ans

> FRI 21.12. / CHF 30.- **21.00**
ROCKUSTIX
Acoustic X-Mas Rock Night
«Un jour sur terre», JE: 20.00, SA: 21.00, DI: 17.00, MI: 16.00.

> SAT 22.12. / CHF 15.- **22.00-3.30**
LE DISCO
DJ NICCO / Ladies Free till 23h / ab dès 25 ans

> SUN 23.12. / CHF 10.- **20.00**
SALSA NIGHT MIT DJ MARIUS
Reservation 032 322 09 09 / www.blue-note-club.ch

KINO / CINÉMAS

- **FILMPODIUM**
«Joyeux Noël», VE/SA/DI: 20.30.
- **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel**, Mi: 17.00, 20.30.
- **GRENCHEIN, PALACE**
«Der goldene Kompass», DO/FR/SA/SO/MI: 20.30, SA/VO: 18.00.
- **Die drei Räuber**, SA/SO/MO/MI: 14.00.
- **Bee Movie – das Komplott**, SA/SO/MO/MI: 16 Uhr.
- **INS, INSKINO**
«Earth – unsere Erde», FR/SA/SO/MI: 20.15.
- **LYSS, APOLLO**
«Der goldene Kompass», DO/FR/SA/SO/MI: 20.30, SA/VO/MI: 17.00.
- **Bee Movie – das Komplott**, SA/SO/MI: 14.30.
- **BÉVILARD, PALACE**
«Je suis une légende», JE: 20.00, VE/SA/DI: 20.30, LU: 16.00.
- **«Un jour sur terre»**, DI/MA: 16.00, ME: 20.00.
- **«Le mystère de l'étoile»**, ME: 16.00.
- **LA NEUVEVILLE, CINÉ**
«American Gangster», VE/SA: 20.30, SA/DI: 15.00.

- **MOUTIER, CINOCHÉ**
«Les rois de la glisse», DI, ME: 16.00.
«Persépolis», JE/ME: 20.30, SA: 17.00.
«Les femmes de ses rêves», VE/SA/DI: 20.30.
- **SAINT-IMIER, ESPACE NOIR**
«La mère», JE: 20.30, VE/SA: 21.00, DI: 17.30, 20.30.
- **TAVANNES, ROYAL**
«Un jour sur terre», JE: 20.00, SA: 21.00, DI: 17.00, ME: 16.00.
«Le deuxième souffle», VE/DI: 20.30, SA: 17.00.
«Je suis une légende», ME: 20.00.
- **TRAMELAN, CINÉMATOGRAFIE**
«La boussole d'or – la croisée des mondes», JE: 20.00, VE: 20.30, SA: 15.00, 21.00, DI: 14.00, 17.00.
«Nous les vivants», SA: 18.00, DI: 20.00.
«Un jour sur terre», LU/MA: 15.00.
«Les rois de la glisse», ME: 16.00.
«American Gangster», ME: 20.00.



Si les Grisons terrifient l'UDC zurichoise, ils n'effraient pas les hockeyeurs seeländais. Vendredi, le HCB reçoit Coire. Let's go!

AUSSTELLUNGEN EXPOSITIONS

IMMER NOCH GEÖFFNET: TOUJOURS A L'AFFICHE:

- **ALTE KRONE**, «In der Schwebe des Lebendigen», Rose & Ruedi Wyssler, Malerei, Skulpturen, Licht-Objekt, bis 21.12. Mi 15.00-19.00, DO/FR 16.00-19.00, SA 10.00-16.00, SO 14.00-17.00.
- **ATELIER ANNA BIJOUX**, rue du Canal 1, «En Sens», jusqu'au 31.12.07. MA 9.30-11.45, 14.00-18.30, JE 17.00-21.00, SA 9.30-16.00.
- **CAFÉ MARIANA**, Laurent von Niederhäusern, photos, jusqu'au 26.1.08. LU-VE 05.00-18.30, SA 06.00-14.00.
- **CAFÉ SAMAWAT**, René Této Schlachter, Malerei, bis 28.12. Nachmittags ausser MO.
- **CENTRE PASQUART / PHOTOFORUM**, Weihnachtsausstellung des Kunstvereins Biel und der Mitglieder des Vereins PhotoforumPasquart; Charles Sandison, Einzelausstellung, bis 13.1.08. Mi-FR 14.00-18.00, SA/VO 11.00-18.00.
- **CHEZ RÜFI**, Susanne Zweifel, «Farbträume + Urzeiten», bis 15.1.08.
- **ÉGLISE DU PASQUART**, crèches 2007, des crèches et des ailes, jusqu'au 13.1.08.
- **MÖÖSLITREFF**, Mariette Wüst Studer, bis 20.1.08.
- **MUSÉE DES MACHINES MÜLLER**, chemin des Saules 34, 032 322 36 36, MA-DI 14.00-17.00.
- **MUSEUM NEUHAUS**, DI-SO 11.00-17.00, MI 11.00-19.00. «Alte Spielsachen – Das Museum als Spiel / Jouets anciens – la musée en jeux», bis 27.1.08. **SAMMLUNG ROBERT**: «Die Welt der Vögel», Léo-Paul und Paul-André Robert. «Verlorenes Paradies? Aktuelle Fragen der Ökologie und die Maler Robert».
- **MUSEUM SCHWAB**, DI-SA 14.00-18.00, SO 11.00-18.00. «Kaltenjahr 2007», bis 24.2.08.
- **PRIVATKLINIK LINDE**, «Microcosmos», Siebdrucke Schule für Gestaltung, bis 20.1.08. MO-SO 8.00-20.00.
- **SPITALZENTRUM BIEL**, Privatstation F4/5, Verena Clénin und Willy Gerber, bis März 08.
- **STADTBIBLIOTHEK**, Biels internationale Solidarität, bis 9.2.08. MO 14.00-18.30, DI/MI/FR 9.00-18.30, DO 9.00-21.00, SA 9.00-16.00, 27.12./3.1.08 9.00-18.30, 24./26.12. zu.
- **BÜREN**, Artis Galerie, «Zwischenlicht und Schatten», Andreas Fiechter, Cornelia Spahr, Fredi Hess, Bashi, Objekte, Zeichnungen, Rundhölzer, Fotografien, bis 22.12. FR 16.00-20.00, SA 10.00-12.00, 13.00-16.00, SO 11.00-14.00.
- **ERLACH**, Galerie & Edition René Steiner, Heinz Peter Kohler, «Menagerie»; Maria Serebriakova, Anatoly Shuravlev, Vadim Zakarov, Editionen, bis 23.12. FR/SA/VO 14.00-19.00.
- **KALLNACH**, Matter-Luginbühl, Aquarell- und Ölgemälde von Peter «Como» Schmid, bis 20.12.
- **LYSS**, Galerie Ara, Gemälde & Skulpturen von Edgar Stöckli & Pia Durrer, bis 23.12. DO/FR 18.00-21.00, SA 16.00-19.00.
- **NIDAU**, Schlossmuseum, Juragewässerkorrektion. MO-FR 8.00-18.00, SA/VO 10.00-16.00.
- **PORT**, Matthäuszentrum, Daniel Schär, Bilder, bis Oster. MO-FR 8.00-17.00.
- **CORGÉMONT**, Galerie Nazca, photographie et poterie de Marie-Rose Krebs, jusqu'au 26.01.08, MA-VE 15.00-18.00, SA 14.00-17.00.
- **LA NEUVEVILLE**, Galerie Faucon, Jean-Pierre Béguelin, jusqu'au 23.12. VE/SA/DI 15.00-18.00.
- **MOUTIER**, Musée jurassien des Arts, Gabrielle Voisard, odysée fragments; carte blanche à Stuart Banocks, Sarah Glaisen, Andreas Golinski, Florian Kutzli, Mingjun Luo, René Lovy, Rafael J. Lutter, Nicole Rechsteiner, Hans-Peter Wyss, jusqu'au 27.1.08. JE-DI 14.00-18.00, ME 16.00-20.00.
- **NIDAU**, Snake Gallery, festival d'art, jusqu'au 22.12. VE 18.00-20.00, SA/DI 14-00.00.
- **PERREFITTE**, Selz art contemporain, Jean-René Moeschler, peintures, jusqu'au 23.12. SA/DI 14.00-18.00.
- **SAINT-IMIER**, Espace Noir, Corine Stübi, bang bang, jusqu'au 22.12. MA-JE 14.00-20.00, VE-DI 14.00-22.00.
- **SAINT-IMIER**, Hôpital du Jura bernois, «Face à la brûlure», jusqu'au 31.1.08.
- **TAVANNES**, Le Royal, peintres du dimanche, artistes amateurs de Tavannes et d'ailleurs, jusqu'au 23.12.
- **TRAMELAN**, CIP, Numa Sutter, sérigraphies, jusqu'au 21.12. LU-JE 8.00-20.00, VE 8.00-18.00, SA/DI 14.00-17.00.
- **TRAMELAN**, café de l'Envol, aquarelles de Jean-Pierre Béguelin, jusqu'au 31.12. LU-VE 8.00-13.00, VE 19.00-23.00.

AUSSER HAUS ... MA SORTIE ...



Hans-Ueli Aebi

Landesweit bekannt ist Georges Müller als Gitarrist der Berner Kultband Span. Rockustix ist das «andere Projekt» von «Schöre». Mit Tom Küffer (Amber, Wildcards), dem englischen Drummer Steve Grant (Juke, Supercharge) und dem Italo-Bassvirtuosen Mimmo Pisino (Dodo Hug,...) entführt er das Publikum zu einer Reise durch die Rockgeschichte, von Woodstock bis zum «Louenese». Ihre mehrstimmigen Chorangesänge untermalen Rockustix mit Gitaren, Mandolin, Bluesharp, Akkordeon, Bass und Drums. Diesen Ohrenschmaus gönne ich mir am Freitag um 21 Uhr im Bieler Blue Note an der «Acoustic Xmas Rock Party». Als Überraschung präsentiert «Schöre» einen kurzen Showblock mit Heimatliedern aus der Gegend.

Georges Müller est connu en tant que guitariste de Span, groupe bernois de mundart culte. Le «projet différent» de «Schöre» s'appelle Rockustix. Avec Tom Küffer (Amber, Wildcards), le batteur anglais Steve Grant (Juke, Supercharge) et le bassiste italien Mimmo Pisino (Dodo Hug), il emmène le public en voyage dans l'histoire du rock, de Woodstock au «Louenese». Rockustix accompagne ses chansons à plusieurs voix à la guitare, à la mandoline, au bluesharp, à l'accordéon, à la basse et à la batterie. Vendredi, 21 heures, au Blue Note biennois, j'irai assister à leur concert et à la surprise proposée par «Schöre», un petit concert de chansons régionales traditionnelles.

23.12.
SONNTAG
DIMANCHE

KONZERTE CONCERTS

- **ÉGLISE DU PASQUART**, concert de l'Avent, Christine Lüthi, Claudia Miller, hautbois; Silvio Merazzi, trompette; Ursula Weingart, orgue, Bach, Händel, Telemann, 17.00.
- **PAULSKIRCHE**, Blumenrain 24, Weihnachtskonzert mit dem Männerchor La Chorale, Leitung: Jean-Claude Guermann & Katrin Luterbacher, Orgel, 17.00.
- **BELLMUND**, Kulturzentrum La Prairie, Weihnachtsgottesdienst mit Kammermusik, 9.30.
- **MEIENRIED BEI BÜREN**, Meieriedpintli, Mythos Music Club, Boogie Woogie Christmas Party mit Nico Brina und Tobias Schramm, 22.00. Mit 4-Gang-Menü, 19.00. Res. 032 / 351 12 23.

THEATER THÉÂTRE

- **CARRÉ NOIR**, «Die Schöne und das Biest & Event», Eric R. Frutiger spielt und erzählt, 17.00.
- **INS**, Puppentheater, «O(je) du fröhliche», 11.00. Res. 032 / 313 42 39.

24.12.
MONTAG
LUNDI

THEATER THÉÂTRE

- **NIDAU**, Kreuz, «Martins Weihnacht», Kindertheater, ab 6 Jahren, mit Barbara Jost, Musik und Spiel & Andreas Berger, Text und Spiel, 16.00.

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

- **RESTAURANT METROPOL**, Weihnachtsessen Seeländer-Chetti, 19.00. Anm. 032 / 365 28 32.

BAR / CLUB / DANCING / DISCO

- **ASTORIA DANCING**, FR/SA 21.00-03.30: Live music. SO: 15.00-20.00 Thé dansant, live music; 23.00-03.30: Afro tropical night mit DJ, bis 23.12., Mimmo.
- **BLUE NOTE CLUB**, DO: Thursday Night Fever, DJ Stefano, 21.00-02.30. FR: Rockustix, acoustic X-mas Rock Night, 21.00. SA: Le Disco, DJ Nicco, 22.00-03.30. SO: Salsa Night mit DJ Marius, 20.00. MI: Erroll Dixon (USA), 17.30 und 20.30 (2 shows).
- **CYBER BLUES BAR**, 21.30. VE: Anna Lisa Fergola & Mariacarmela Notarianni, piano à quatre mains et piano-accordéon.
- **DOOR52**, 22.00. SA: X-Mas Day Hip Hop Party, DJs Old-Yves, E-Nice, Key-One.
- **DUO CLUB**, 23.00-03.30. FR: Christmas Fridays, DJs Duo Allstars, remember house. SA: Duo Christmas Reunion, DJs Duo Allstars, house.
- **GAMBRINUS LOUNGERIA**, SA: Moca y Cubita, Italo-Cuban-Pop-Jazz, 21.30.
- **LE PAVILLON**, MI/DO: 17.00-00.30: Hintergrund-Musik, resp. DJs. DO: Schlager Music Party mit DJs Willy, Pedro und Hans, ab 20.00. FR/SA: Charly & The Outlaws, Country Music & X-Mas Party, 21.00.
- **PINK MUSIC BAR**, dès 17.00. MA: old videos night. ME: karaePink. JE: disco & 80. VE: old house. SA: house & electro. DI: soft music.
- **RELAXED DJs**, FR: DJs Pädü, Fasu und eDJ ISO9004, from 60ies until today.
- **SEVEN BAR**, 20.00. DO: Schlager-Oldiesparty, SA: Art & Lee, 21.00. MO: Weihnachts-Disco und Raclette, 18.00.
- **IPSACH, CASTELLINO CLUB**, 23.00. FR: Castellino Ladies First, club sound, house, blackmusic. SA: This is Disco, club sound, house, disco, DJs Nerz, Mutch, Bradd, Ilarius. DI: Christmas in Love, funky house, vocal house, uplifting house, DJ Gianni Milani & Jay Lex & D-Soul, 22.30.
- **NIDAU, MAD CLUB & LOUNGE**, 22.30. DO: 5 Mad-party, discohits, DJ Kevin Kev. FR: R'n'b & hiphop master jams, DJ Dabass. SA: Best of all style clubbing, Dabass. Ab 22.00: SO: 5 Mad-party, discohits, DJ Mo-B. MO: X-mas eve party, DJ Kevin Kev. DI: X-mas party, DJ Nerz. MI: 70 / 80 / 90ies disco, DJ Dabass.

Weihnachtsmärkte – Marchés de Noël

BIEL, Weihnachtsmarkt, 6. bis 24.12.
Öffnungszeiten: Donnerstag 11.00-21.30, Freitag 11.00-20.00, Samstag 9.00-18.00, Sonntag 10.00-18.00, Montag 9.00-17.00.
Sonntagsverkauf: 23.12., 10.00-18.00.

Weihnachtsausstellungen

MAGGLINGEN, Chapelle Nouvel, Angela Seckler, Weihnachtsausstellung, bis 23.12., SA 17.00-19.00, SO 15.00-17.00. 23.12.: Kurzes Wintermärchen mit Veronika Medici.
LENGNAU, Ziro-Keramik, Bielstrasse 1, Weihnachtsausstellung, bis 22.12., normale Öffnungszeiten.

Achtung: Redaktionsschluss Festtage!

Attention: fin de rédaction pendant les fêtes!

Anlässe **27.12.07 bis 2.1.08**: Redaktionsschluss: **20.12.07, 08.00!**
Anlässe **3.1.08 bis 9.1.08**: Redaktionsschluss: **20.12.07, 08.00!**
Anlässe **10.1.08 bis 16.1.08**: Redaktionsschluss: **4.1.08, 08.00.**

E-Mail-Adresse: agenda.bielbienne@bcbiel.ch

Bee Movie

Neues von den «Shrek»- und «Madagascar»-Machern.

VON LUDWIG HERMANN
«Bee Movie», ein Animationsfilm aus den DreamWorks-Studios, ist kein B-Movie. Wer «Bee Movie» gesehen hat, wird dem Bienenvolk künftig ganz anders begegnen als bisher. Ohne die selbstlosen Honiglieferanten wäre die Welt nämlich traurig und öd. Bienenmännchen Barry B. Benson (Stimme: Jerry Seinfeld in der Originalversion) hat das Bienen-College abgeschlossen und steht jetzt vor einer lebenslangen «Karriere» bei der Honig-Firma Honex. Da wird Barry einer von vielen sein, Nektar und Blütenstaub holen und Honig produzieren auf Teufel komm raus.

Nicht mit mir, sagt sich Barry, der aus der Reihe tanzt und aus seinem Leben etwas Wertvolles machen will. Er flieht aus dem Bienenstock und landet in New York, ge-

nauer: auf einem Tennisball. Den hält Barry für eine Blume. Als ein Tennisspieler den Ball über den Zaun schmettert, ist das Barrys Start zu einer abenteuerlichen Reise quer durch die Weltstadt. Barry verirrt sich in eine Wohnung und lernt die freundliche Floristin Vanessa (Stimme: Renée Zellweger) kennen. Von ihr vernimmt Urzeiten den Bienen ihren Honig wegschnappen und als Dank die Tiere verschrecken. Höchste Zeit, überlegt Barry, gegen das Unrecht zu kämpfen und die Menschheit auf Diebstahl zu verklagen.

Doppelbödig. «Bee Movie – das Honigkomplott» ist ein kurzweiliger, rotzfrecher Animationsfilm im «Shrek»- und «Madagascar»-Stil. Figuren wie Barrys stockkonservative Eltern, der bummelige Menschen-Anwalt oder Vanessas tumber Gatte sind gut gewählt. Sie geben dem Spektakel eine kluge Doppelbödigkeit: Nicht nur Tiere wie die summenden Honiglieferanten, auch Menschen werden ausgebeutet, schufteten ein Leben lang, ohne für ihren Einsatz gerecht entlohnt zu werden. «Bee Movie» – ein Lehrfilm ohne Drohhänger. Nach seinem Besuch werden viele das Bienenvolk richtig mögen.



Bienen-Männchen Barry lernt Floristin kennen.

Le bourdon Barry rencontre la fleuriste.

Le nouveau film des créateurs de «Shrek» et de «Madagascar».

PAR LUDWIG HERMANN

«Bee Movie», dessin animé des studios DreamWorks, n'est pas

une série B. Il change à jamais la vision du monde des abeilles. Sans les petites fabricantes de miel désintéressées, le monde serait triste et désert. Barry B. Benson (doublé, en version originale, par Jerry Seinfeld), une abeille mâle, a terminé ses études et entame une longue carrière pour la fabrique de miel «Honex». Comme tant d'autres, Barry devra amasser nectar et pollen et produire du miel à tout prix.

«Sans moi», se dit Barry. Il sort des rangs et veut faire quelque chose d'utile de sa vie. Il quitte sa ruche et atterrit à New York, plus exactement sur une balle de tennis. Il la prend pour une fleur. Quand un joueur expédie la balle par-dessus une palissade, commence pour Barry une aventure dans la métropole. Barry se perd, arrive dans un appartement et fait la connaissance de la sympathique fleuriste Vanessa (voix en v.o.: Renée Zellweger). Elle apprend à Barry que, de tout temps, les hommes ont volé le miel des abeilles et, pour les remercier, les ont chassées. Il est grand temps, se dit Barry, de com-

battre cette injustice et d'inculper l'humanité pour vol.

Double. «Bee Movie – Drôle d'abeille» est un film d'animation divertissant, cullotté, dans la lignée de «Shrek» et de «Madagascar». Des personnages comme les parents réacs de Barry, l'avocat mollasson de l'humanité ou le mari empoté de Vanessa sont bien choisis. Ils donnent une duplicité intelligente au spectacle. Les fabricantes de miel ne sont pas les seules à trimer, certains humains sont également exploités, bossent toute une vie sans toucher le salaire qu'ils méritent. «Bee Movie» est un film instructif mais pas moralisateur. En sortant de la salle, beaucoup se mettront à aimer les abeilles.

Im Kino Lido 2 / Au cinéma Lido 2

BIEL BIENNE-Bewertung / Cote de BIEL BIENNE: ★★★

Enchanted

Das obligate Weihnachtsmärchen aus dem Hause Walt Disney.

VON LUDWIG HERMANN

Die Vögelchen zwitschern wie in «Cinderella». Der Traumprinz scheint aus «Sleeping Beauty» entliehen. Giselle, die liebliche Hauptfigur, könnte Schneewittchens Schwester sein. «Enchanted» («Verwünscht») gibt Disney-Fans zu Beginn ein Wiedersehen mit alten Bekannten. Doch dann zeigt das Märchen, was passiert, wenn die Figuren durch einen bösen Fluch aus der heilen Zeichentrickwelt in die Realwelt, mitten in New Yorks Times Square geschleudert werden. Die arglistige Königin Narissa (Susan Sarandon) verbannt Prinzessin Giselle, ihre ungeliebte, zukünftige Schwiegertochter,

in «die Welt ohne Happy End».

Das gibt zu schmunzeln, wenn Prinzessin Giselle (Amy Adams) im Brautkleid durch New York irrt und anfänglich auf Unverständnis stößt. Doch die Weltstadt zeigt Herz: Giselle begegnet Robert (Patrick Dempsey), einem New Yorker Scheidungsanwalt und Single(!) und seinem sechsjährigen Töchterchen (für die kleinen Filmbesucher die ideale Identifikationsfigur) und findet die grosse Liebe. Als Prinz Edward (James Marsden) aus dem Märchenland auch noch in die Realwelt plumpst, um seine Giselle zurück nach Andalusien zu führen, spitzen sich die Ereignisse zu.

«Ohrwürmer». «Enchanted» vermischt traditionelle, handgezeichnete Animation mit computergenerierten Figuren und echten Darstellern. Das ergibt ein zwar nicht umwerfendes, aber trotzdem kurzweiliges Weihnachtsmär-



chen für die ganze Familie. Eine leicht verrückte Komödie mit abwechslungsreicher Handlung, vergnügten Schauspielern und Trickeinlagen von kecken Eichhörnchen und Vögelchen, die an die alten Disney-Filme erinnern. Spitze: Musik und Songs vom achtfachen Oscar prämierten Erfolgskomponisten Alan Menken. Richtige «Ohrwürmer», die haften bleiben.

Giselle (Amy Adams): echt und gezeichnet.

Giselle (Amy Adams), en chait et en pixels.

L'incontournable conte de Noël de Walt Disney.

PAR LUDWIG HERMANN

Les oiseaux gazouillent comme dans «Cendrillon». Le prince charmant pourrait sortir de la «Belle au bois dormant». Giselle, la charmante héroïne, pourrait très bien

être la petite sœur de Blanche-Neige. Le début d'«Enchanted» (Il était une fois) ne déstabilise pas les fans de Disney. Le conte narre ce qui arrive quand un mauvais sort chasse les personnages de leur Paradis dessiné et les envoie dans le monde réel, en plein centre de Times Square à New York. La perfide reine Narissa (Susan Sarandon) bannit la princesse Giselle, sa future belle-fille qu'elle n'aime pas, dans un «monde sans happy end».

Le public sourit quand la princesse (Amy Adams) erre à travers New York en robe de mariée et ne rencontre qu'incompréhension. Mais la mégalo-pole a du cœur. Giselle rencontre Robert (Patrick Dempsey), avocat spécialisé dans les affaires de divorce et célibataire (!) avec sa fillette

de six ans (à laquelle les jeunes spectateurs peuvent aisément s'identifier) et tombe amoureuse. Quand le prince Edward (James Marsden) surgit à son tour dans le monde réel pour ramener sa promise en Andalousie, les événements s'enchaînent.

Rengaines. «Enchanted» mêle animation traditionnelle, dessinée à la main, personnages créés par ordinateur et vrais acteurs. Il en résulte un conte de Noël peut-être pas renversant, mais tout de même distrayant, pour toute la famille. Une comédie un peu folle avec des rebondissements, des acteurs doués et les apparitions de rhinocéros et de petits oiseaux qui rappellent les anciens Disney. La musique et les chansons, signées Alan Menken, compositeur huit fois oscarisé, sont particulièrement réussies et restent gravées en mémoire.

Im Kino Rex 1 / Au cinéma Rex 1

BIEL BIENNE-Bewertung / Cote de BIEL BIENNE: ★★(★)

Mr. Magorium's Wonder Emporium

Leinwandmärchen mit Dustin Hoffman.

VON LUDWIG HERMANN

Als Student arbeitete Zach Helm (Drehbuch von Marc Forsters Komödie «Stranger than Fiction») als Aushilfe in einem Spielzeuggeschäft. Der junge Mann malte sich aus, wie das wäre, wenn sich die Spielzeuge plötzlich bewegen würden, ein Eigenleben erhielten. Zach Helm notierte, kalkulierte, inszenierte – jetzt liegt der Film vor.

Im Mittelpunkt steht ein Mann mit Jahrgang 1764: Edward Magorium (Dustin Hoffman), leicht verrückt und schon 243 Jahre alt (!). Der schrullige Alte führt einen Spielzeugladen, wie es ihn nur in Träumen gibt: Flugzeuge kreisen, Feuerwehrautos blinken, Lokomotiven suchen hupend ihren Weg. Puppen und Kuscheltiere rollen die Augen, ein Würfel macht sich selbstständig und die Bücher im Regal beginnen zu sprechen. «Alles normal»,

sagt Dr. Magorium, «man muss nur dran glauben!»

Doch jemand ist Spielverderber, zweifelt an sich selbst, glaubt nicht an die Wunderdinge im Zauberreich: Molly Mahony (Natalie Portman), die knabenhafte Managerin, die Magoriums Laden nach dessen Tod übernehmen soll. Die Spielsachen spüren Mollys Zweifel: Flugzeuge und Lokomotiven, Puppen und Kuscheltiere rebellieren, stellen sich tot und verstauben im Regal. Schluss mit Lustig? Dröhnt schon bald der Bagger?

Übermut. Das Leinwandmärchen des 32-jährigen Zach Helm erinnert an Komödien wie «Night at the Museum» und «Charlie and the Chocolate Factory». Wieder tauchen Kinder in eine Welt voller Wunderdinge. Doch: Wird Molly Mahony ihre Zweifel überwinden und die Spielsachen zu neuem Leben erwecken? Leicht übertrieben: der sonst so grossartige Dustin Hoffman. Er nervt mit übertriebenen Faxen, wirrem Getue und mit einer furchter-



regenden Frisur. «Little Big Man» mit Übermut.

Im Kino Beluga / Au cinéma Beluga
BIEL BIENNE-Bewertung / Cote de BIEL BIENNE: ★★

Dr. Magorium (Dustin Hoffman) in seinem Kinderparadies.

Dr. Magorium (Dustin Hoffman) dans son paradis pour enfants.

Conte de fée sur grand écran avec Dustin Hoffman.

PAR LUDWIG HERMANN

Alors qu'il était étudiant, Zach Helm (scénariste de la comédie «Stranger than fiction» de Marc Forster) gagnait sa vie comme aide dans un magasin de jouets. Le jeune homme s'imaginait voir les jouets naître à la vie tout en prenant des notes et en s'inventant une

mise en scène. Le film est maintenant devenu réalité.

Au centre de l'histoire, Edward Magorium (Dustin Hoffman), né en 1764, avec un léger grain de folie, est donc âgé de 243 ans. Le vieil excentrique est le propriétaire d'un magasin de jouets comme il n'en existe que dans les rêves: les avions vrombissent, les voitures de pompiers hululent et les locomotives tracent leur route à toute vapeur. Les poupées et les peluches roulent de yeux, un dé devient autonome et les livres dans les rayonnages se mettent à parler. «Rien que de tout à fait normal», dit le Dr Magorium, «il suffit d'y croire!»

Mais il y a une empêchuse de jouer en rond qui doute et ne croit pas à la magie du merveilleux: Molly Mahony (Natalie Portman), l'impitoyable manager qui doit reprendre le magasin de Mago-

rium après sa mort. Les jouets ne sont pas dupes et ressentent les doutes de Molly. Les avions, les locomotives, les poupées et peluches se rebellent, font les morts et se couvrent de poussière sur les étagères. A-t-on fini de rire? La menace du bulldozer deviendra-t-elle réelle?

Excitation. Le conte de fée sur grand écran de Zach Helm, 32 ans, rappelle la comédie «Night at the Museum» ainsi que «Charlie and the Chocolate Factory». A nouveau, des enfants plongent dans un monde de merveilles. La question est de savoir si Molly Mahony saura surpasser ses doutes et redonner vie aux jouets. Dustin Hoffman, coiffé d'une angoissante coupe de cheveux, nous avait habitué à ses interprétations extraordinaires. Il pêche ici par exagération et devient agaçant à force de grimaces et de comportements extravagants. «Little Big Man» en état d'excitation.

fair banking
bank coop

Biel Biene
Bahnhofstrasse 33
rue de la Gare 33
032 328 81 81